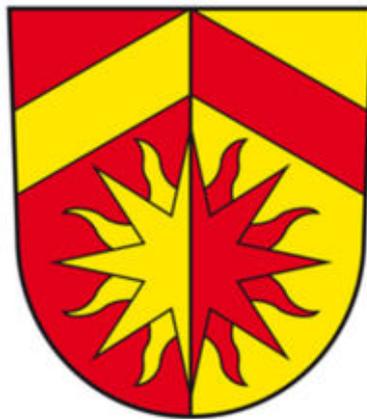


Gemeinde Häuslingen

Jahresabschluss

2018





Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vollständigkeitserklärung	3
2. Bilanz	4
Aktiva	5
Passiva	6-7
3. Ergebnisrechnung	8
Tabelle	9
4. Finanzrechnung	10
Tabelle	11-12
5. Anhang	13
Textfassung	14-36
6. Anlagen zum Anhang	37
6.1 Rechenschaftsbericht	38
Textfassung	39-81
6.2 Schuldenübersicht	82
Tabelle	83
6.3 Forderungsübersicht	84
Tabelle	85
6.4 Anlagenübersicht	86
Tabelle	87
6.5 Rückstellungsübersicht	88
Tabelle	89
6.6 Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen	90
Tabelle	91



1. Bestätigung der Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses

Nach § 129 Abs. 1 NKomVG wird die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 festgestellt.

Es wird bestätigt, dass

- alle Finanzvorfälle richtig und vollständig ausgewiesen sind und die Führung der Geschäfte und des Jahresabschlusses nach bestem Wissen und Gewissen aufgestellt wurden,
- im Jahresabschluss alle zu bilanzierenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzung enthalten sind und darüber hinaus alle Aufwendungen, Erträge und Auszahlungen und Einzahlungen im Jahresabschluss erfasst wurden,
- der gesetzlich vorgeschriebene Anhang und Rechenschaftsbericht alle für eine umfassende Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde Häuslingen erforderlichen Angaben enthalten und diese den gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen entsprechen.

Häuslingen, den 23.01.2023



Gemeindedirektor

2. Bilanz

zum

**Jahresabschluss der Gemeinde
Häuslingen für das Haushaltsjahr 2018**

Bilanz der Gemeinde Gemeinde Häuslingen zum 31.12.2018

	2017 -Euro-	2018 -Euro-
<u>AKTIVA</u>		
1. Immaterielles Vermögen	42.822,14	41.009,65
1.1 Konzession	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	0,00	0,00
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	42.822,14	41.009,65
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2. Sachvermögen	1.632.464,41	1.606.640,42
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	51.195,94	51.195,94
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	441.969,90	431.826,21
2.3 Infrastrukturvermögen	1.062.272,25	1.020.141,03
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.644,64	5.496,16
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	11.135,47	35.751,67
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	2.623,55	1.734,47
2.8 Vorräte	0,00	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	57.622,66	60.494,94
3. Finanzvermögen	19.398,72	7.012,92
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	13.672,11	6.400,92
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	600,00
3.8 Privatrechtliche Forderungen	5.726,61	12,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
4. Liquide Mittel	282.361,02	357.549,96
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	468,64	520,65
Bilanzsumme	1.977.514,93	2.012.733,60

2018
Gemeinde Häuslingen

	2017 -Euro-	2018 -Euro-
<u>PASSIVA</u>		
1. Nettoposition	1.956.252,22	1.999.824,48
1.1 Basis-Reinvermögen	1.204.925,79	1.204.925,79
1.1.1 Reinvermögen	1.204.925,79	1.204.925,79
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2 Rücklagen	189.615,74	197.041,47
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	128.780,39	136.206,12
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	60.835,35	60.835,35
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3 Jahresergebnis	7.425,73	78.794,92
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung ausHHR für Aufwendungen (in Klammern)	7.425,73	78.794,92
1.4 Sonderposten	554.284,96	519.062,30
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	343.045,14	323.893,16
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	211.239,82	195.169,14
1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2. Schulden	16.086,64	6.587,31
2.1 Geldschulden	0,00	0,00
2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.653,05	6.587,31
2.4 Transferverbindlichkeiten	10.433,59	0,00
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	10.433,59	0,00
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5.1 Durchlaufende Posten	0,00	0,00
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
3. Rückstellungen	4.253,43	3.111,97
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	453,43	1.411,97
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00

2018
Gemeinde Häuslingen

	2017 -Euro-	2018 -Euro-
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8 Andere Rückstellungen	3.800,00	1.700,00
4. Passive Rechnungsabgrenzung	922,64	3.209,84
Bilanzsumme	1.977.514,93	2.012.733,60

Rethem (Aller), 23.01.2023



Gemeindedirektor

B. Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre: insbesondere	-Euro-
Haushaltsreste	0,00
Bürgschaften	0,00
Gewährleistungsverträge	0,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	4.238,83
davon Straßenausbaubeiträge	4.238,83

3. Ergebnisrechnung

zum

**Jahresabschluss der Gemeinde
Häuslingen für das Haushaltsjahr 2018**

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen -Euro-
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	420.085,75	498.492,88	435.500	62.992,88	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.029,77	79.078,66	73.000	6.078,66	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	35.222,63	35.222,66	35.000	222,66	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	16.560,00	21.665,00	13.400	8.265,00	
6. privatrechtliche Entgelte	4.015,79	5.718,89	4.200	1.518,89	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	316,61	160,53	200	-39,47	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	92,99	435,00	300	135,00	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	26.651,75	21.844,32	16.100	5.744,32	
12. = Summe ordentliche Erträge	557.975,29	662.617,94	577.700	84.917,94	
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen aus aktiven Personal	107.410,87	124.440,33	133.300	-8.859,67	
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.995,45	40.248,47	42.200	-1.951,53	
16. Abschreibungen	59.372,48	59.391,32	60.500	-1.108,68	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	392,50	0,00	1.000	-1.000,00	
18. Transferaufwendungen	323.732,24	345.712,11	340.400	5.312,11	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	26.646,02	23.813,32	27.300	-3.486,68	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	550.549,56	593.605,55	604.700	-11.094,45	
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 21)	7.425,73	69.012,39	-27.000	96.012,39	
22. außerordentliche Erträge	0,00	16.700,00	27.000	-10.300,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	6.917,47	0	6.917,47	
24. außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	9.782,53	27.000	-17.217,47	
= Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	7.425,73	78.794,92	0	78.794,92	

4. Finanzrechnung

zum

**Jahresabschluss der Gemeinde
Häuslingen für das Haushaltsjahr 2018**

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen -Euro-
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	413.845,09	506.462,37	435.500	70.962,37	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.514,37	80.765,86	73.000	7.765,86	
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	16.680,00	21.116,00	13.400	7.716,00	
5. privatrechtliche Entgelte	4.015,79	5.706,89	4.200	1.506,89	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	477,14	200	277,14	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	62,99	465,00	300	165,00	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	15.686,75	22.154,32	16.100	6.054,32	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	504.804,99	637.147,58	542.700	94.447,58	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	107.402,28	123.480,88	133.300	-9.819,12	
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	33.482,35	37.776,76	42.200	-4.423,24	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	392,50	0,00	1.000	-1.000,00	
15. Transferauszahlungen	323.732,24	345.712,11	340.400	5.312,11	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	16.042,02	34.476,26	27.300	7.176,26	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	481.051,39	541.446,01	544.200	-2.753,99	
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	23.753,60	95.701,57	-1.500	97.201,57	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	2.720,67	0	2.720,67	
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	16.700,00	38.600	-21.900,00	
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	19.420,67	38.600	-19.179,33	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00	
26. Baumaßnahmen	1.238,00	4.233,30	10.000	-5.766,70	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	35.700,00	40.700	-5.000,00	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.238,00	39.933,30	50.700	-10.766,70	
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.238,00	-20.512,63	-12.100	-8.412,63	
33. = Finanzmittel-Überschuß/-fehlbetrag	22.515,60	75.188,94	-13.600	88.788,94	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	

2018

Gemeinde Häuslingen

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
37. = Finanzierungsmittelbestand (= Zeilen 33 und 36)	22.515,60	75.188,94	-13.600	88.788,94	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	165.838,77	4.866,05	0	4.866,05	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	165.838,77	4.866,05	0	4.866,05	
40. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (= Zeilen 38 und 39)	0,00	0,00	0	0,00	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	259.845,42	282.361,02	0	282.361,02	
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (= Zeilen 37, 40 und 41)	282.361,02	357.549,96	-13.600	371.149,96	

5. Anhang

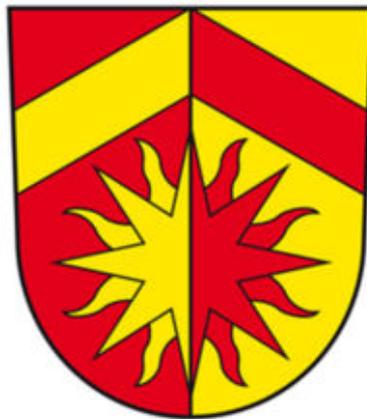
zum

**Jahresabschluss der Gemeinde
Häuslingen für das Haushaltsjahr 2018**

Gemeinde Häuslingen

Anhang

2018





1 Vorbemerkungen

1.1 Rechtliche Grundlagen

Gemäß § 128 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darzustellen.

1.2 Bestandteile des Jahresabschlusses

Die Bestandteile des Jahresabschlusses sind gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG:

- Ergebnisrechnung (§ 52 KomHKVO)
- Finanzrechnung (§ 53 KomHKVO)
- Bilanz (§ 55 KomHKVO)
- Anhang (§ 56 KomHKVO)

In den Anhang des Jahresabschlusses werden diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Dem Anhang sind gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG beizufügen:

- ein Rechenschaftsbericht (§ 57 Abs. 1 KomHKVO)
- eine Anlagenübersicht (§ 57 Abs. 2 KomHKVO)
- eine Schuldenübersicht (§ 57 Abs. 3 KomHKVO)
- eine Rückstellungsübersicht (§ 57 Abs. 4 KomHKVO)
- eine Forderungsübersicht (§ 57 Abs. 5 KomHKVO)
- eine Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen (§ 57 Abs. 6 KomHKVO)



2 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

2.1 Bilanz - Aktiva

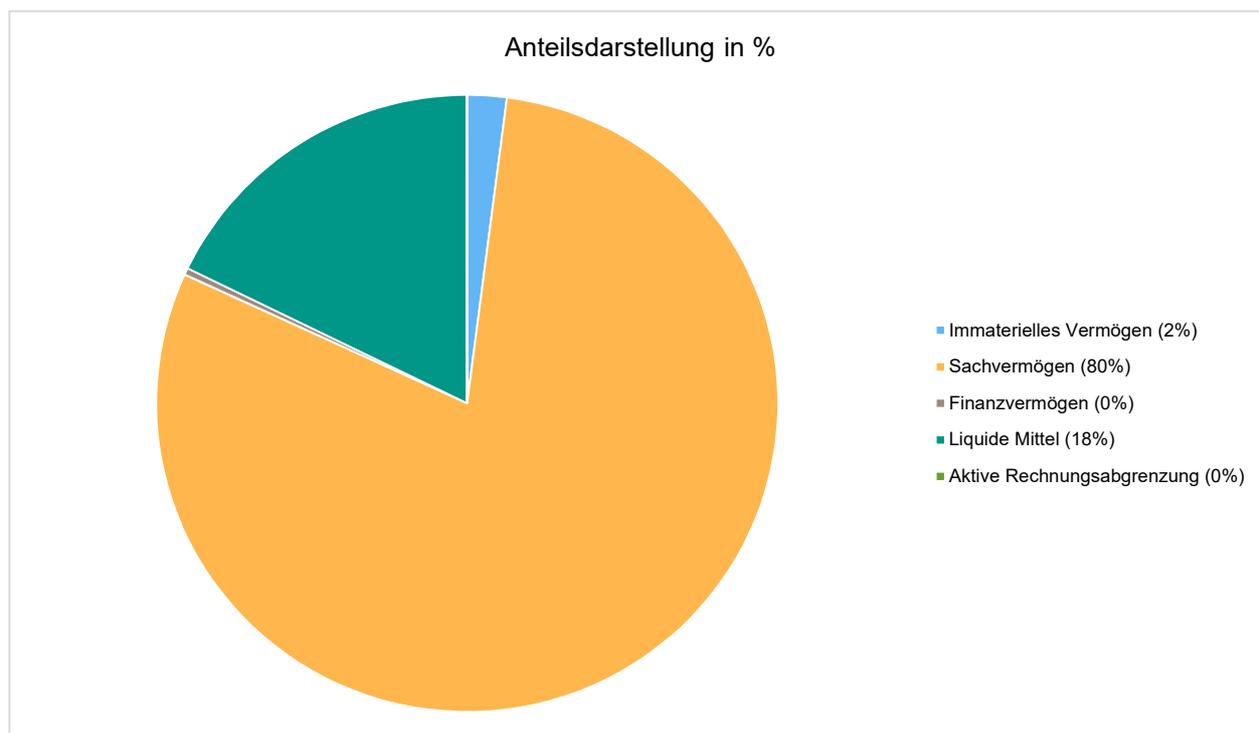
Die AKTIVA setzt sich aus folgenden Vermögensbereichen zusammen:

Immaterielles Vermögen, Sachvermögen, Finanzvermögen, Wertpapiere, Liquide Mittel und Aktive Rechnungsabgrenzung

Nachfolgend werden die Bereiche näher aufgeführt.

Bilanz Aktiva (komprimiert gemäß § 55 Abs. 1 Satz 3 KomHKVO)

	2017	2018	Veränderung
1. - Immaterielles Vermögen	42.822,14	41.009,65	-1.812,49 📉
2. - Sachvermögen	1.632.464,41	1.606.640,42	-25.823,99 📉
3. - Finanzvermögen	19.398,72	7.012,92	-12.385,80 📉
4. - Liquide Mittel	282.361,02	357.549,96	75.188,94 📈
5. - Aktive Rechnungsabgrenzung	468,64	520,65	52,01 📈
Summe Aktiva	1.977.514,93	2.012.733,60	35.218,67 📈



2.1.1 Immaterielles Vermögen

1. Immaterielles Vermögen (41.009,65 €)

Bei immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Dies sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Kommune Aufwendungen entstanden und die selbstständig bewertbar sind. Sie sind als Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bilanzieren und planmäßig abzuschreiben.



Aufteilung nach Kontenarten

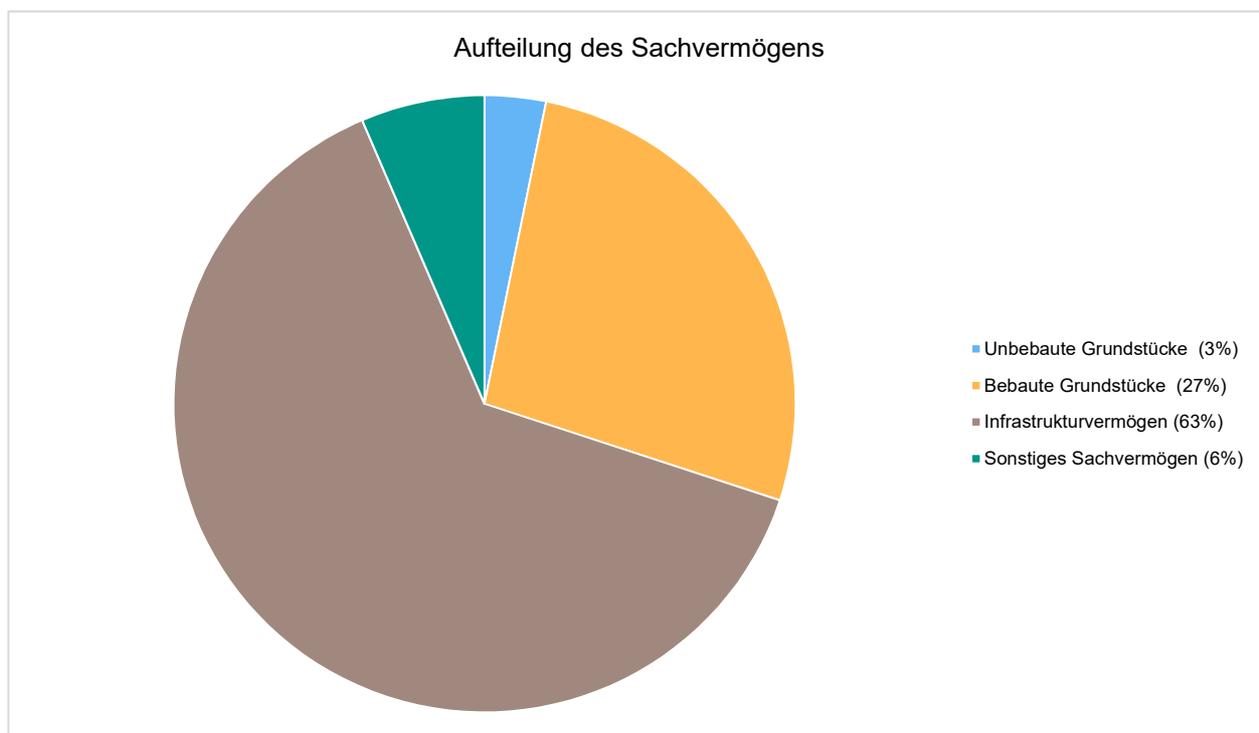
	2017	2018	Veränderung
1. - Immaterielles Vermögen	42.822,14	41.009,65	-1.812,49 📉
1.4 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	42.822,14	41.009,65	-1.812,49 📉

2.1.2 Sachvermögen

Das Sachanlagevermögen bildet den Hauptbestandteil des kommunalen Vermögens ab. Hierzu gehören insbesondere Grundbesitz, Gebäude, Straßen sowie sonstige Infrastruktur.

Die nachfolgenden Abschnitte stellen das kommunale Sachvermögen und deren Änderung dar.

	2017	2018	Veränderung
2 - Sachvermögen	1.632.464,41	1.606.640,42	-25.823,99 📉
2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	51.195,94	51.195,94	0,00 ➡
2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	441.969,90	431.826,21	-10.143,69 📉
2.3 - Infrastrukturvermögen	1.062.272,25	1.020.141,03	-42.131,22 📉
2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.644,64	5.496,16	-148,48 📉
2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	11.135,47	35.751,67	24.616,20 📈
2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.623,55	1.734,47	-889,08 📉
2.9 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	57.622,66	60.494,94	2.872,28 📈





2.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken

2.1 Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken (51.195,94 €)

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Grünflächen	232,38	232,38	0,00 →
Ackerland	34.228,32	34.228,32	0,00 →
Wald, Forsten	10.261,38	10.261,38	0,00 →
Sonstige unbebaute Grundstücke	6.473,86	6.473,86	0,00 →

2.1.2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken

2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken (431.826,21 €)

Die Veränderung resultiert aus den planmäßigen Abschreibungen sowie Vermögenszugängen und -abgängen.

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	195.746,61	191.683,14	-4.063,47 ↘
Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	84.294,31	81.738,37	-2.555,94 ↘
Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	161.928,98	158.404,70	-3.524,28 ↘

2.1.2.3 Infrastrukturvermögen

2.3. Infrastrukturvermögen (1.020.141,03 €)

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	341.273,70	341.273,70	0,00 →
Brücken und Tunnel	161.133,78	157.843,90	-3.289,88 ↘
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	559.864,77	521.023,43	-38.841,34 ↘

2.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden (0,00 €)

2.1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler (5.496,16 €)

Hierunter fallen Kunstgegenstände (Gemälde, Skulpturen o. a., die als Kunstwerk anerkannt sind) und Kulturdenkmäler (Bau- und Bodendenkmäler).

Aufteilung nach Kontenarten



	2017	2018	Veränderung
Kulturdenkmäler	5.644,64	5.496,16	-148,48 📉

2.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge (35.751,67 €)

Bei Maschinen und technischen Anlagen handelt es sich um Vorrichtungen aller Art, welche dem Betriebszweck dienen aber nicht wesentlicher Bestandteil eines Grundstückes oder Gebäudes sind.

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Fahrzeuge	11.135,47	35.751,67	24.616,20 📈

Die Wertänderung resultiert aus der Anschaffung eines Schleppers der Marke Kubota in Höhe von 35.700,00 €.

2.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tier (1.734,47 €)

Unter diese Bilanzposition fallen sämtliche Einrichtungsgegenstände von Büros, Sporthallen und Werkstätten (z. B. Stühle, Tische, Schränke, PC, Werkzeuge, Schwingböden in Turnhallen, Spielgeräte, Tragkraftspritzen, Schwimmbecken des Hallenbades, etc.) mit ihren fortgeschriebenen Anschaffungswerten.

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.721,12	1.287,70	-433,42 📉
Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro	902,43	446,77	-455,66 📉

2.1.2.8 Vorräte

2.8 Vorräte (0,00 €)

2.1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (60.494,94 €)

Investive Maßnahmen, deren Inbetriebnahme noch nicht oder nur zum Teil erfolgen, sind in dieser Position gesondert bis zum Zeitpunkt der Aktivierung auszuweisen. Mit der Aktivierung (und ggf. Beginn der planmäßigen Abschreibung) ist der Aktivtausch dieser Bestände verbunden.

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Anlagen im Bau	57.622,66	60.494,94	2.872,28 📈

Es handelt sich um folgende Maßnahmen:



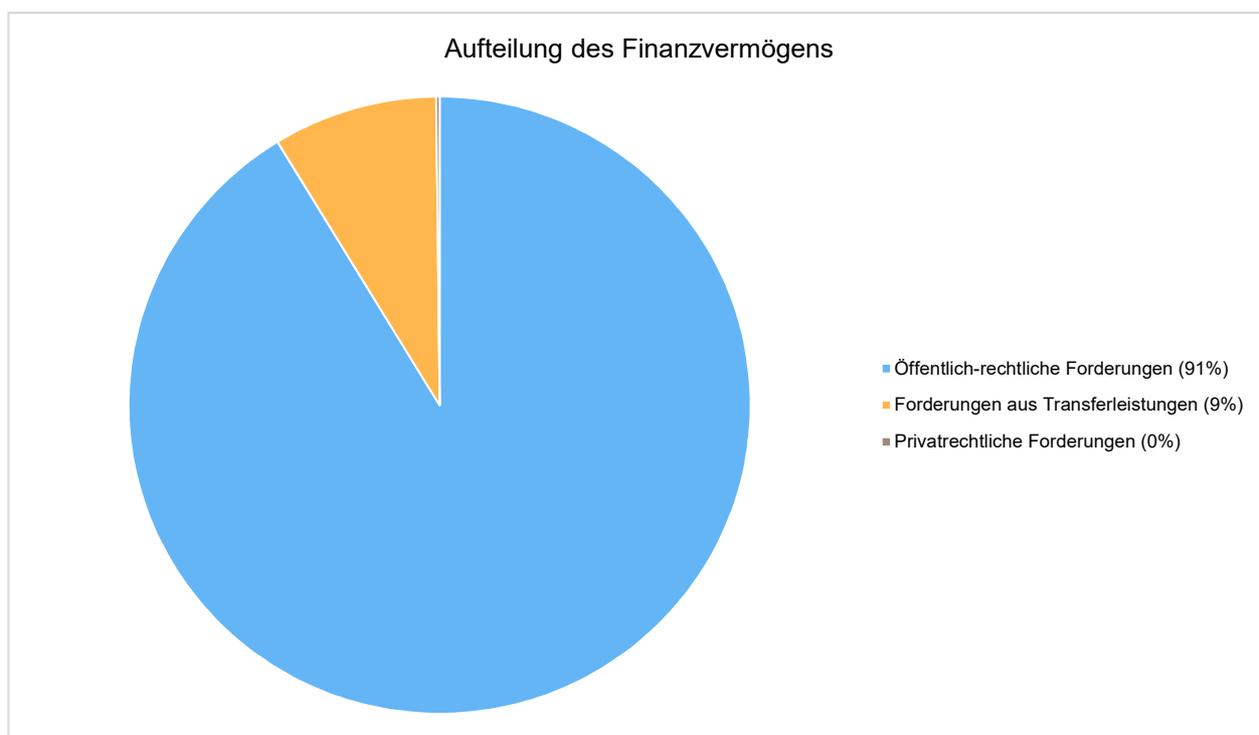
- Ausbau Radweg L 159 zwischen Häuslingen und Böhme von rd. 18 T€
- Erneuerung der Straße Im Tiefen Horn von rd. 7 T€
- Erneuerung der Straße Mühlenweg von rd. 20 T€
- Erneuerung der Straße Berliner Ring von rd. 16 T€

2.1.3 Finanzvermögen

3. Finanzvermögen (7.012,92 €)

Unter dem Finanzvermögen sind Anteile und Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens sowie Forderungen auszuweisen.

	2017	2018	Veränderung
3 - Finanzvermögen	19.398,72	7.012,92	-12.385,80
3.6 - Öffentlich-rechtliche Forderungen	13.672,11	6.400,92	-7.271,19
3.7 - Forderungen aus Transferleistungen	0,00	600,00	600,00
3.8 - sonstige Privatrechtliche Forderungen	5.726,61	12,00	-5.714,61



2.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

3.1. Anteilen an verbundenen Unternehmen (0,00 €)

2.1.3.2 Beteiligungen

3.2 Beteiligungen (0,00 €)



2.1.3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung (0,00 €)

2.1.3.4 Ausleihungen

3.4 Ausleihungen (0,00 €)

2.1.3.5 Wertpapiere

3.5 Wertpapiere (0,00 €)

2.1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen (6.400,92 €)

Die Bestände wurden unter Bildung von Wertberichtigungen (z. B. aufgrund von Insolvenzen, erfolgloser Vollstreckung, Aussetzung, etc.) in die Bilanz eingestellt.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen sind um die Wertberichtigung zu bereinigen.

Öffentlich-rechtliche Forderungen werden zum Nennwert ausgewiesen.

Gemäß § 57 Abs. 5 KomHKVO erfolgt die ergänzende Darstellung als Anlage zum Anhang in der Forderungsübersicht.

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	2.879,50	607,83	-2.271,67
Sonstige Forderungen	30,00	--	-30,00
Kommunale Steuern und übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	10.762,61	5.793,09	-4.969,52

2.1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen

3.7 Forderungen aus Transferleistungen (600,00 €)

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Forderungen aus Transferleistungen	--	600,00	600,00

2.1.3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen

3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen (12,00 €)

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	316,61	12,00	-304,61



	2017	2018	Veränderung
Sonstige Forderungen	5.410,00	--	-5.410,00

2.1.3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände

3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände (0,00 €)

2.1.4 Liquide Mittel

4. Liquide Mittel (357.549,96 €)

Es handelt sich hierbei um den Kassenbestand der Gemeinde Häuslingen, der durch die Samtgemeindekasse Rethem (Aller) verwaltet wird.

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	282.361,02	357.549,96	75.188,94

2.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

5. Aktive Rechnungsabgrenzung (520,65 €)

Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet.

Es handelt sich um eine Abgrenzung der Sache und der Zeit nach. Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) handelt es sich um Ausgaben, die vor dem Abschlusstag geleistet wurden und Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (§ 51 Abs.1 KomHKVO).

2.2 Bilanz - Passiva

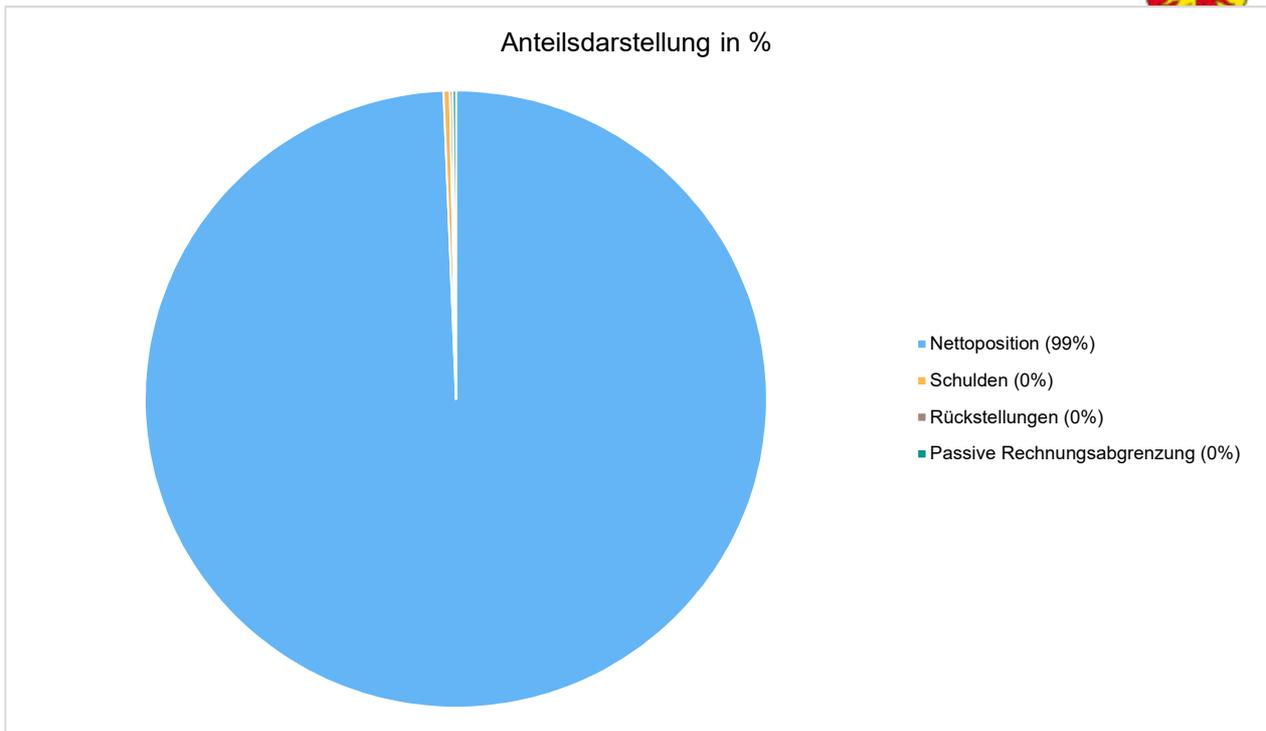
Die PASSIVA setzt sich aus folgenden Vermögensbereichen zusammen:

Nettoposition, Schulden, Rückstellungen und Passive Rechnungsabgrenzung.

Nachfolgend werden die Bereiche näher aufgeführt.

Bilanz Passiva (komprimiert gemäß § 55 Abs. 1 Satz 3 KomHKVO)

	2017	2018	Veränderung
1. - Nettoposition	1.956.252,22	1.999.824,48	43.572,26
2. - Schulden	16.086,64	6.587,31	-9.499,33
3. - Rückstellungen	4.253,43	3.111,97	-1.141,46
4. - Passive Rechnungsabgrenzung	922,64	3.209,84	2.287,20
Summe Passiva	1.977.514,93	2.012.733,60	35.218,67

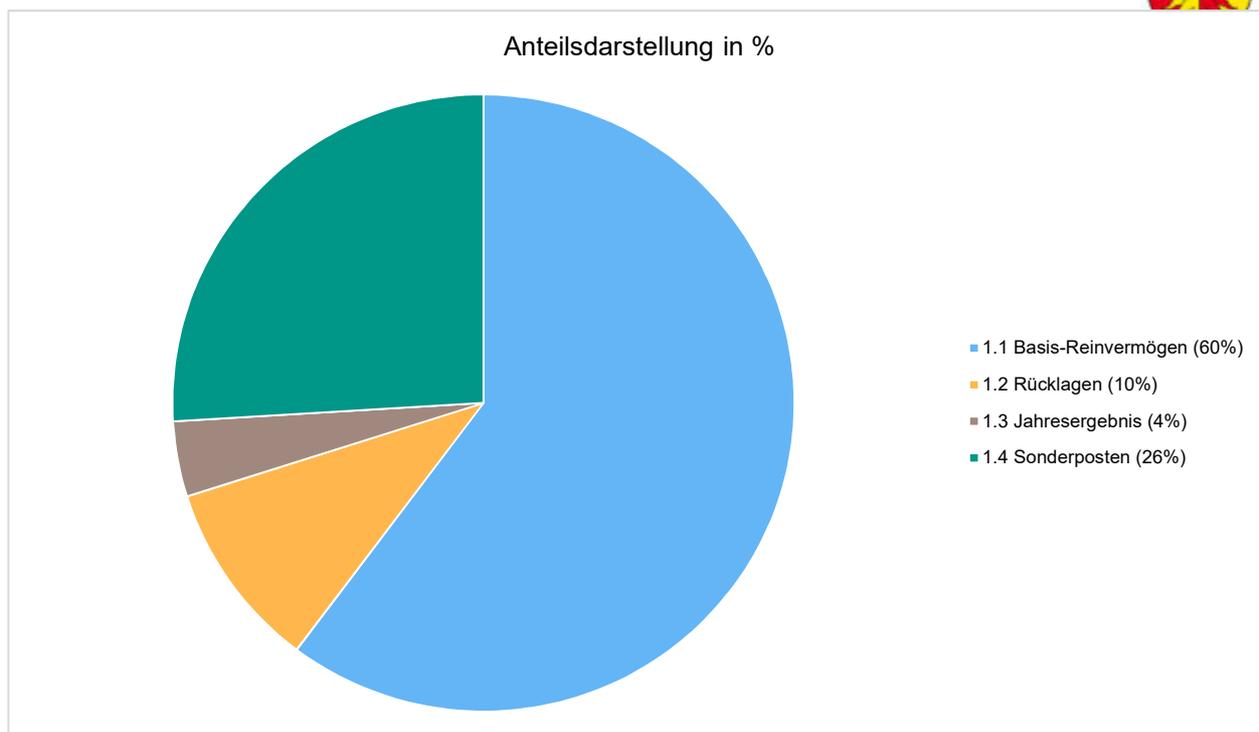


2.2.1 Nettoposition

1. Nettoposition (1.999.824,48 €)

Die Aufteilung der Nettoposition wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

	2017	2018	Veränderung
1.1 Basis-Reinvermögen	1.204.925,79	1.204.925,79	0,00 →
1.2 Rücklagen	189.615,74	197.041,47	7.425,73 →
1.3 Jahresergebnis	7.425,73	78.794,92	71.369,19 →
1.4 Sonderposten	554.284,96	519.062,30	-35.222,66 →



1.1 Basisreinvermögen (1.204.925,79 €)

Das Basis-Reinvermögen in der Bilanz stellt die Differenz zwischen den Aktivposten der Bilanz sowie den übrigen Passivposten dar und bildet den Wert des mit eigenen Mitteln finanzierten Vermögens ab.

Korrekturen der Eröffnungsbilanz wirken sich auf das Reinvermögen aus.

Berichtigungen zur ersten Eröffnungsbilanz sind gemäß § 62 Abs. 2 Satz 3 KomHKVO im Anhang zur Bilanz zu erläutern.

Es haben sich im Berichtsjahr 2018 hierzu keine Sachverhalte ergeben.

1.2 Rücklagen (197.041,47 €)

Gemäß § 123 Abs.1 NKomVG bildet die Kommune eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und eine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses.

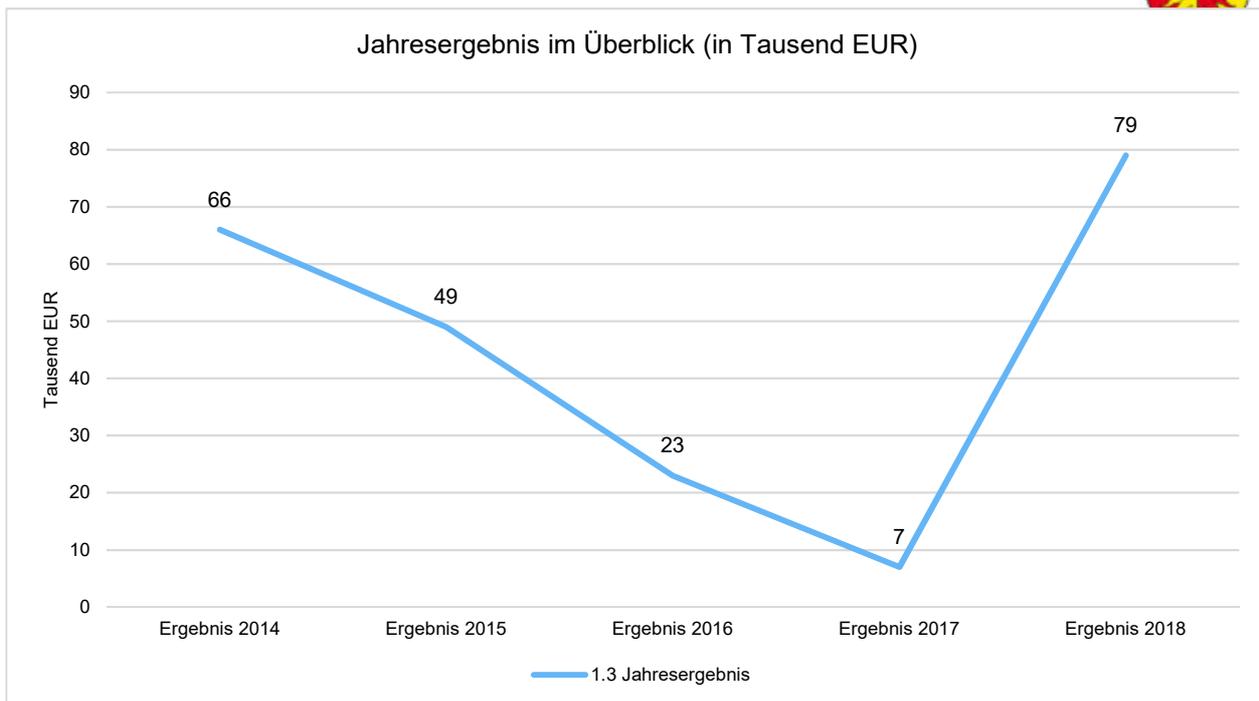
Weitere Rücklagen sind zulässig.

	2017	2018	Veränderung
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	128.780,39	136.206,12	7.425,73
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	60.835,35	60.835,35	0,00

1.3 Jahresergebnis (78.794,92 €)

Der Jahresüberschuss stellt den Betrag dar, welcher sich aus dem Saldo des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses ergibt. Fehlbeträge aus Vorjahren sind ebenfalls zu berücksichtigen.

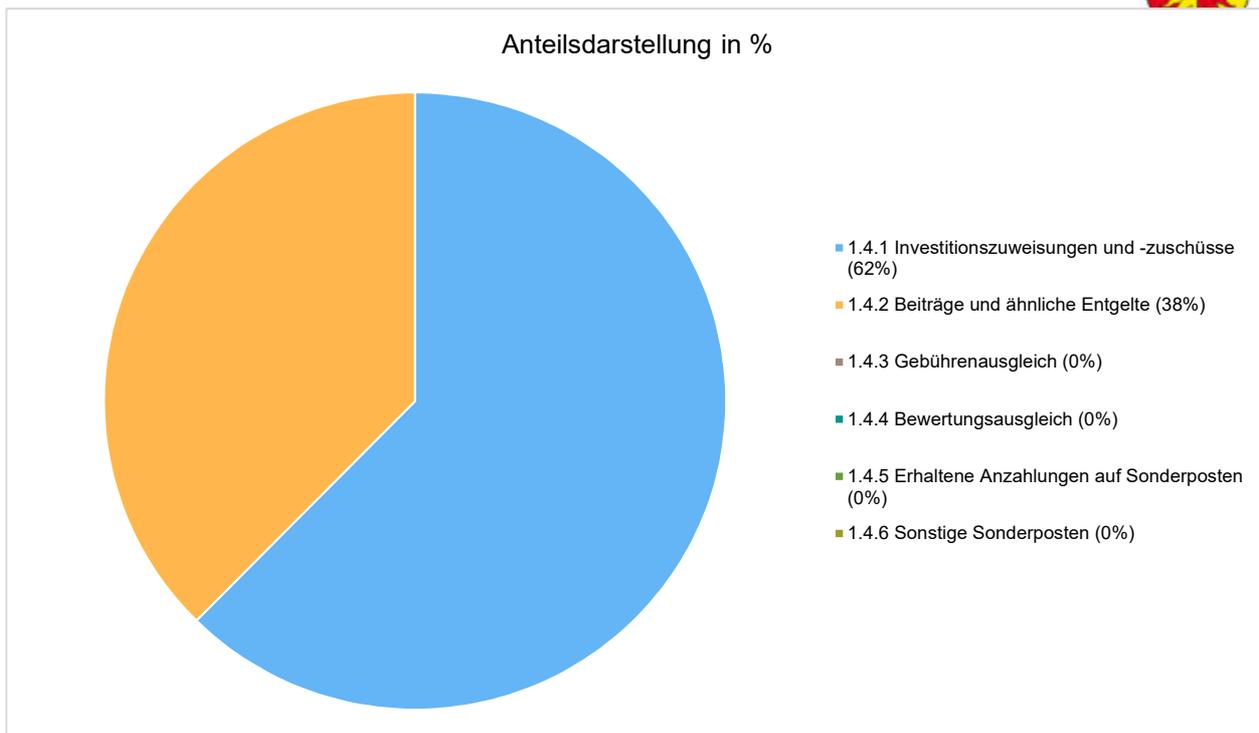
	2017	2018	Veränderung
1.3.2 Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen	7.425,73	78.794,92	71.369,19



1.4 Sonderposten (519.062,30 €)

Als Sonderposten sind im Wesentlichen empfangene Zuwendungen für Investitionen (einschl. Geld- und Sachspenden), sowie erhobene Beiträge, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelte auszuweisen. Die Sonderposten sind mit den ursprünglich erhaltenen Beträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Sie sind den damit bezuschussten Vermögensgegenständen sachgerecht zugeordnet. Die Auflösung bemisst sich entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes.

	2017	2018	Veränderung
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	343.045,14	323.893,16	-19.151,98
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	211.239,82	195.169,14	-16.070,68



2.2.2 Schulden

2. Schulden (6.587,31 €)

Schulden Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde, die am Bilanzstichtag hinsichtlich des Eintritts, ihrer Höhe und ihrer Fälligkeit nach feststehen. Gemäß § 47 Abs. 7 KomHKVO sind Schulden grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.

Nähere Angaben, insbesondere hinsichtlich der Laufzeit, sind der gemäß § 57 Abs. 3 KomHKVO der zum Anhang als Anlage beizufügenden Schuldenübersicht zu entnehmen.

Übersicht

	2017	2018	Veränderung
2.3 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.653,05	6.587,31	934,26
2.4 - Transferverbindlichkeiten	10.433,59	0,00	-10.433,59
Schulden	16.086,64	6.587,31	-9.499,33

2.1 Geldschulden (0,00 €)

2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (0,00 €)

2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (6.587,31 €)

2.4 Transferverbindlichkeiten (0,00 €)

Übersicht

	2017	2018	Veränderung
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	10.433,59	0,00	-10.433,59



2.5 Sonstige Verbindlichkeiten (0,00 €)

2.2.3 Rückstellungen

2.3. Rückstellungen (3.111,97 €)

Gemäß § 123 Abs. 2 NKomVG sowie § 45 Abs. 1 KomHKVO sind Rückstellungen für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe und Fälligkeit aber noch ungewiss sind.

Übersicht

	2017	2018	Veränderung
3.2 - Rückstellung Altersteilzeit und sonstige Maßnahmen	453,43	1.411,97	958,54
3.8 - Andere Rückstellungen	3.800,00	1.700,00	-2.100,00
3 - Summe Rückstellungen	4.253,43	3.111,97	-1.141,46

Zusätzliche Angaben sind gemäß § 57 Abs. 4 KomHKVO der Rückstellungsübersicht als Anlage zum Anhang zu entnehmen.

2.2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

4. Passive Rechnungsabgrenzung (3.209,84 €)

Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Es handelt sich um eine Abgrenzung der Sache und der Zeit nach. Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) handelt es sich um Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die als Ertrag für einen Zeitraum nach dem Bilanzstichtag gebucht werden müssen (§ 51 Abs.3 KomHKVO).



3 Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

Nachstehend werden gemäß § 55 Abs. 1 Satz 2 KomHKVO die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zur Ergebnis- und Finanzrechnung erläutert.

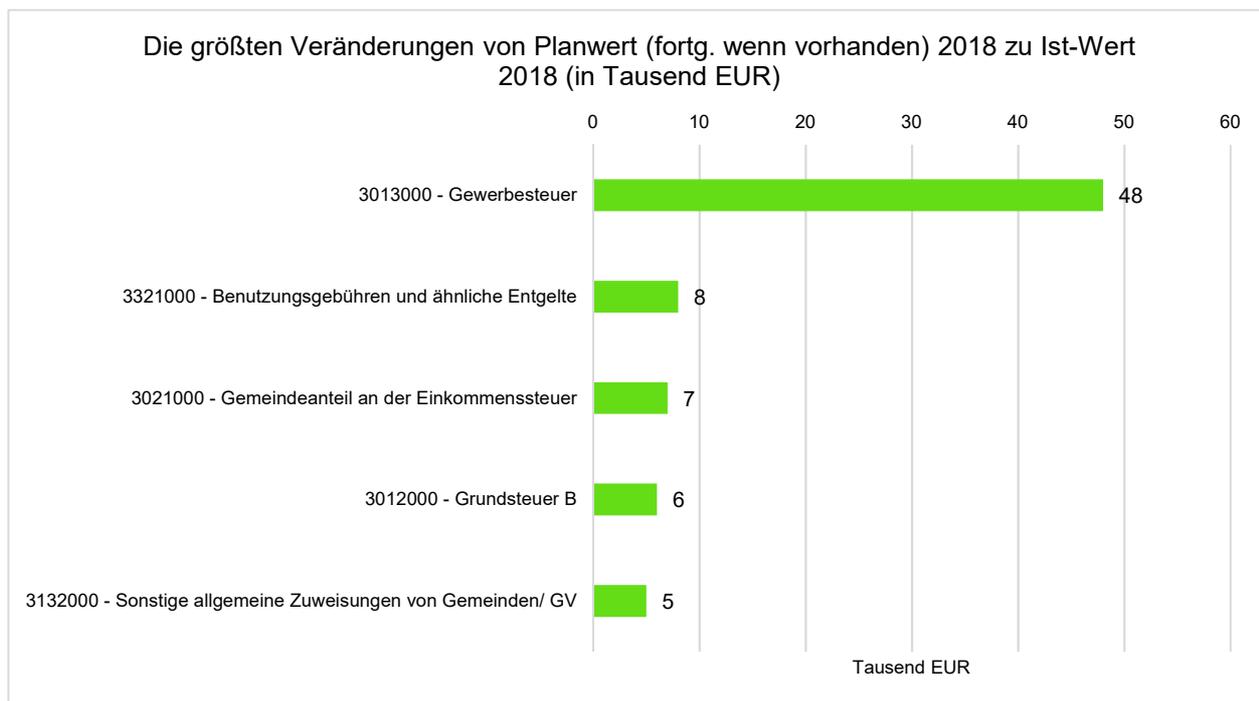
Weitere Darstellungen und Bewertungen ergeben sich aus dem Rechenschaftsbericht gemäß § 57 Abs. 1 KomHKVO.

3.1 Übersicht Ergebnisrechnung (nach KomHKVO)

	Erg. 2017	Plan 2018	Erg. 2018	Abw. zu Plan. 2018	Abw. zu Ergebnis 2017
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	420.085,75	435.500	498.492,88	62.993 ↗	78.407,13 ↗
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.029,77	73.000	79.078,66	6.079 ↗	24.048,89 ↗
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	35.222,63	35.000	35.222,66	223 →	0,03 →
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	16.560,00	13.400	21.665,00	8.265 ↗	5.105,00 ↗
6. - privatrechtliche Entgelte	4.015,79	4.200	5.718,89	1.519 ↗	1.703,10 ↗
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	316,61	200	160,53	-39 ↘	-156,08 ↘
8. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	92,99	300	435,00	135 ↗	342,01 ↗
11. - sonstige ordentliche Erträge	26.651,75	16.100	21.844,32	5.744 ↗	-4.807,43 ↘
12. - Summe ordentliche Erträge	557.975,29	577.700	662.617,94	84.918 ↗	104.642,65 ↗
13. - Personalaufwendungen	107.410,87	133.300	124.440,33	-8.860 ↘	17.029,46 ↗
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.995,45	42.200	40.248,47	-1.952 ↘	7.253,02 ↗
16. - Abschreibungen	59.372,48	60.500	59.391,32	-1.109 ↘	18,84 →
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	392,50	1.000	0,00	-1.000 ↘	-392,50 ↘
18. - Transferaufwendungen	323.732,24	340.400	345.712,11	5.312 →	21.979,87 ↗
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	26.646,02	27.300	23.813,32	-3.487 ↘	-2.832,70 ↘
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	550.549,56	604.700	593.605,55	-11.094 ↘	43.055,99 ↗
21. - Ordentliches Ergebnis	7.425,73	-27.000	69.012,39	96.012 ↗	61.586,66 ↗
22. - Außerordentliche Erträge	--	27.000	16.700,00	-10.300 ↘	16.700,00 ↗
23. - Außerordentliche Aufwendungen	--	--	6.917,47	6.917 ↗	6.917,47 ↗
24. - Außerordentliches Ergebnis	--	27.000	9.782,53	-17.217 ↘	9.782,53 ↗
25. - Jahresergebnis	7.425,73	0	78.794,92	78.795 ↗	71.369,19 ↗



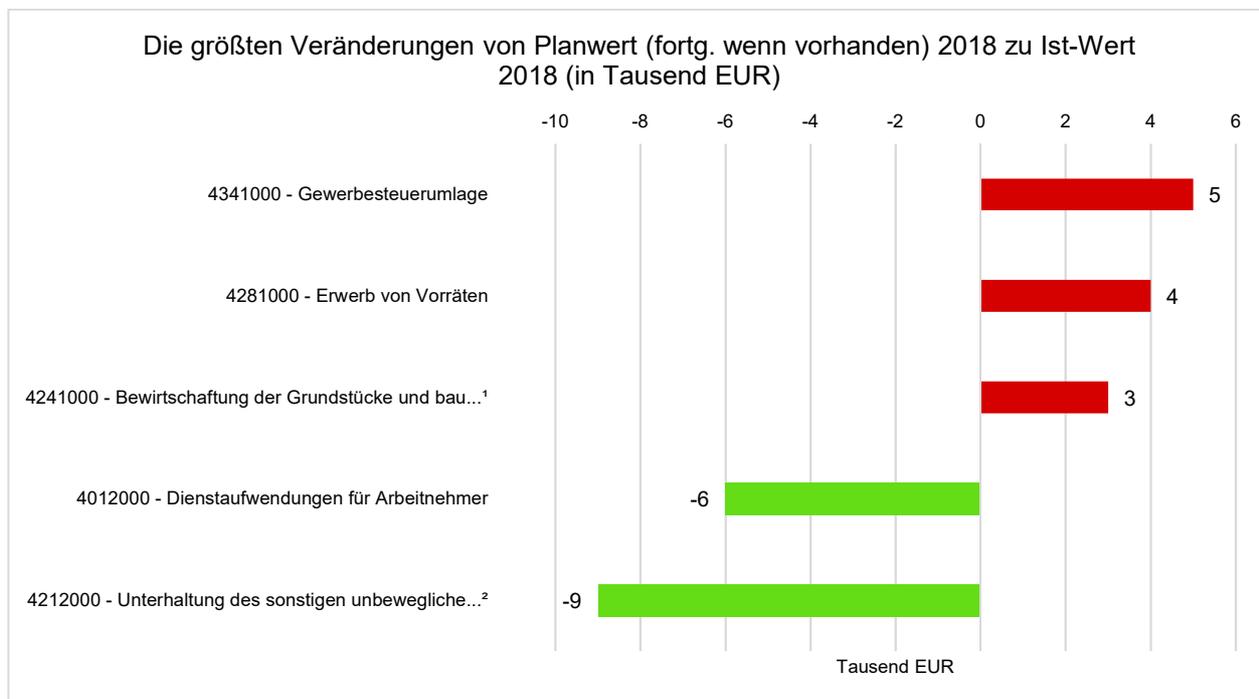
Ertragskonten mit Abweichungen:



Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Kommunale Steuereinnahmen unterliegen, insbesondere wenn dies wie die Gewerbesteuer ergebnis- und konjunkturabhängig sind, ständigen Schwankungen. So wurden bei der Gewerbesteuer rd. 48 T€ Mehrträge erzielt.

Aufwandskonten mit Abweichungen:



4241000 - Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen¹

4212000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens²



Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens betrifft das Produkt Gemeindestraßen. Hier wurden rd. 9 T€ aufgrund der Nichtinanspruchnahme der Mittel für die Erstellung eines Baumkatasters sowie eines Brückenkatasters eingespart werden.

Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 3 KomHKVO

außerordentliche Erträge (16.700,00 €)

Die wesentlichen Sachverhalte sind:

Verkaufserlös Fahrzeug	16.700,00 €
------------------------	-------------

außerordentliche Aufwendungen (6.917,47 €)

Die wesentlichen Sachverhalte sind:

Abgang Restbuchwert Fahrzeug	6.917,47 €
------------------------------	------------

3.2 Übersicht Finanzrechnung (nach KomHKVO)

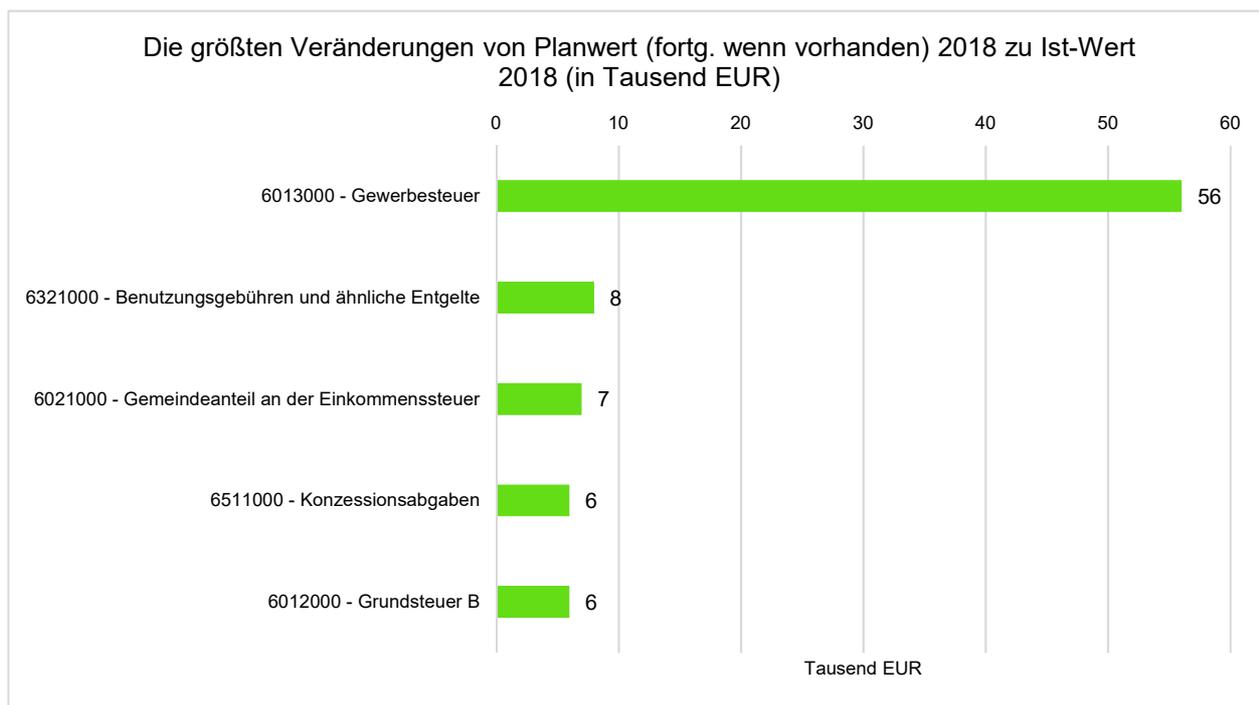
	Erg. 2017	Plan 2018	Erg. 2018	Abw. zu Plan. 2018	Abw. zu Ergebnis 2017
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	413.845,09	435.500	506.462,37	70.962 ↗	92.617,28 ↗
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.514,37	73.000	80.765,86	7.766 ↗	26.251,49 ↗
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	16.680,00	13.400	21.116,00	7.716 ↗	4.436,00 ↗
5. - privatrechtliche Entgelte	4.015,79	4.200	5.706,89	1.507 ↗	1.691,10 ↗
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200	477,14	277 ↗	477,14 ↗
7. - Zinsen und ähnliche Einzahlungen	62,99	300	465,00	165 ↗	402,01 ↗
8. - sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	15.686,75	16.100	22.154,32	6.054 ↗	6.467,57 ↗
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	504.804,99	542.700	637.147,58	94.448 ↗	132.342,59 ↗
10. - Personalauszahlungen	107.402,28	133.300	123.480,88	-9.819 ↘	16.078,60 ↗
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	33.482,35	42.200	37.776,76	-4.423 ↘	4.294,41 ↗
13. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	392,50	1.000	0,00	-1.000 ↘	-392,50 ↘
14. - Transferauszahlungen	323.732,24	340.400	345.712,11	5.312 ↗	21.979,87 ↗
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	16.042,02	27.300	34.476,26	7.176 ↗	18.434,24 ↗
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	481.051,39	544.200	541.446,01	-2.754 ↘	60.394,62 ↗
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	23.753,60	-1.500	95.701,57	97.202 ↗	71.947,97 ↗
19. - Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	--	2.720,67	2.721 ↗	2.720,67 ↗
20. - Veräußerung von Sachvermögen	0,00	38.600	16.700,00	-21.900 ↘	16.700,00 ↗
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	38.600	19.420,67	-19.179 ↘	19.420,67 ↗



	Erg. 2017	Plan 2018	Erg. 2018	Abw. zu Plan. 2018	Abw. zu Ergebnis 2017
25. - Baumaßnahmen	1.238,00	10.000	4.233,30	-5.767 ↘	2.995,30 ↘
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	40.700	35.700,00	-5.000 ↘	35.700,00 ↘
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.238,00	50.700	39.933,30	-10.767 ↘	38.695,30 ↘
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-1.238,00	-12.100	-20.512,63	-8.413 ↘	-19.274,63 ↘
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	22.515,60	-13.600	75.188,94	88.789 ↗	52.673,34 ↗
34. - Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	318.689,59	--	0,00	0 →	-318.689,59 ↘
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-318.689,59	--	0,00	0 →	318.689,59 ↗
36. - Finanzmittelveränderung	282.361,02	-13.600	357.549,96	371.150 ↗	75.188,94 ↗
37. - haushaltsunwirksame Einzahlungen	165.838,77	--	4.866,05	4.866 ↗	-160.972,72 ↘
38. - haushaltsunwirksame Auszahlungen	165.838,77	--	4.866,05	4.866 ↗	-160.972,72 ↘
39a. - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	282.361,02	-13.600	357.549,96	371.150 ↗	75.188,94 ↗

Einzahlungskonten mit Abweichungen:

- aus laufender Verwaltungstätigkeit

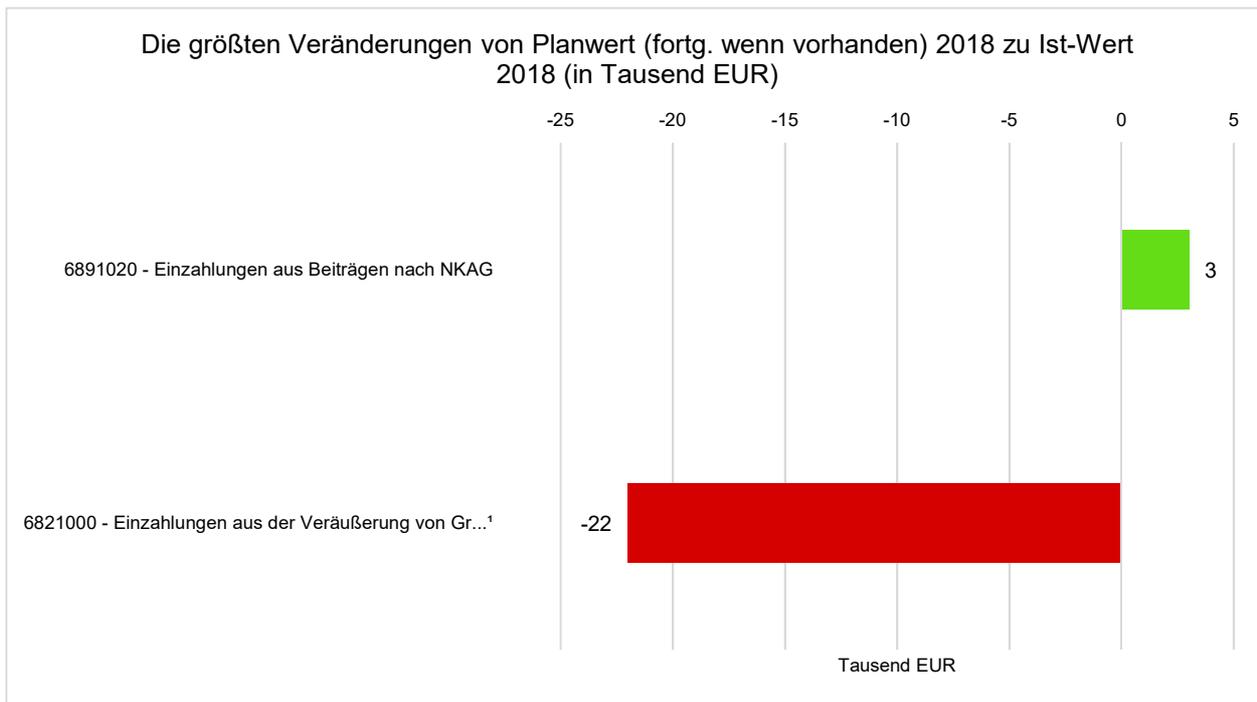


Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Die vorstehenden Abweichungen gehen mit den Abweichungen bei den zugehörigen Ertragskonten (s.o.) einher.



- für Investitionstätigkeit



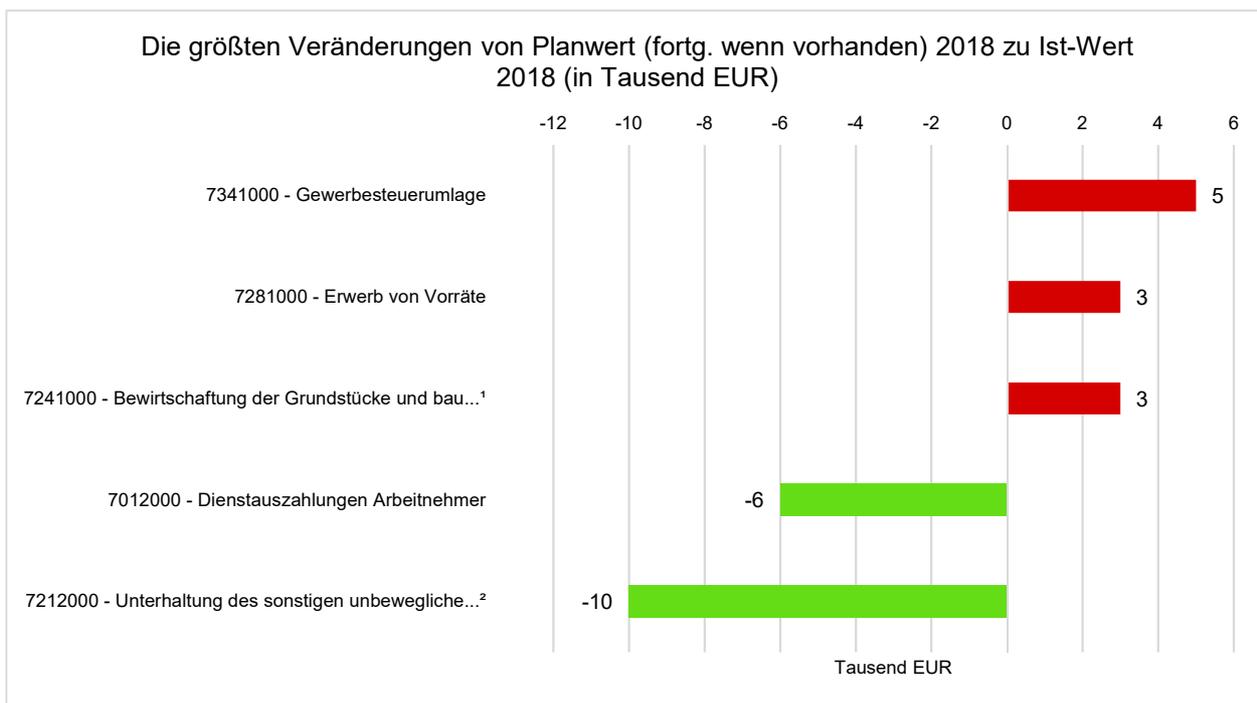
6821000 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen¹

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Bei den Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden waren knapp 22 T€ für die Veräußerung eines Baugrundstückes eingeplant. Dieses wurde in 2018 allerdings nicht verkauft.

Auszahlungskonten mit Abweichungen:

- aus laufender Verwaltungstätigkeit



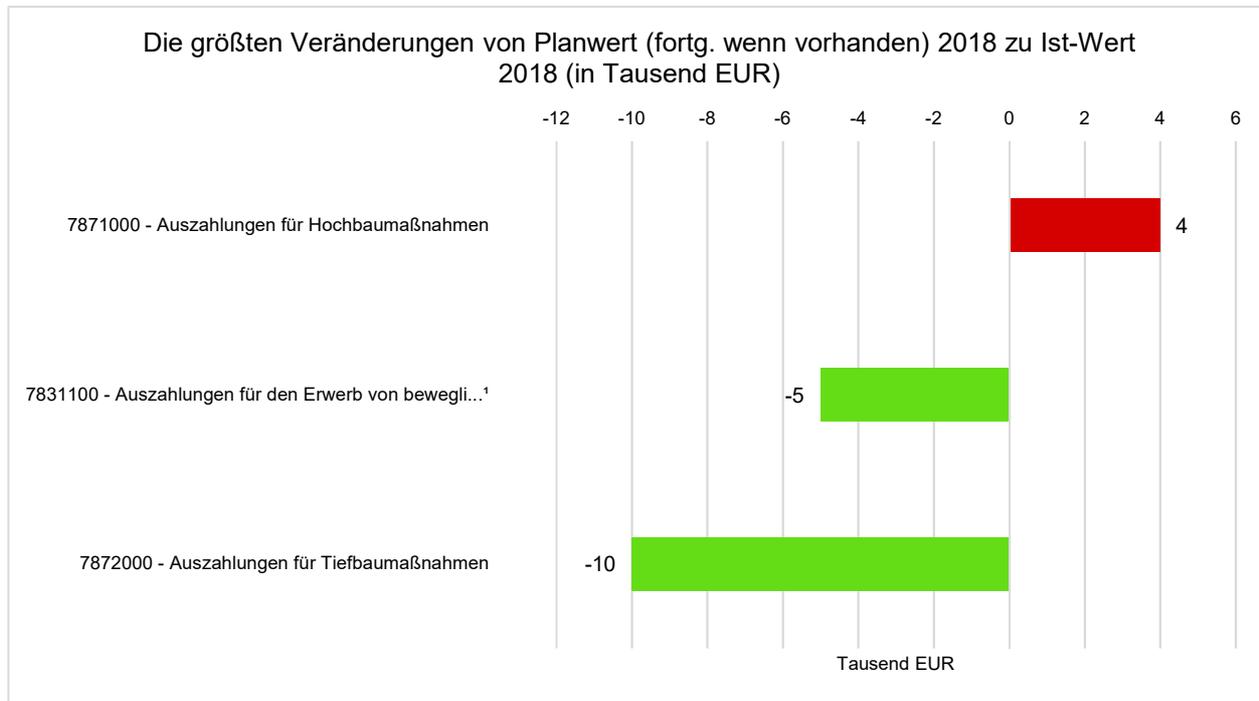


7241000 - Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen¹
7212000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens²

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Die vorstehenden Abweichungen gehen mit den Abweichungen bei den zugehörigen Aufwandskonten (s.o.) einher.

- für Investitionstätigkeit



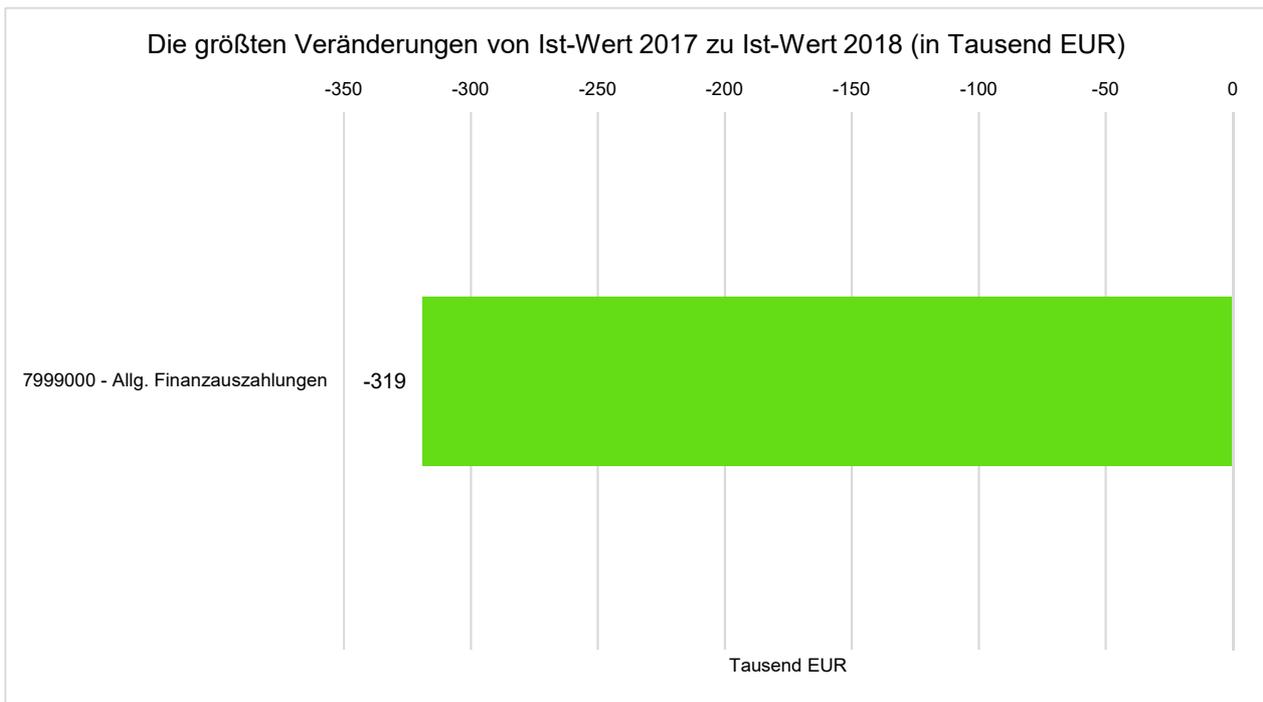
7831100 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgeg. über 1.000 € und Sachgesamtheiten¹

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Die Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen betreffen das Produkt Wirtschaftsförderung. Hier waren 10 T€ als weitere Mittel für den Abschluss der Planungen der Radwegeverbindung von Groß Häuslingen nach Altenwahlen eingeplant. Die Maßnahme wurde in 2018 nicht realisiert.



- aus Finanzierungstätigkeit



Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Bei den Werten für allg. Finanzauszahlungen handelt es sich um die Umbuchung der Zahlwege zwischen den Haushaltsjahren. Dieser Wert gleicht sich mit dem Konto für allg. Finanzeinzahlungen aus.



4 Weitere Angaben gemäß § 56 Abs. 2 KomHKVO

Gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 4 bis 8 KomHKVO sind zusätzliche Angaben im Anhang vorzunehmen. Im Folgenden werden diese angegeben und erläutert:

§ 56 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO - Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte:

In diesem Berichtsjahr wurden keine Zinsen einbezogen.

§ 56 Abs. 2 Nr. 5 - Haftungsverhältnisse, die auch dann anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgrifforderungen gegenüberstehen:

Haftungsverhältnisse sind Eventualverbindlichkeiten, die nicht innerhalb der Bilanz ausgewiesen werden, die jedoch im Anhang erläutert werden müssen. Hierbei handelt es sich um Risiken, mit deren Eintritt nicht gerechnet wird und die deshalb nicht in Form von Rückstellungen oder Verbindlichkeiten ihren Niederschlag innerhalb der Bilanz gefunden haben. Hierzu gehören insbesondere Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

Für das Berichtsjahr 2018 bestehen keine Haftungsverhältnisse für die Gemeinde Häuslingen.

§ 56 Abs. 2 Nr. 6 - Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können:

Sofern künftige erhebliche finanzielle Verpflichtungen erkennbar sind, ist an dieser Stelle Auskunft zu geben. Dabei handelt es sich um Verpflichtungen, die noch nicht bilanzierungsfähig sind, jedoch zukünftig eine finanzielle Belastung für die Gemeinde Häuslingen darstellen können.

Für das Berichtsjahr 2018 sind keine Verpflichtungen festzustellen.

§ 56 Abs. 2 Nr. 7 - Art und Höhe der wesentlichen unentgeltlichen Vermögensübertragungen:

Die unentgeltliche Veräußerung ist nach § 125 Abs. 3 NKomVG ist zu begründen. Hierzu liegen im Berichtsjahr 2017 keine Sachverhalte vor.

§ 56 Abs. 2 Nr. 8 - noch nicht abgedeckte Fehlbeträge, getrennt nach den einzelnen Jahren:

Es liegen keine Fehlbeträge vor.

weitere Erläuterungen:

Rechtsgeschäfte, die keiner Genehmigung bedürfen, sind nach § 121 Abs. 4 Satz 2 NKomVG zu erläutern:

- Rechtsgeschäfte zur Förderung des Städte- und Wohnungsbaus oder
- Rechtsgeschäfte, die für den Haushalt keine besondere Belastung bedeuten.

Im Berichtsjahr 2018 gibt es keinen Erläuterungsbedarf.



5 Ort, Datum, Unterschrift des Berechtigten

Häuslingen, zum 31.12.2018


Gemeindedirektor

6. Unterlassen von Angaben und Erläuterungen

Alle erforderlichen Angaben und Erläuterungen gemäß § 128 NKomVG wurden vorgenommen.

7 Anlagen zum Anhang

Dem Anhang werden gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG beigefügt:

- Rechenschaftsbericht
- Anlagenübersicht
- Schuldenübersicht
- Rückstellungsübersicht
- Forderungsübersicht
- Übersicht über die in das folgende Jahr 2019 zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

6. Anlagen zum Anhang

zum

**Jahresabschluss der Gemeinde
Häuslingen für das Haushaltsjahr 2018**

6.1 Rechenschaftsbericht

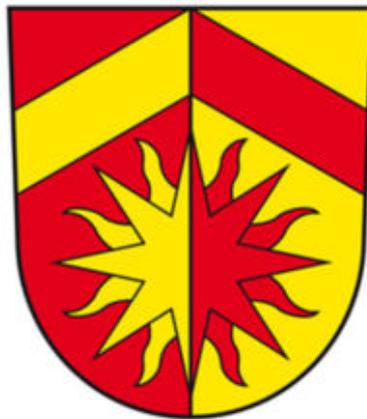
zum

**Jahresabschluss der Gemeinde
Häuslingen für das Haushaltsjahr 2018**

Gemeinde Häuslingen

Rechenschaftsbericht

2018





1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach § 128 Absatz 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist dem Anhang des Jahresabschlusses ein Rechenschaftsbericht beizufügen.

Im Rechenschaftsbericht sind gem. § 57 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung - KomHKVO -, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune darzustellen. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

2 Jahresergebnis

Für die Beurteilung der kommunalen Haushalte wird nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz vorrangig auf die Erträge und Aufwendungen abgestellt, die den Maßstab für den Haushaltsausgleich darstellen. Gemäß § 110 Abs. 4 NKomVG muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht.

Ein positives Jahresergebnis erhöht die Nettoposition in der Bilanz, ein negatives Jahresergebnis belastet die Nettoposition. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 schließt in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresergebnis in Höhe von 78.794,92 EUR ab.

Unterstützung der Verwaltungssteuerung

Zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung sind nach den örtlichen Bedürfnissen Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling und ein unterjähriges Berichtswesen einzusetzen (§ 21 KomHKVO). Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Häuslingen hat nur einen sehr geringen Umfang. Auf die besonderen betriebswirtschaftlichen Instrumente wird daher verzichtet.

2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (ordentliches Ergebnis)
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)
= **Jahresergebnis**

2.1.1 Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede – insbesondere auf kommunaler Ebene – gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten



Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt. Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die deutschen Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts die Anforderung, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abwei- chung 2018 %
ordentliche Erträge	557.975,29	577.700	662.617,94	84.917,94 🟢	14,70 🟢
ordentliche Aufwendungen	550.549,56	604.700	593.605,55	-11.094,45 🟡	-1,83 🟡
Ordentliches Ergebnis	7.425,73	-27.000	69.012,39	96.012,39 🟢	355,60 🟢
Außerordentliche Erträge	--	27.000	16.700,00	-10.300,00 🔴	-38,15 🔴
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	6.917,47	6.917,47 🔴	-- 🔴
Außerordentliches Ergebnis	--	27.000	9.782,53	-17.217,47 🔴	-63,77 🔴
Jahresergebnis	7.425,73	0	78.794,92	78.794,92 🟢	-- 🟢

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis beträgt 78.794,92 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 71.369,19 Euro. Gegenüber dem geplanten Ergebnis in Höhe von 0 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 78.794,92 Euro.

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Das außerordentliche Ergebnis ist hier nicht enthalten. Langfristig gesehen ist ein positives ordentliches Ergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das ordentliche Ergebnis schließt in Höhe von 69.012,39 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung 61.586,66 Euro. Gegenüber dem geplanten ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 96.012,39 Euro.

Außerordentliches Ergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 9.782,53 Euro in das Jahresergebnis ein.

Gegenüber dem Plan von 27.000 Euro ergibt sich eine Abweichung von -17.217,47 Euro. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis beträgt die Abweichung 9.782,53 Euro.

Nettoposition, Rücklagen und Sonderposten

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf die Nettoposition der Bilanz, insbesondere auf den Teil der Rücklagen. Bei negativen Jahresergebnissen kommt es zu Entnahmen aus Rücklagen, bei positiven Jahresergebnissen zu Einstellungen in Rücklagen.



In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung der Nettoposition und insbesondere der Rücklagen im Zeitverlauf dargestellt.

Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
1. - Nettoposition	2.031.472	2.045.164	1.984.049	1.956.252	1.999.824
1.1 - Basis-Reinvermögen	1.204.926	1.204.926	1.204.926	1.204.926	1.204.926
1.1.1 - Reinvermögen	1.204.926	1.204.926	1.204.926	1.204.926	1.204.926
1.1.2 - Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	0	0	0	0	0
1.2 - Rücklagen	100.578	166.810	166.810	189.616	197.041
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	39.742	105.975	105.975	128.780	136.206
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	60.835	60.835	60.835	60.835	60.835
1.2.3 - Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
1.2.4 - Zweckgebundene Rücklagen	0	0	0	0	0
1.2.5 - Sonstige Rücklagen	0	0	0	0	0
1.3 - Jahresergebnis	66.232	48.698	22.806	7.426	78.795
1.3.2 - Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	66.232	48.698	22.806	7.426	78.795
1.4 - Sonderposten	659.736	624.730	589.508	554.285	519.062

2.1.2 Ertragslage

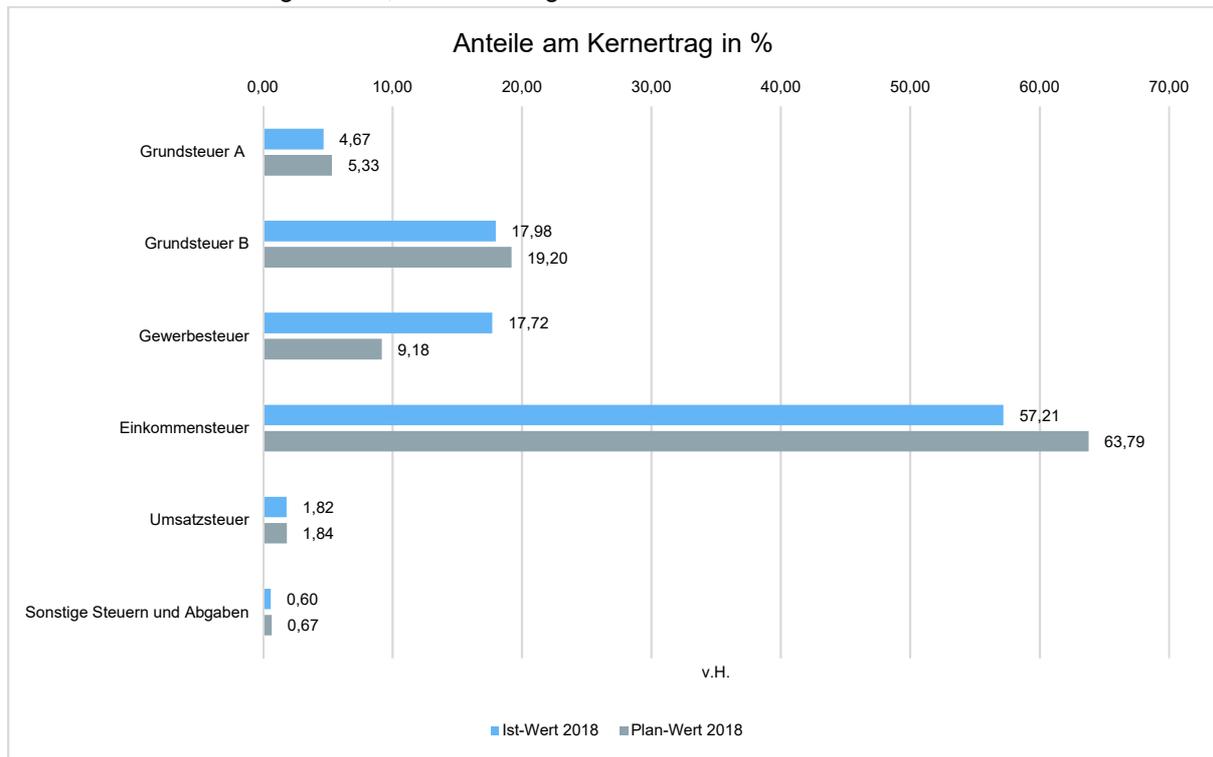
Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



Das nachfolgende Diagramm zeigt die Anteile der einzelnen Steuerarten bzw. Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse, auch im Vergleich zum Planansatz.



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten zu den Planwerten.

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Steuern und ähnliche Abgaben	420.085,75	435.500	498.492,88	62.992,88 ↗	14,46 ↗
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.029,77	73.000	79.078,66	6.078,66 ↗	8,33 ↗
Auflösungserträge aus Sonderposten	35.222,63	35.000	35.222,66	222,66 →	0,64 →
öffentlich-rechtliche Entgelte	16.560,00	13.400	21.665,00	8.265,00 ↗	61,68 ↗
privatrechtliche Entgelte	4.015,79	4.200	5.718,89	1.518,89 ↗	36,16 ↗
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	316,61	200	160,53	-39,47 ↘	-19,73 ↘
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	92,99	300	435,00	135,00 ↗	45,00 ↗
sonstige ordentliche Erträge	26.651,75	16.100	21.844,32	5.744,32 ↗	35,68 ↗
Ordentliche Erträge	557.975,29	577.700	662.617,94	84.917,94 ↗	14,70 ↗
außerordentliche Erträge	--	27.000	16.700,00	-10.300,00 ↘	-38,15 ↘
Summe der Erträge	557.975,29	604.700	679.317,94	74.617,94 ↗	12,34 ↗

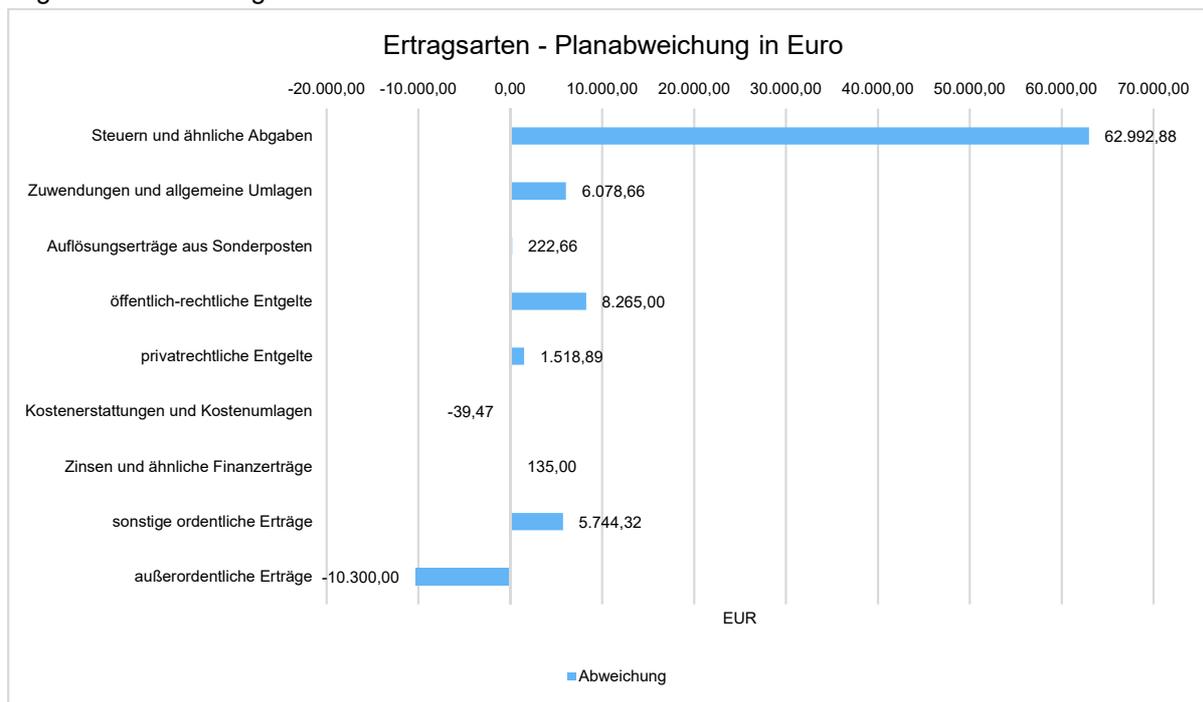
Die Summe der Erträge weichen um 121.342,65 Euro vom Vorjahresergebnis und um 74.617,94 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 104.642,65 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 84.917,94 Euro.



Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:



Steuern und ähnliche Abgaben

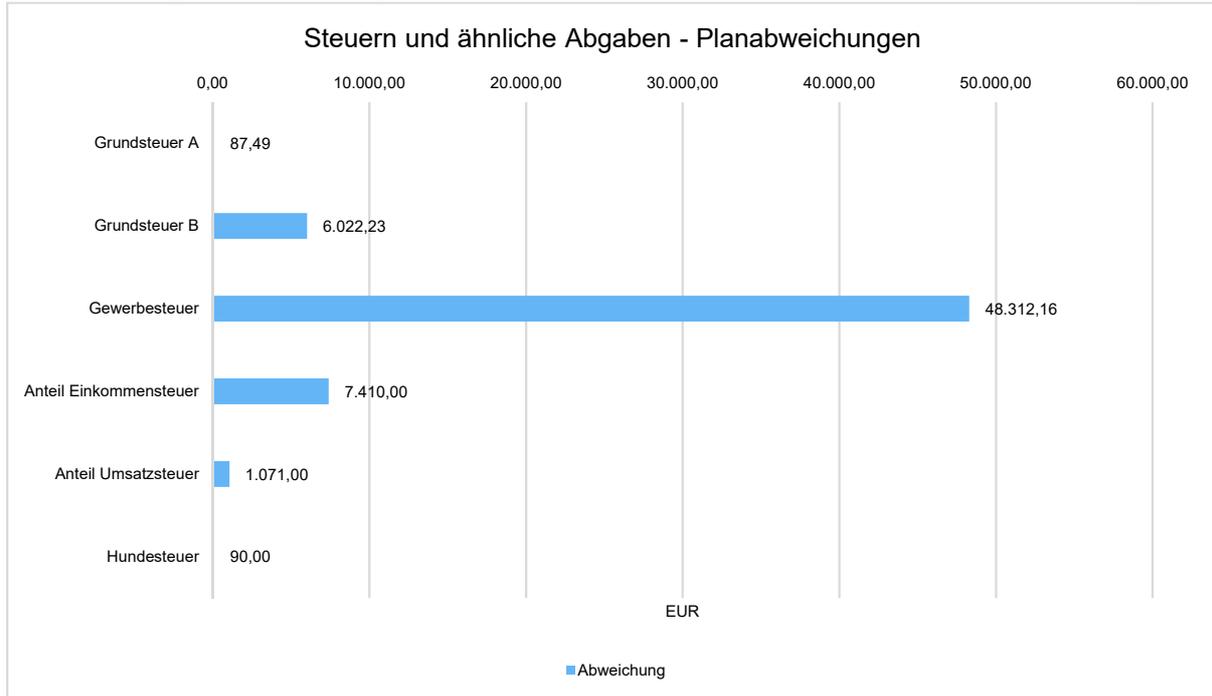
Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung nach einzelnen Steuerarten erkennbar:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Grundsteuer A	25.604,32	23.200	23.287,49	87,49 ↘	0,38 ↘
Grundsteuer B	83.007,79	83.600	89.622,23	6.022,23 ↗	7,20 ↗
Gewerbsteuer	26.939,64	40.000	88.312,16	48.312,16 ↗	120,78 ↗
Anteil Einkommensteuer	266.882,00	277.800	285.210,00	7.410,00 ↗	2,67 ↗
Anteil Umsatzsteuer	14.792,00	8.000	9.071,00	1.071,00 ↗	13,39 ↗
Hundesteuer	2.860,00	2.900	2.990,00	90,00 ↗	3,10 ↗
Summe der Steuern und steuer-ähnlichen Erträgen	420.085,75	435.500	498.492,88	62.992,88 ↗	14,46 ↗



Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 24.048,89 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 6.078,66 Euro.

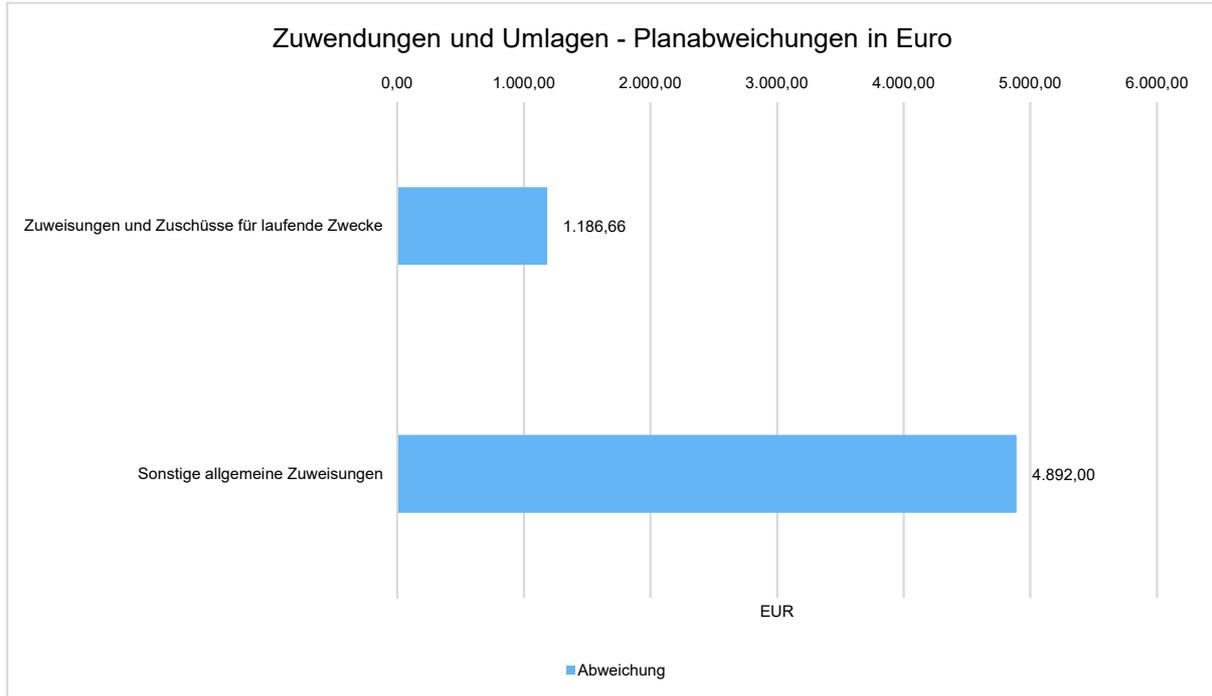
Die Entwicklung im Einzelnen inklusive Abweichung Plan/Ist ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen und Umlagen

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	20.267,77	41.900	43.086,66	1.186,66 🟡	2,83 🟡
Sonstige allgemeine Zuweisungen	34.762,00	31.100	35.992,00	4.892,00 🟢	15,73 🟢
Summe der Zuweisungen und Umlagen	55.029,77	73.000	79.078,66	6.078,66 🟢	8,33 🟢



Die Veränderungen einzelner Positionen im Vergleich zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



Sonstige Ertragsarten

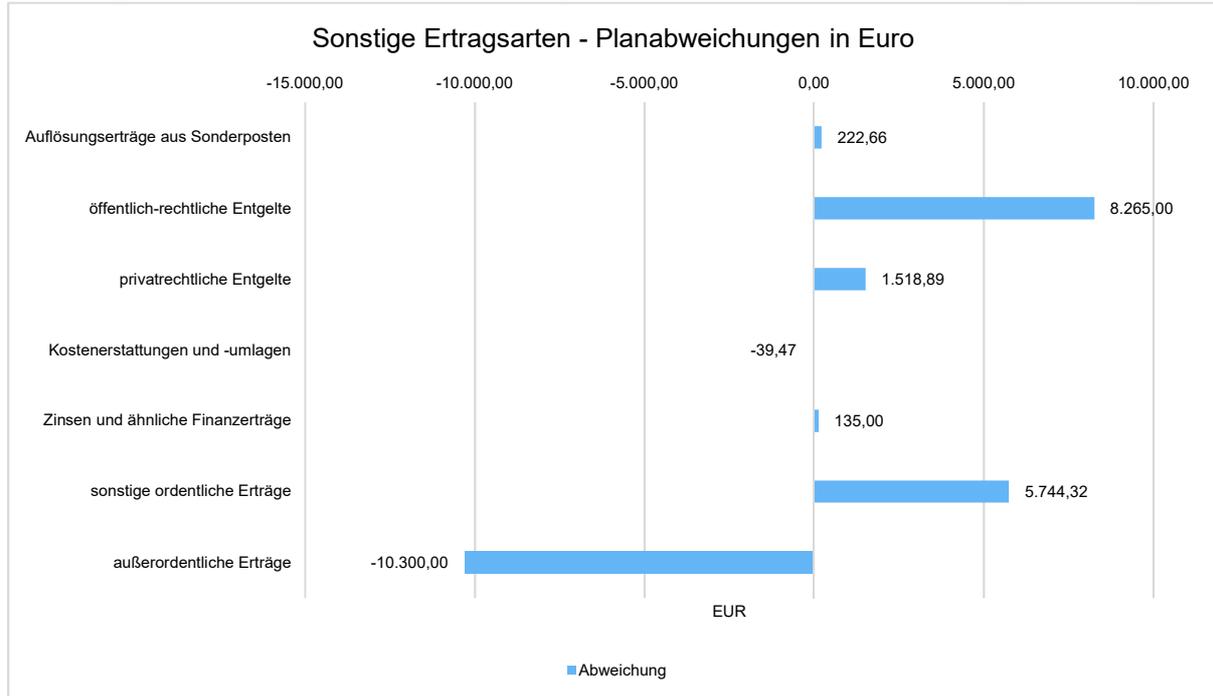
Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Auflösungserträge aus Sonderposten	35.222,63	35.000	35.222,66	222,66 ↘	0,64 ↘
öffentlich-rechtliche Entgelte	16.560,00	13.400	21.665,00	8.265,00 ↗	61,68 ↗
privatrechtliche Entgelte	4.015,79	4.200	5.718,89	1.518,89 ↗	36,16 ↗
Kostenerstattungen und -umlagen	316,61	200	160,53	-39,47 ↘	-19,73 ↘
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	92,99	300	435,00	135,00 ↗	45,00 ↗
sonstige ordentliche Erträge	26.651,75	16.100	21.844,32	5.744,32 ↗	35,68 ↗
außerordentliche Erträge	--	27.000	16.700,00	-10.300,00 ↘	-38,15 ↘
Summe der sonstigen Erträge	82.859,77	96.200	101.746,40	5.546,40 ↗	5,77 ↗



In der folgenden Grafik werden die Abweichungen zum Planansatz im Einzelnen dargestellt:



2.1.3 Aufwandslage

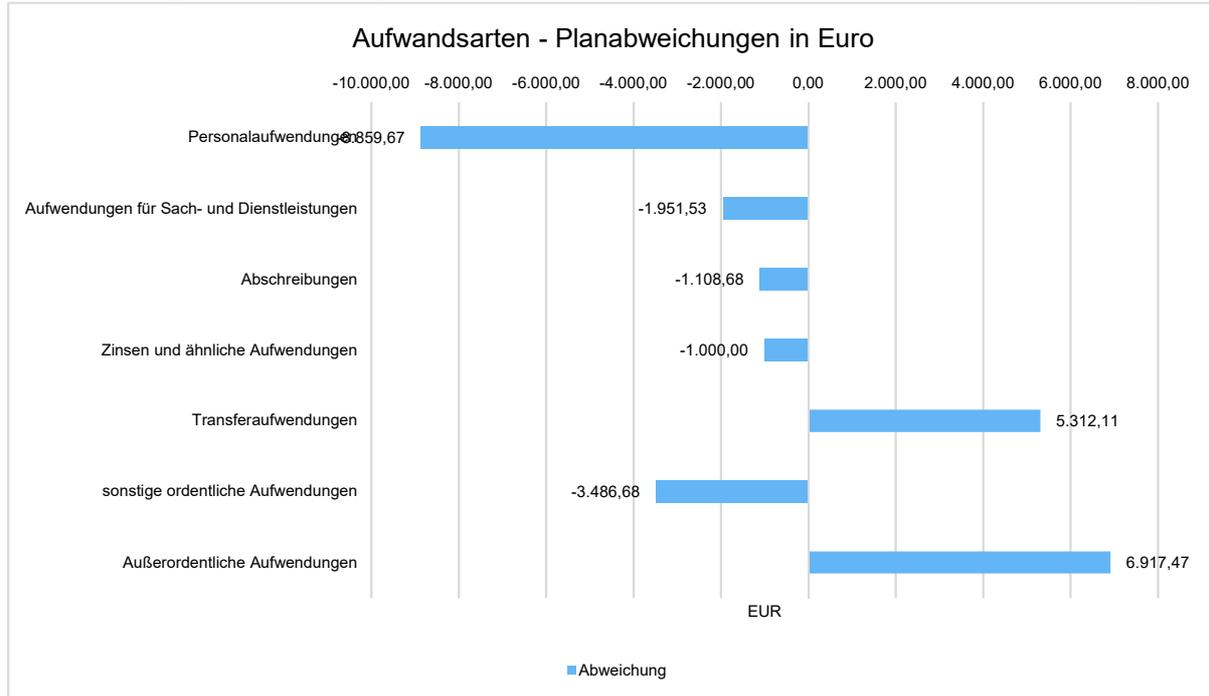
Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Personalaufwendungen	107.410,87	133.300	124.440,33	-8.859,67 🟢	-6,65 🟢
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.995,45	42.200	40.248,47	-1.951,53 🟡	-4,62 🟡
Abschreibungen	59.372,48	60.500	59.391,32	-1.108,68 🟡	-1,83 🟡
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	392,50	1.000	0,00	-1.000,00 🟢	-100,00 🟢
Transferaufwendungen	323.732,24	340.400	345.712,11	5.312,11 🟡	1,56 🟡
sonstige ordentliche Aufwendungen	26.646,02	27.300	23.813,32	-3.486,68 🟢	-12,77 🟢
Summe ordentliche Aufwendungen	550.549,56	604.700	593.605,55	-11.094,45 🟡	-1,83 🟡
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	6.917,47	6.917,47 🔴	-- 🔴
Aufwendungen Gesamt	550.549,56	604.700	600.523,02	-4.176,98 🟡	-0,69 🟡



Die Grafik zeigt die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 49.973,46 Euro. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 600.523,02 Euro weichen um -4.176,98 Euro vom Haushaltsansatz ab.

Die ordentlichen Aufwendungen weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 43.055,99 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen -11.094,45 Euro.

Personal- und Versorgungsaufwand

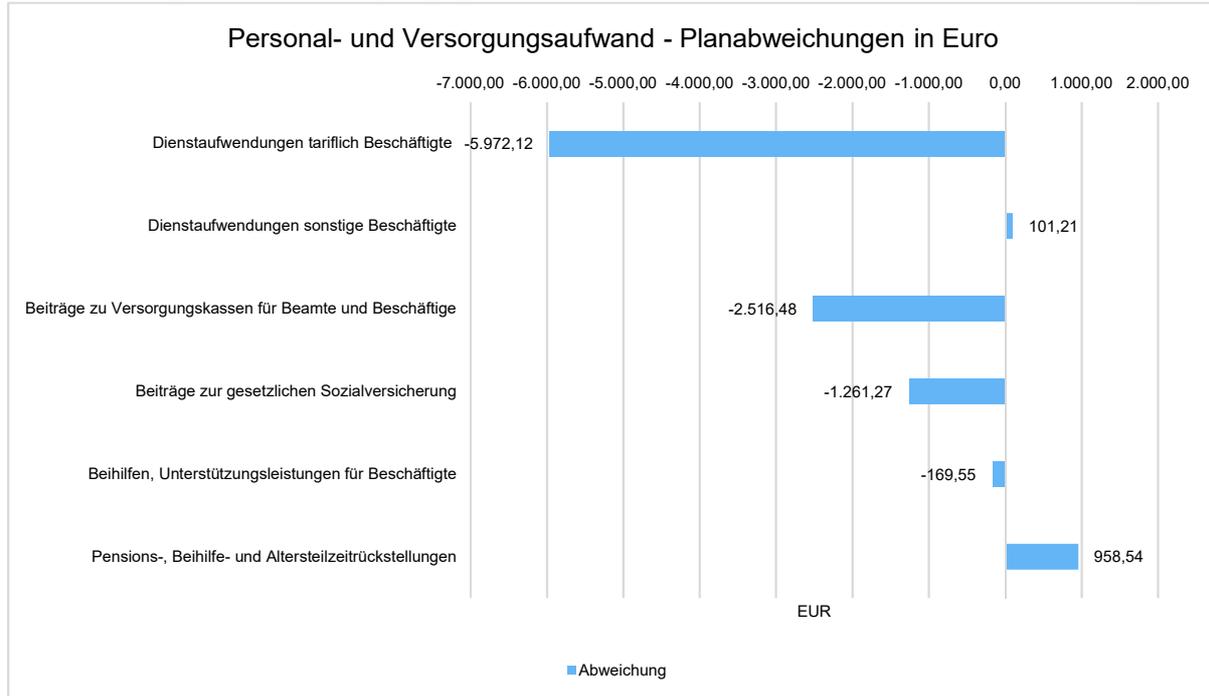
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	72.915,24	89.600	83.627,88	5.972,12	-6,67
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	14.386,60	17.000	17.101,21	101,21	0,60
Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte und Beschäftigte	4.921,36	8.200	5.683,52	2.516,48	-30,69
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	14.744,01	18.300	17.038,73	1.261,27	-6,89
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	434,93	200	30,45	-169,55	-84,78
Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen	8,73	--	958,54	958,54	--
Summe	107.410,87	133.300	124.440,33	8.859,67	-6,65



Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:



Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 40.248,47 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 7.253,02 Euro. Die Abweichung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes (ohne Abschreibungen) von der Haushaltsplanung beträgt - 1.951,53 Euro.

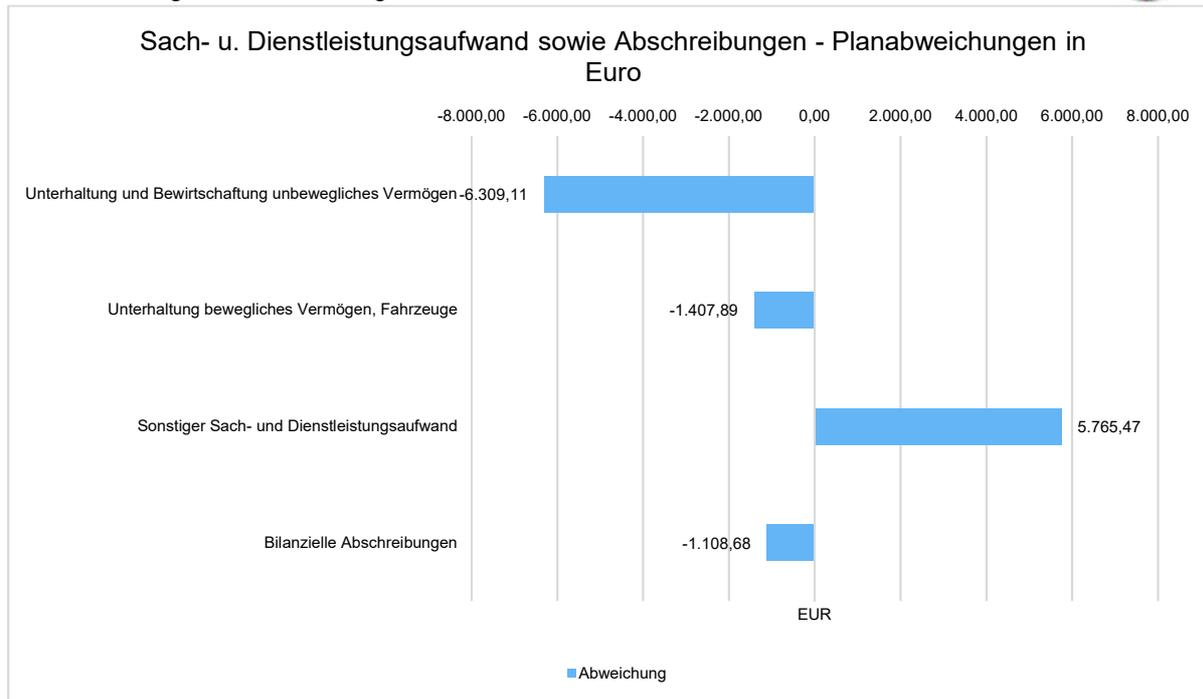
Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	17.848,40	22.700	16.390,89	6.309,11	-27,79
Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge	7.244,62	4.000	2.592,11	1.407,89	-35,20
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	7.902,43	15.500	21.265,47	5.765,47	37,20
Bilanzielle Abschreibungen	59.372,48	60.500	59.391,32	1.108,68	-1,83



Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Transferaufwendungen auf der Aufwandsseite des Haushaltes eine gewichtige Aufwandsart dar.

Die Transferaufwendungen in Höhe von 345.712,11 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um 21.979,87 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um 5.312,11 Euro ab.

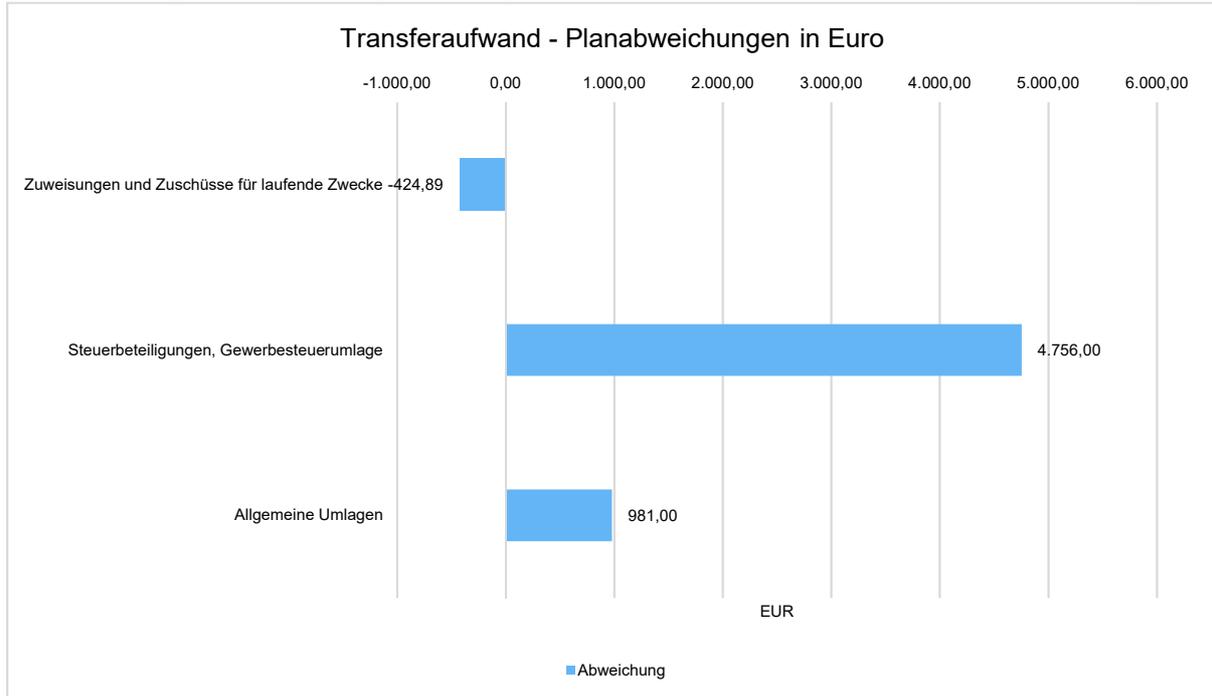
In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Transferaufwendungen

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.825,24	3.100	2.675,11	-424,89 🟢	-13,71 🟢
Steuerbeteiligungen, Gewerbesteuerumlage	5.958,00	5.500	10.256,00	4.756,00 🔴	86,47 🔴
Allgemeine Umlagen	314.949,00	331.800	332.781,00	981,00 🟡	0,30 🟡
Summe Transferaufwendungen	323.732,24	340.400	345.712,11	5.312,11 🟡	1,56 🟡



Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:



Sonstige Aufwendungen

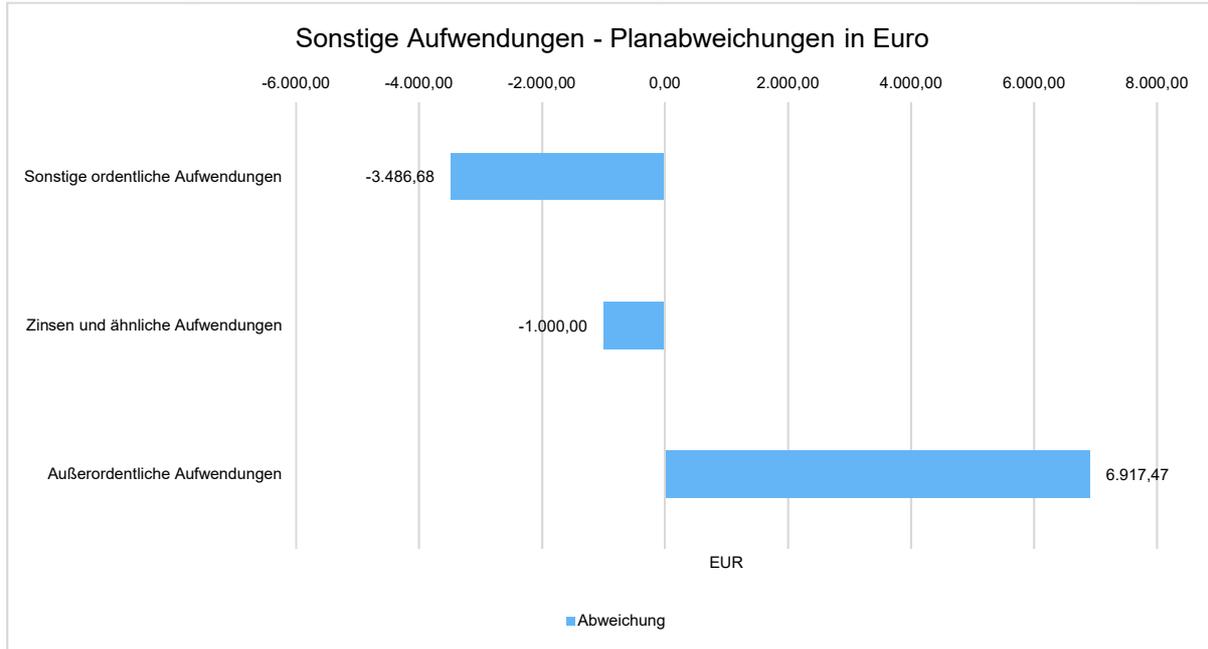
Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

Sonstige Aufwendungen

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.646,02	27.300	23.813,32	3.486,68	-12,77
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	392,50	1.000	0,00	1.000,00	-100,00
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	6.917,47	6.917,47	--



Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

2.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	504.804,99	542.700	637.147,58	94.447,58 🟢	17,40 🟢
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	481.051,39	554.634	541.446,01	-13.187,58 🟡	-2,38 🟡
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.753,60	-11.934	95.701,57	107.635,16 🟢	901,95 🟢
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	38.600	19.420,67	-19.179,33 🟡	-49,69 🟡
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.238,00	50.700	39.933,30	-10.766,70 🟢	-21,24 🟢
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.238,00	-12.100	-20.512,63	-8.412,63 🟡	-69,53 🟡
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	22.515,60	-24.034	75.188,94	99.222,53 🟢	412,85 🟢
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	318.689,59	--	0,00	0,00 🟡	-- 🟡
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-318.689,59	--	0,00	0,00 🟡	-- 🟡
Änderung Finanzmittelbestand	282.361,02	-24.034	357.549,96	381.583,55 🟢	1.587,71 🟢



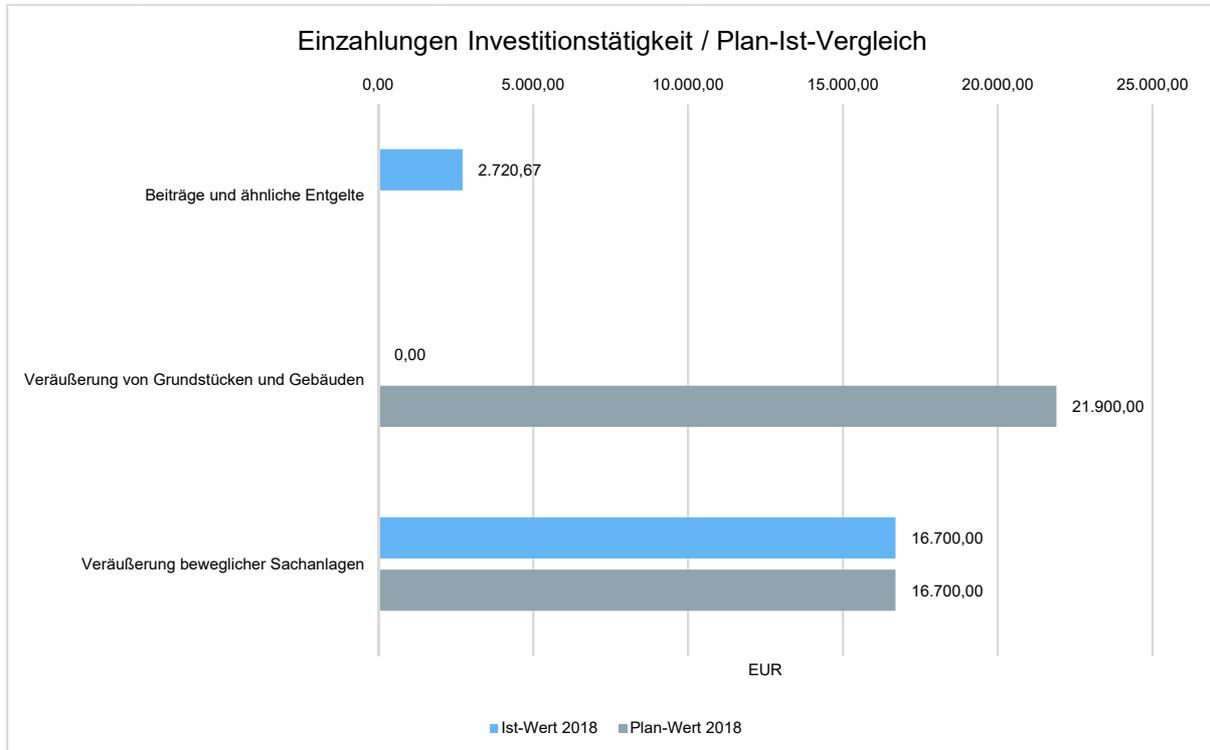
2.2.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

Investitionstätigkeit

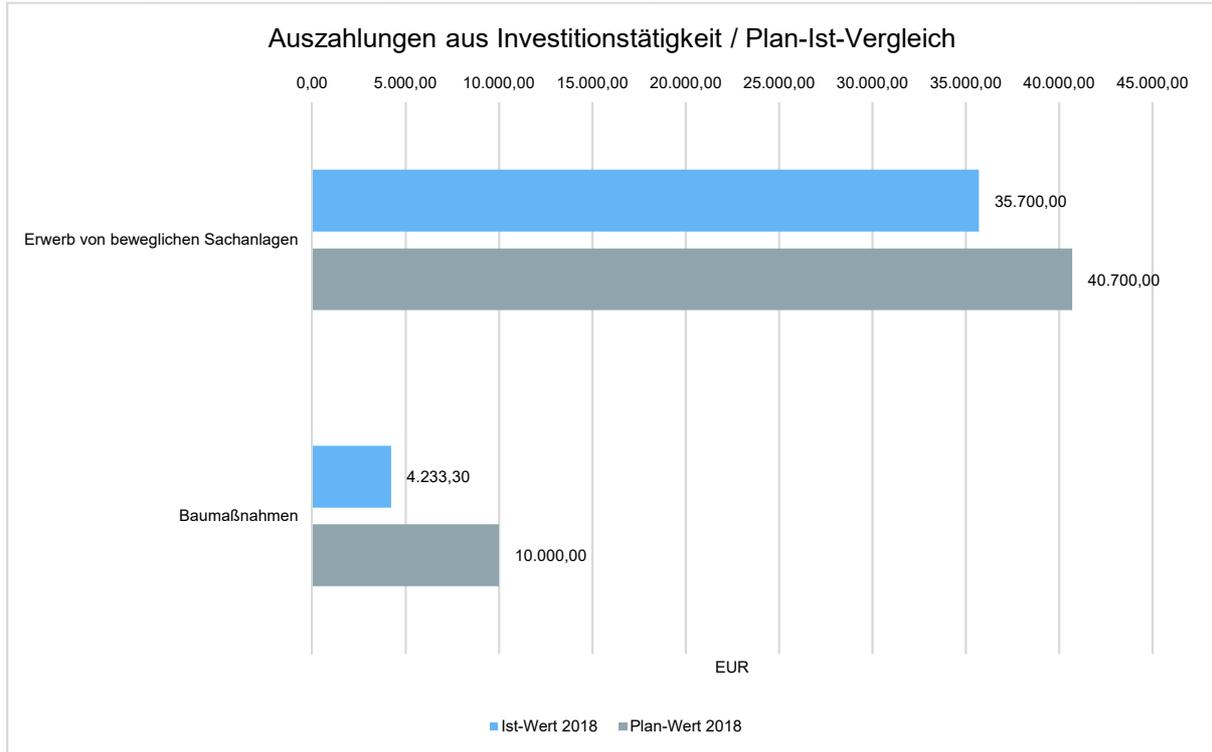
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abwei- chung 2018 %
19. - Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	--	2.720,67	2.720,67	--
20. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	38.600	16.700,00	-21.900,00	-56,74
23. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	38.600	19.420,67	-19.179,33	-49,69
25. - Baumaßnahmen	1.238,00	10.000	4.233,30	-5.766,70	-57,67
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0,00	40.700	35.700,00	-5.000,00	-12,29
30. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.238,00	50.700	39.933,30	-10.766,70	-21,24
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.238,00	-12.100	-20.512,63	-8.412,63	-69,53

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich





Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



2.3 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Mit der Beschlussfassung über die Haushaltsplanung wurden Budget- und Deckungsregeln beschlossen, die Haushaltsüberschreitungen möglichst vermeiden sollten. Es ist in diesem Jahr zu keinen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gekommen.



3 Vermögens- und Schuldenlage

Bilanz im Jahresvergleich (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1. - Immaterielles Vermögen	43	41	-2 ↘
2. - Sachvermögen	1.632	1.607	-26 ↘
3. - Finanzvermögen	19	7	-12 ↘
4. - Liquide Mittel	282	358	75 ↗
5. - Aktive Rechnungsabgrenzung	0	1	0 ↗
Summe Aktiva	1.978	2.013	35 ↗
1. - Nettoposition	1.956	2.000	44 ↗
1.1 - Basis-Reinvermögen	1.205	1.205	0 →
1.2 - Rücklagen	190	197	7 ↗
1.3 - Jahresergebnis	7	79	71 ↗
1.4 - Sonderposten	554	519	-35 ↘
2 - Schulden	16	7	-9 ↘
2.3 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	7	1 ↗
2.4 - Transferverbindlichkeiten	10	0	-10 ↘
3 - Rückstellungen	4	3	-1 ↘
3.2 - Rückstellung Altersteilzeit und sonstige Maßnahmen	0	1	1 ↗
3.8 - Andere Rückstellungen	4	2	-2 ↘
4 - Passive Rechnungsabgrenzung	1	3	2 ↗
Summe Passiva	1.978	2.013	35 ↗

Aufteilung des Sachanlagevermögens

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

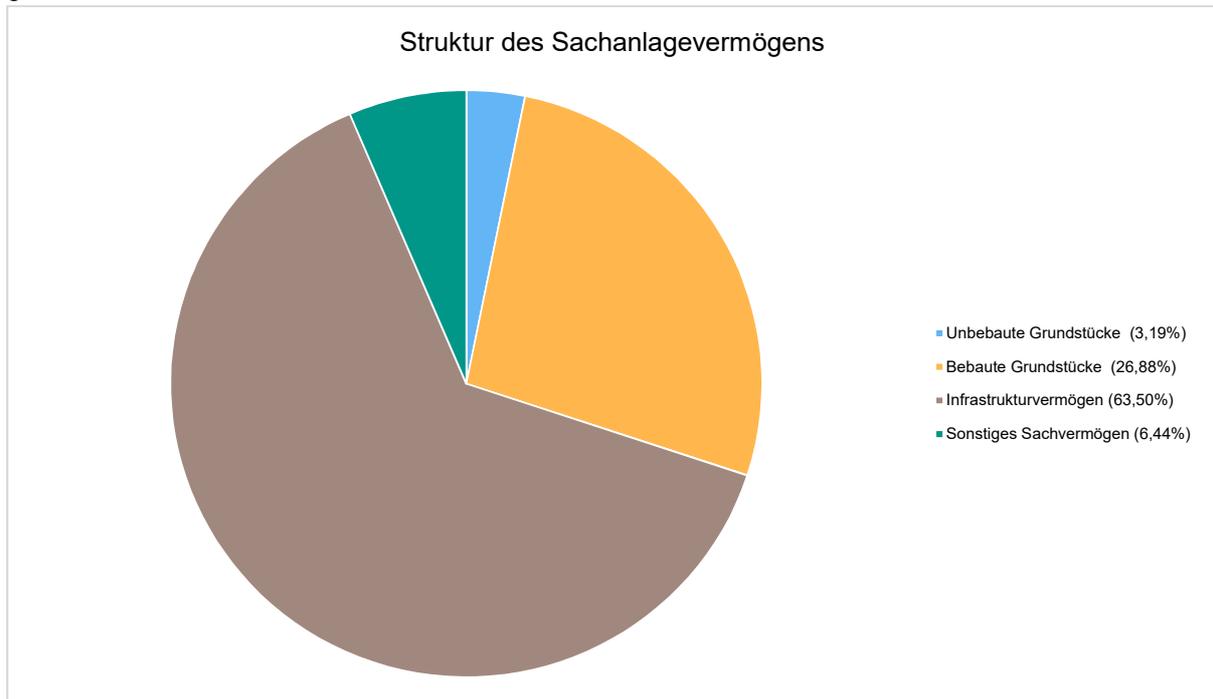
Sachanlagevermögen (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung in TEUR
2 - Sachvermögen	1.632	1.607	-26 ↘
2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	51	51	0 →
2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	442	432	-10 ↘
2.3 - Infrastrukturvermögen	1.062	1.020	-42 ↘
2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6	5	-1 ↘
2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	11	36	25 ↗
2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	2	-1 ↘
2.9 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	58	60	3 ↗



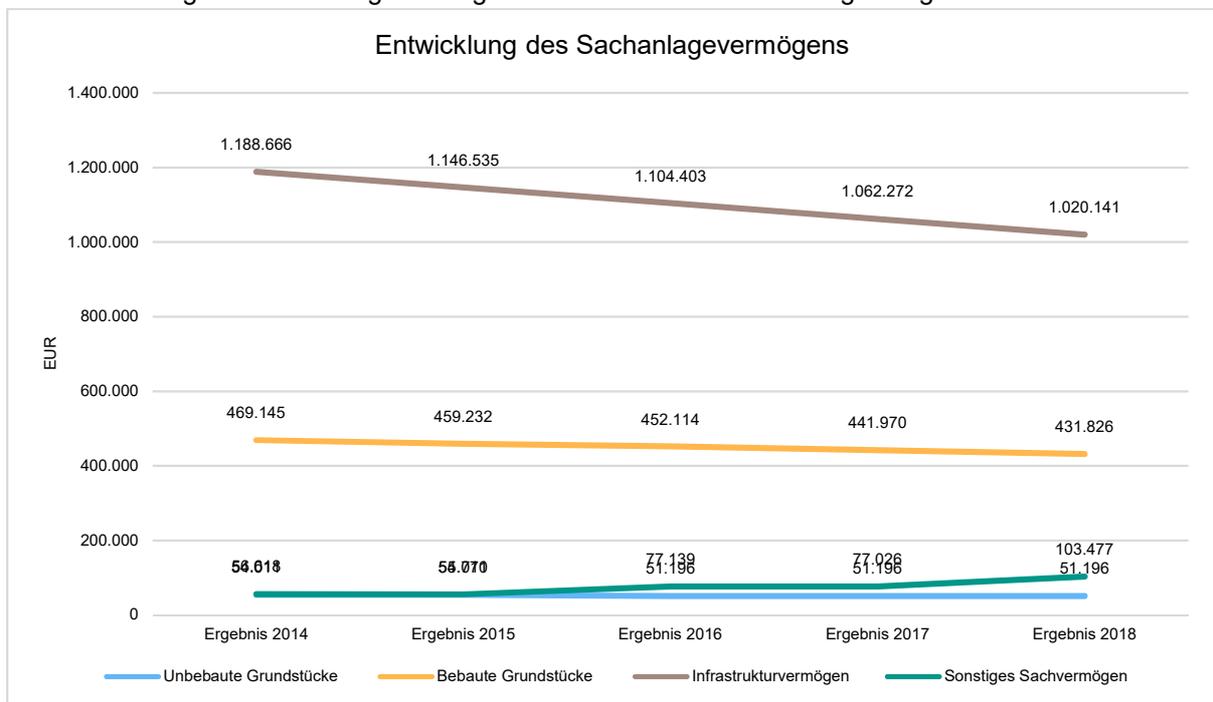
Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:



Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:





4 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen. Die nachfolgend dargestellten Kennzahlen beinhalten auch die sogenannten NKR-Kennzahlen des Innenministeriums.

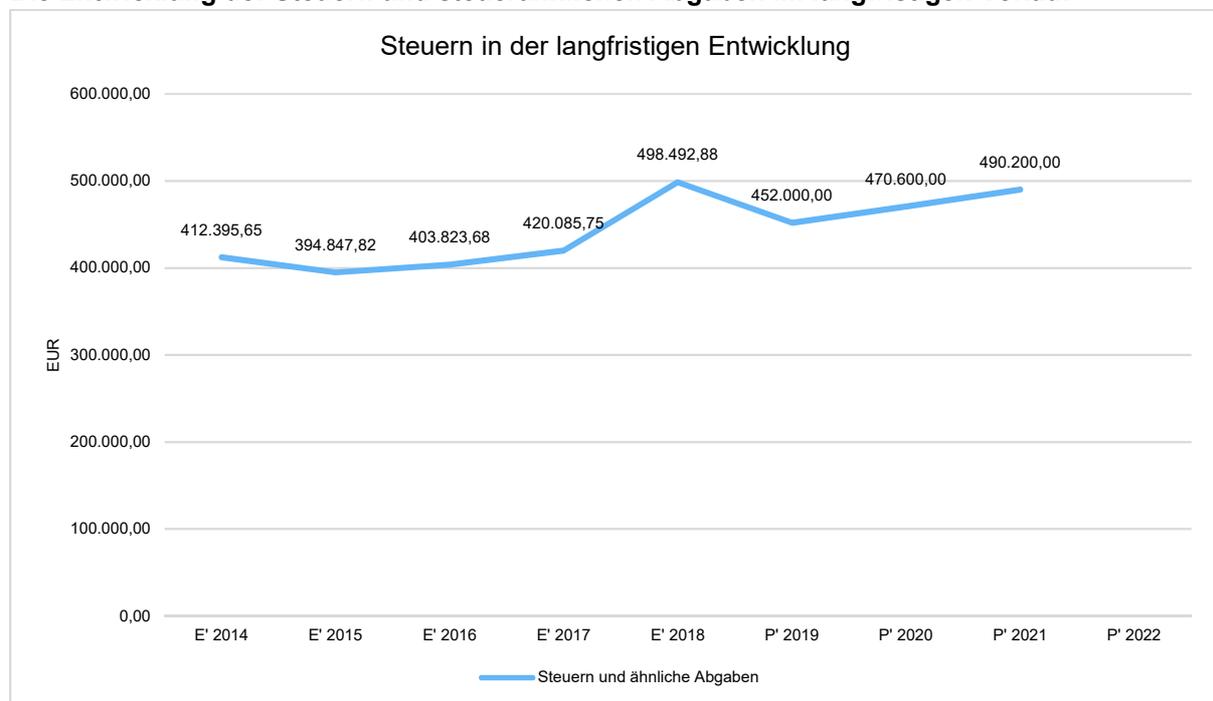
4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

4.1.1 Steuern

Steuern im Zeitverlauf

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Grundsteuer A	25.604	23.287	23.300	23.400	23.500
Grundsteuer B	83.008	89.622	84.200	84.800	85.400
Gewerbesteuer	26.940	88.312	40.800	41.600	42.400
Anteil Einkommensteuer	266.882	285.210	293.000	310.000	328.000
Anteil Umsatzsteuer	14.792	9.071	7.800	7.900	8.000
Hundesteuer	2.860	2.990	2.900	2.900	2.900
Summe der Steuern und steuerähnlichen Erträgen	420.086	498.493	452.000	470.600	490.200

Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf

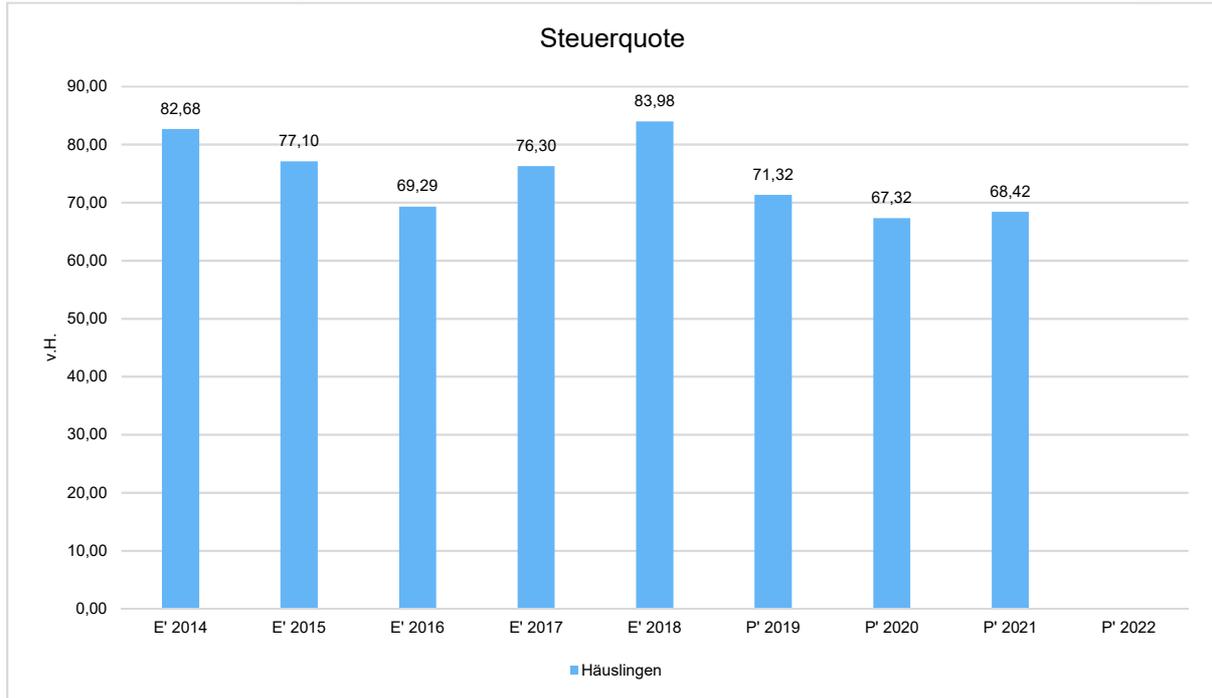


Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben die ordentlichen Aufwendungen decken. Je höher die Steuerquote, umso unabhängiger ist die Kommune von Zuwendungen aus dem



kommunalen Finanzausgleich.



4.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

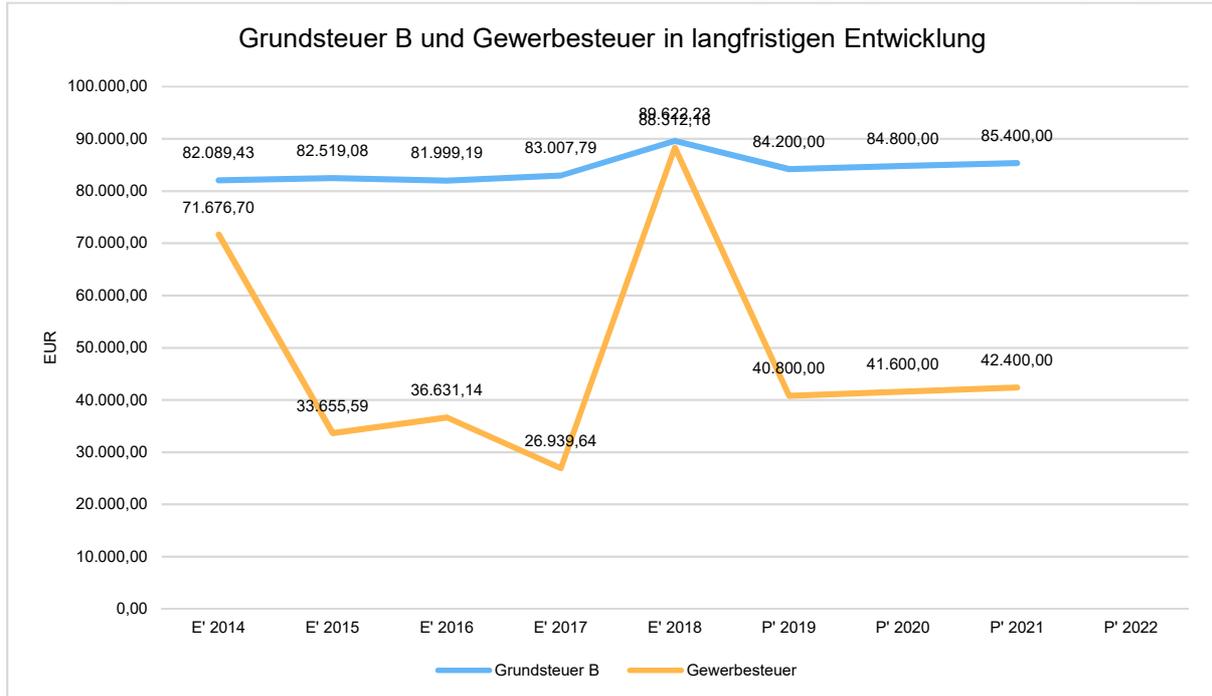
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

Steuerart	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1.1 - Grundsteuer A	420	420	420	420	420	420
1.2 - Grundsteuer B	420	420	420	420	420	420
2 - Gewerbesteuer	370	370	370	370	370	370

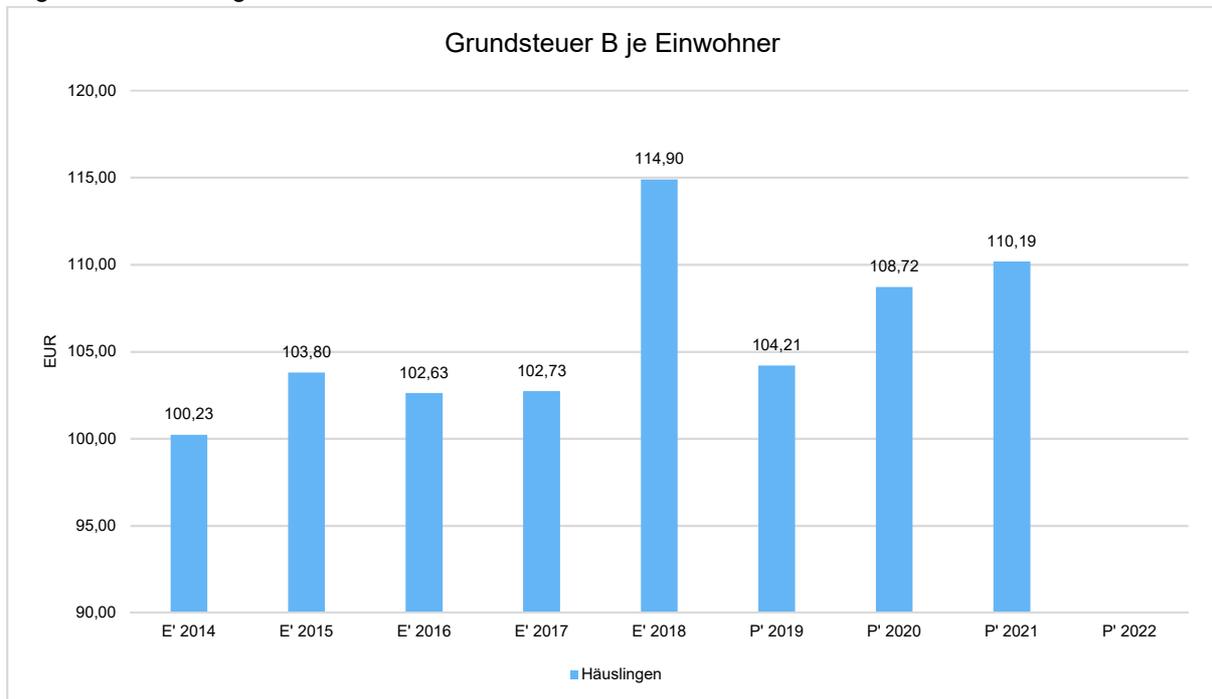


Die Erträge aus Grundsteuer B und Gewerbesteuer weisen langfristig folgende Entwicklung auf:



Grundsteuer B je Einwohner

Um das Steueraufkommen in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:

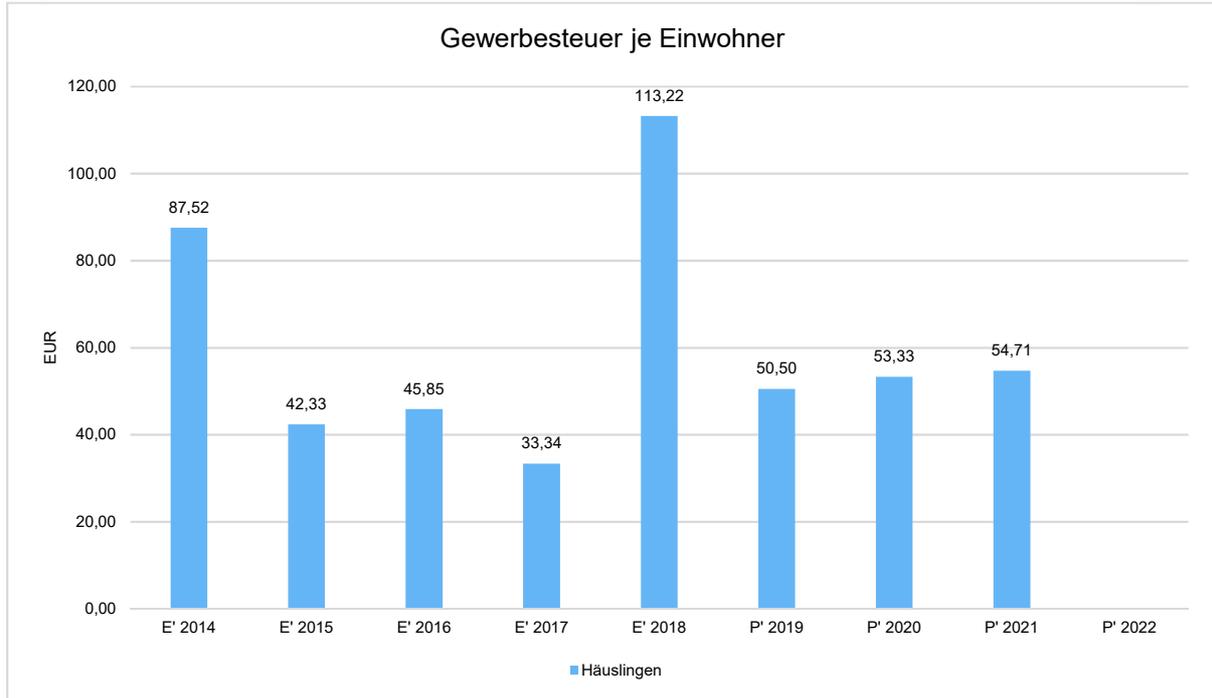


Gewerbesteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl



abgebildet:



4.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Umsatzsteuer und der Einkommenssteuer zusammen:

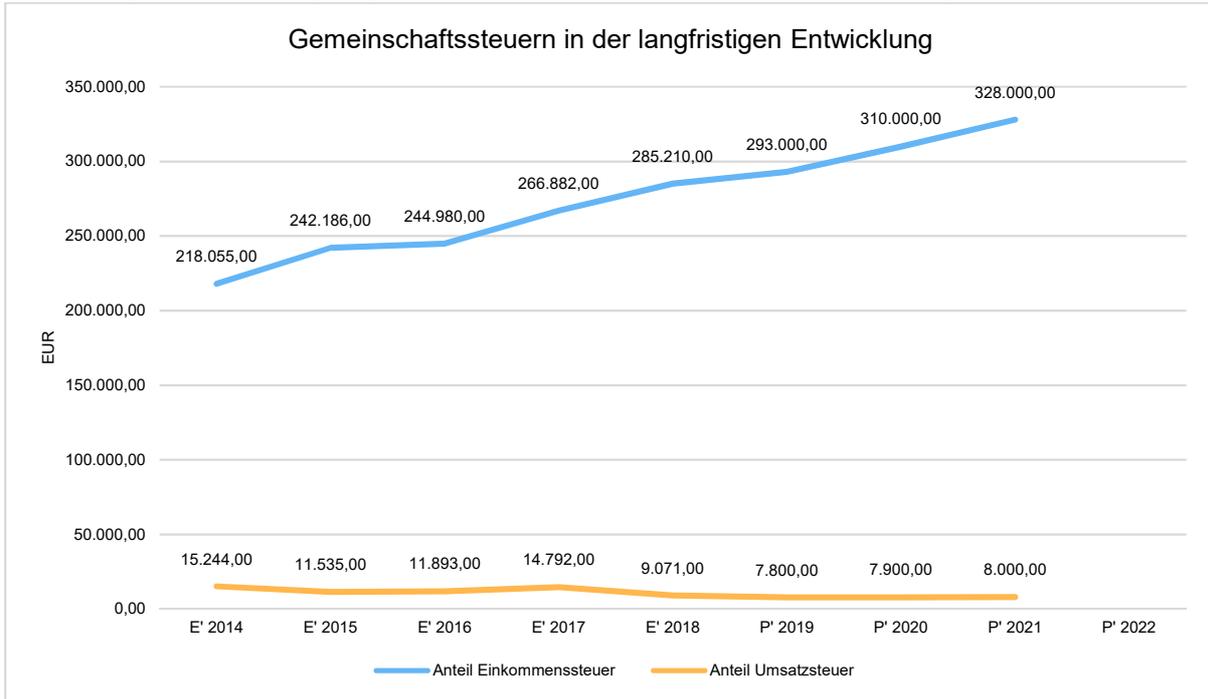
Gemeinschaftssteuern

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Anteil Einkommenssteuer	266.882	285.210	293.000	310.000	328.000
Anteil Umsatzsteuer	14.792	9.071	7.800	7.900	8.000

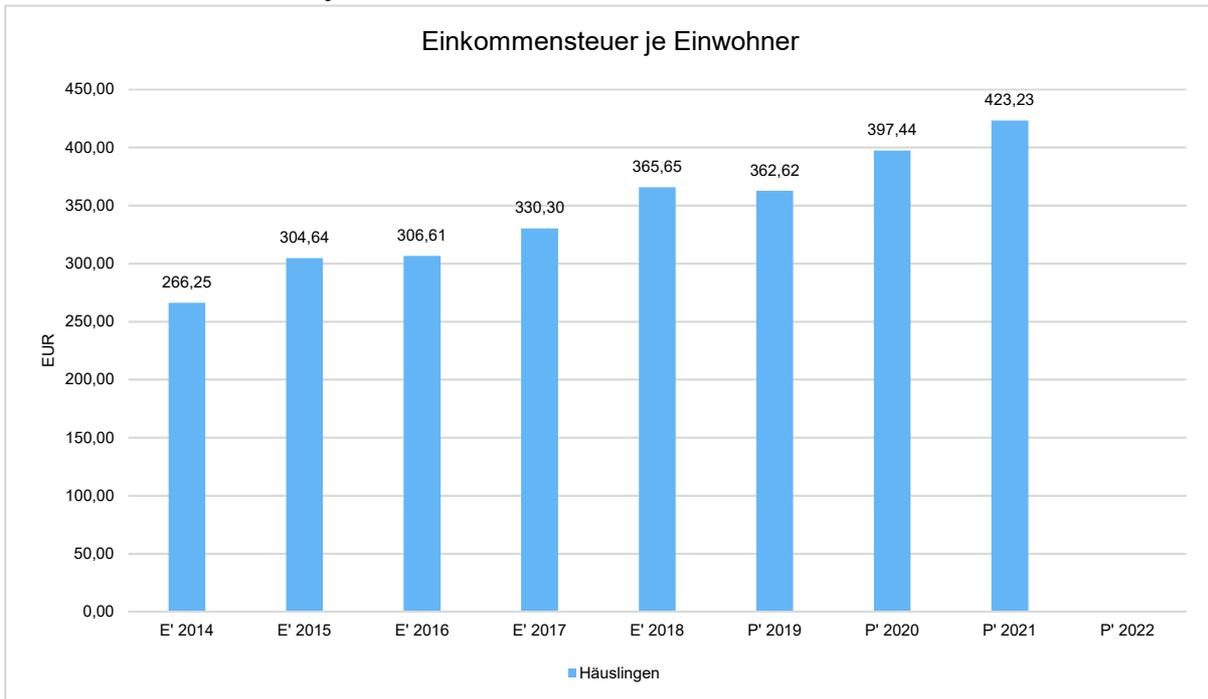


Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:

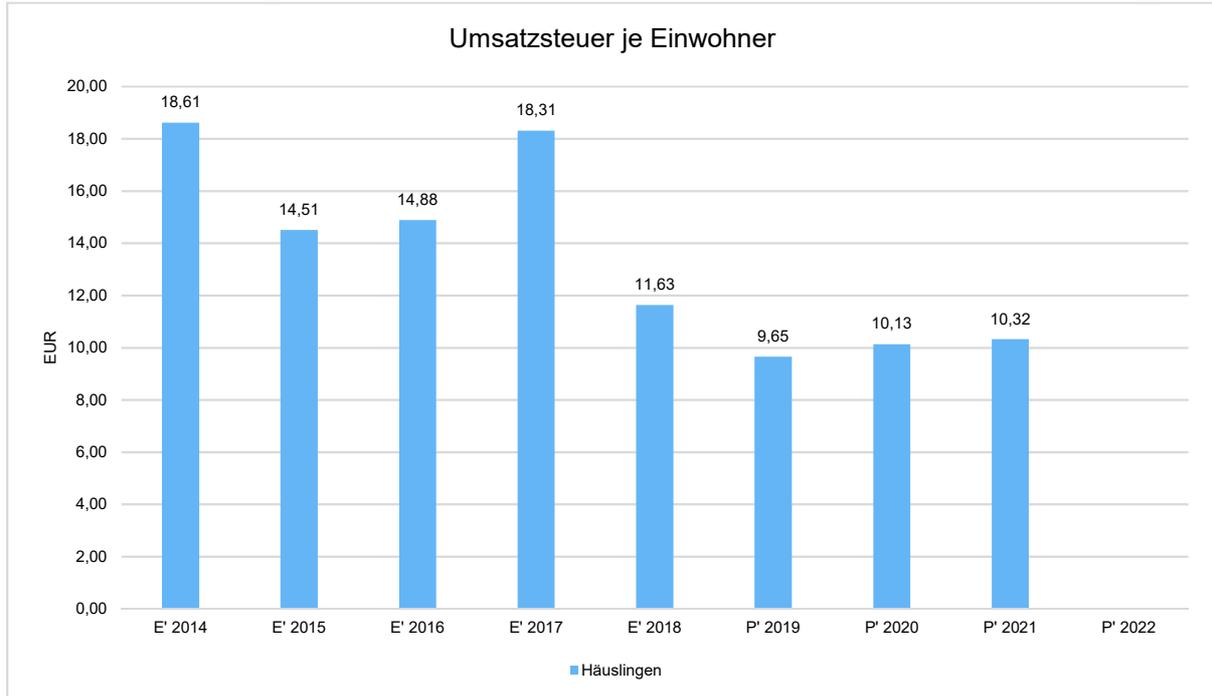


Anteil Einkommensteuer je Einwohner





Anteil Umsatzsteuer je Einwohner



4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

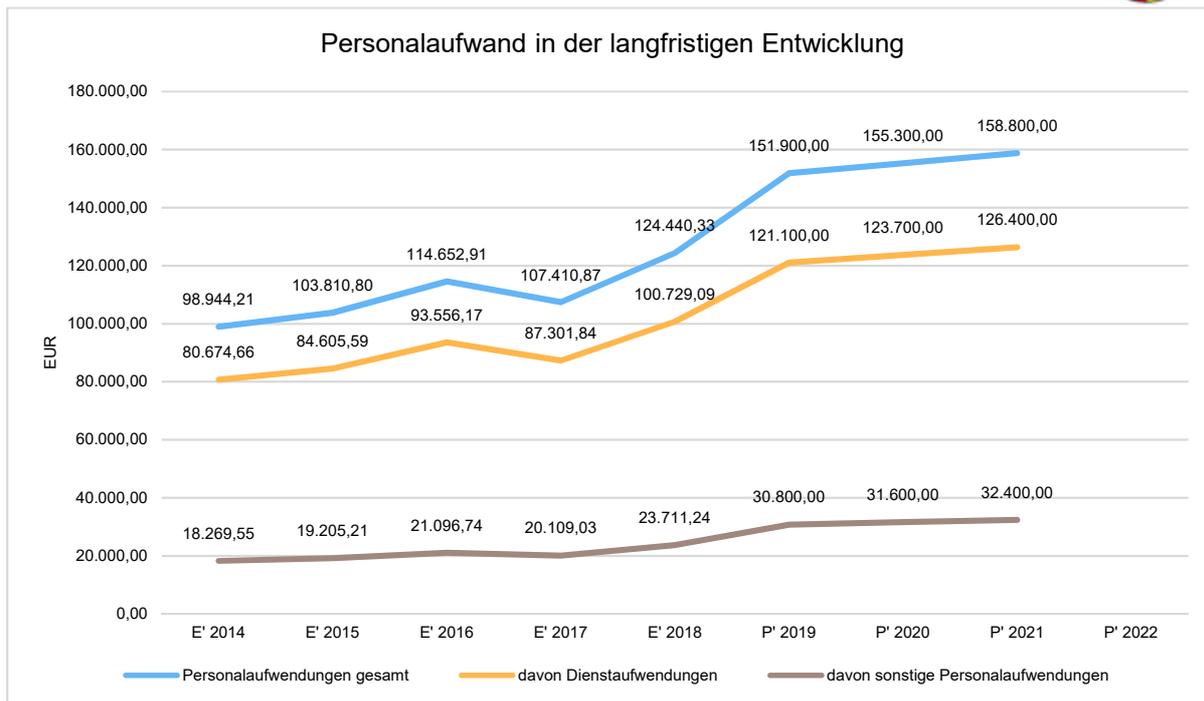
	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.030	79.079	114.700	119.000	121.800
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	20.268	43.087	82.400	85.600	87.300
Sonstige Zuweisungen und Umlagen	34.762	35.992	32.300	33.400	34.500

4.1.3 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

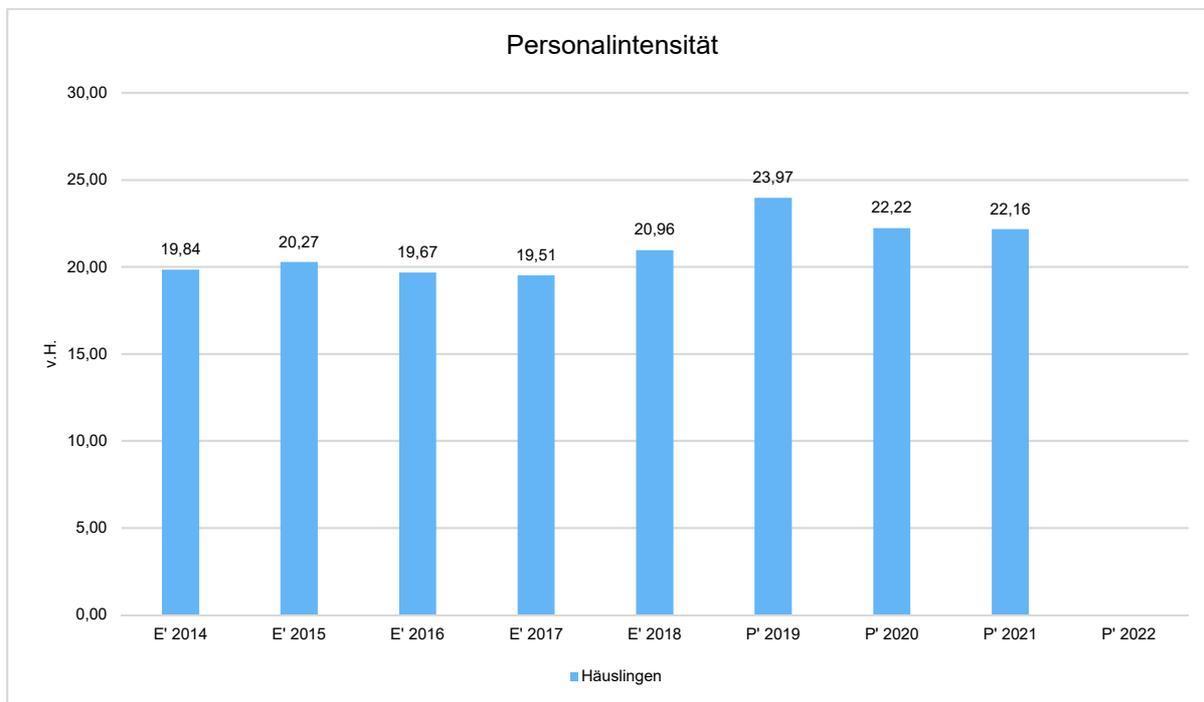
Personalaufwand

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Personalaufwendungen gesamt	107.411	124.440	151.900	155.300	158.800
davon Dienstaufwendungen	87.302	100.729	121.100	123.700	126.400
davon sonstige Personalaufwendungen	20.109	23.711	30.800	31.600	32.400



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

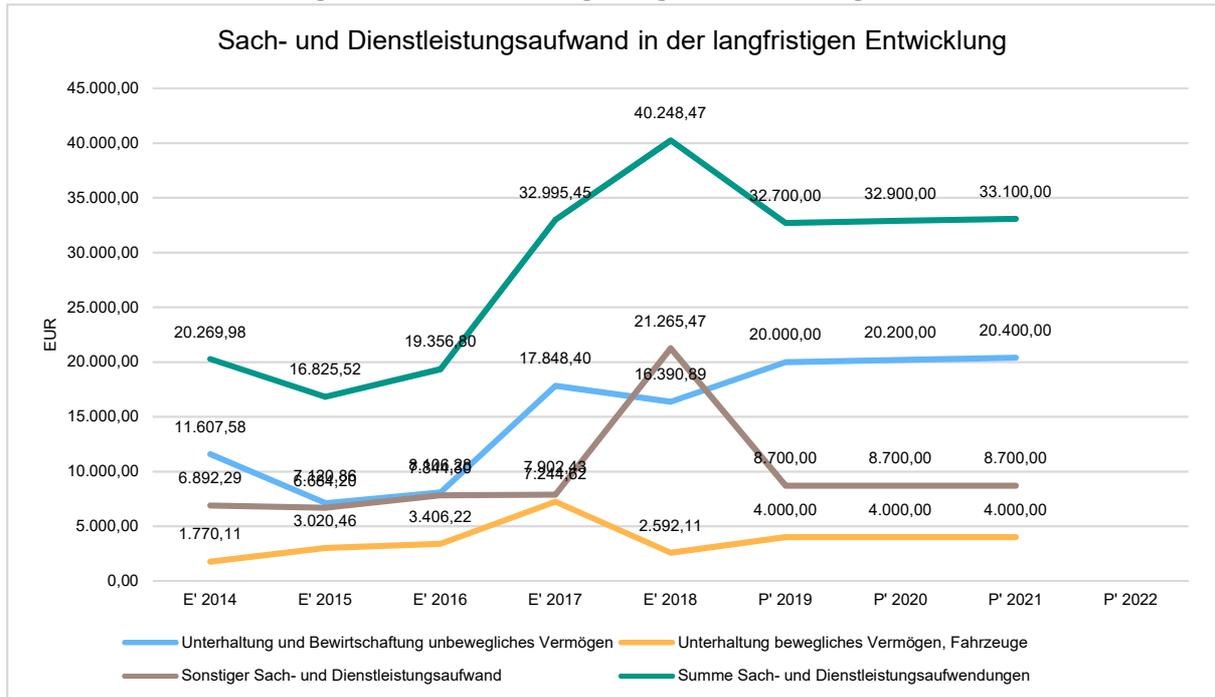
Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen



	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	17.848	16.391	20.000	20.200	20.400
Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge	7.245	2.592	4.000	4.000	4.000
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	7.902	21.265	8.700	8.700	8.700
Summe Sach- und Dienstleistungsaufwendungen	32.995	40.248	32.700	32.900	33.100

Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung

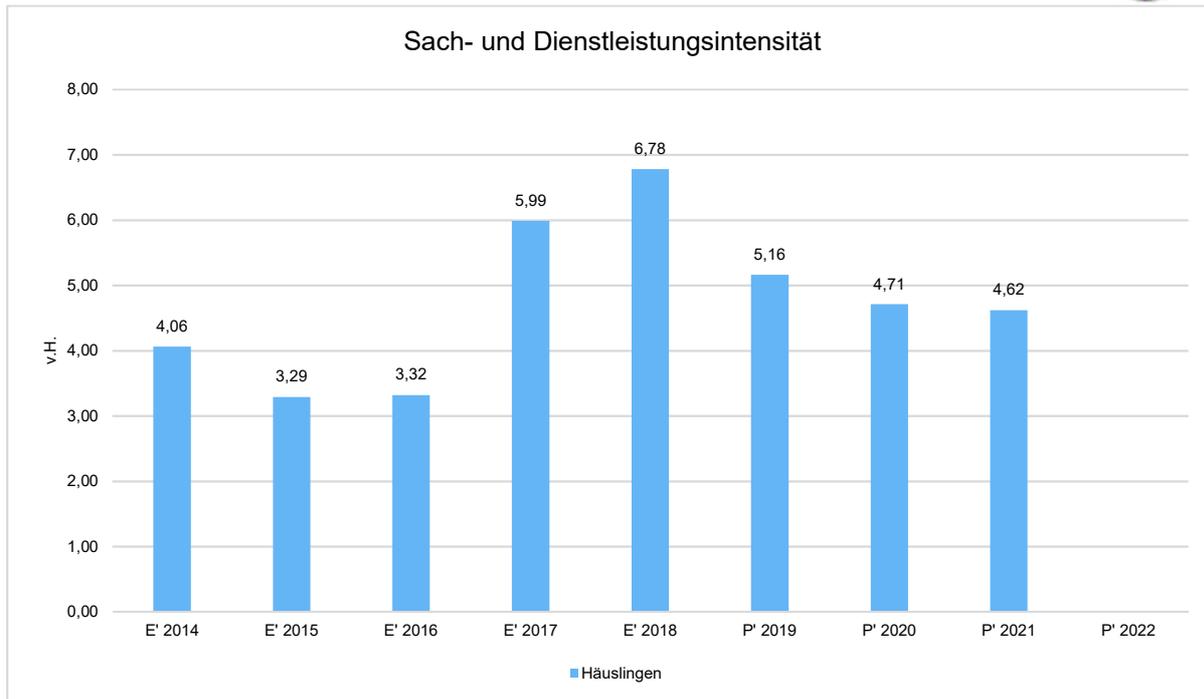


Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte)



vom ordentlichen Aufwand ist.



4.1.5 Transferaufwendungen

Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

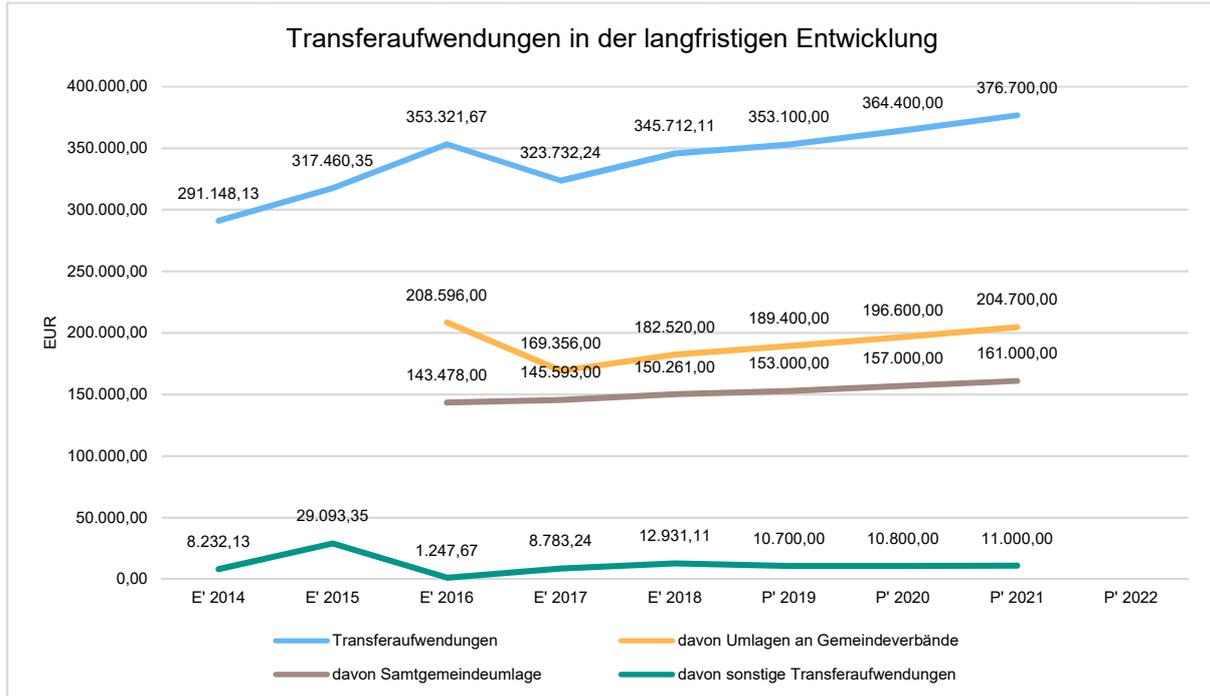
Nachfolgend ist die Entwicklung dieser Positionen abzulesen:

Entwicklung der Transferaufwendungen

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Transferaufwendungen	323.732	345.712	353.100	364.400	376.700
davon Umlagen an Gemeindeverbände	169.356	182.520	189.400	196.600	204.700
davon Samtgemeindeumlage	145.593	150.261	153.000	157.000	161.000
davon sonstige Transferaufwendungen	8.783	12.931	10.700	10.800	11.000

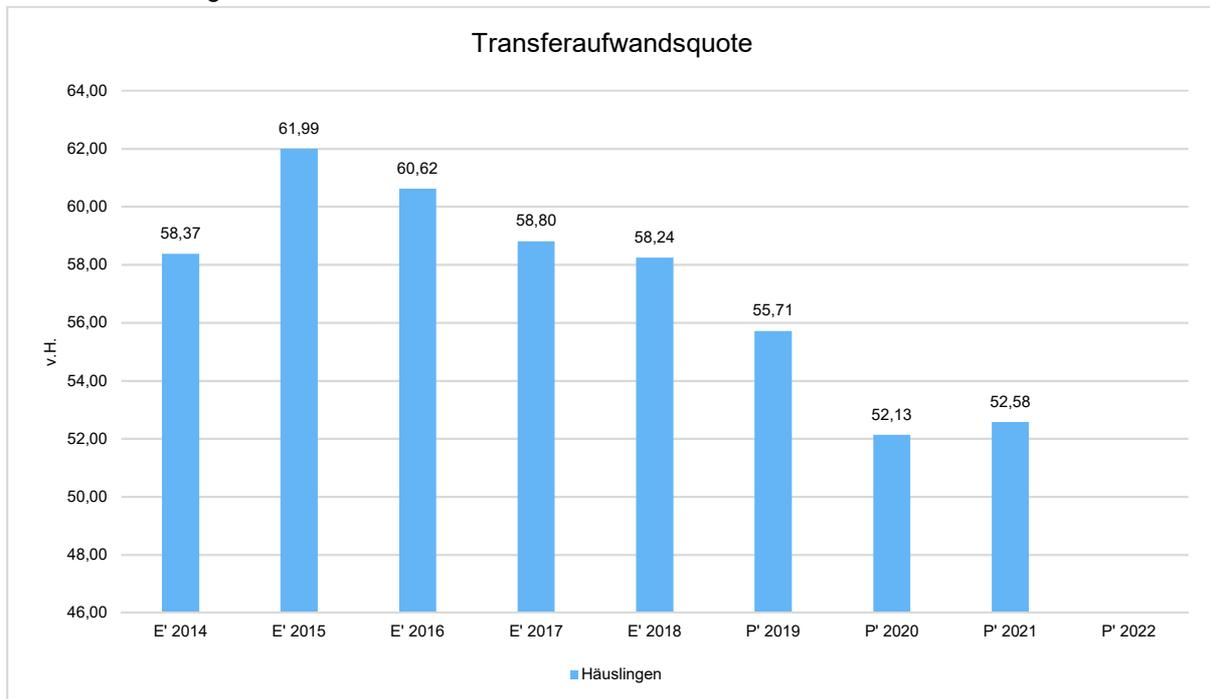


Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



4.1.6 Haushaltsergebnis

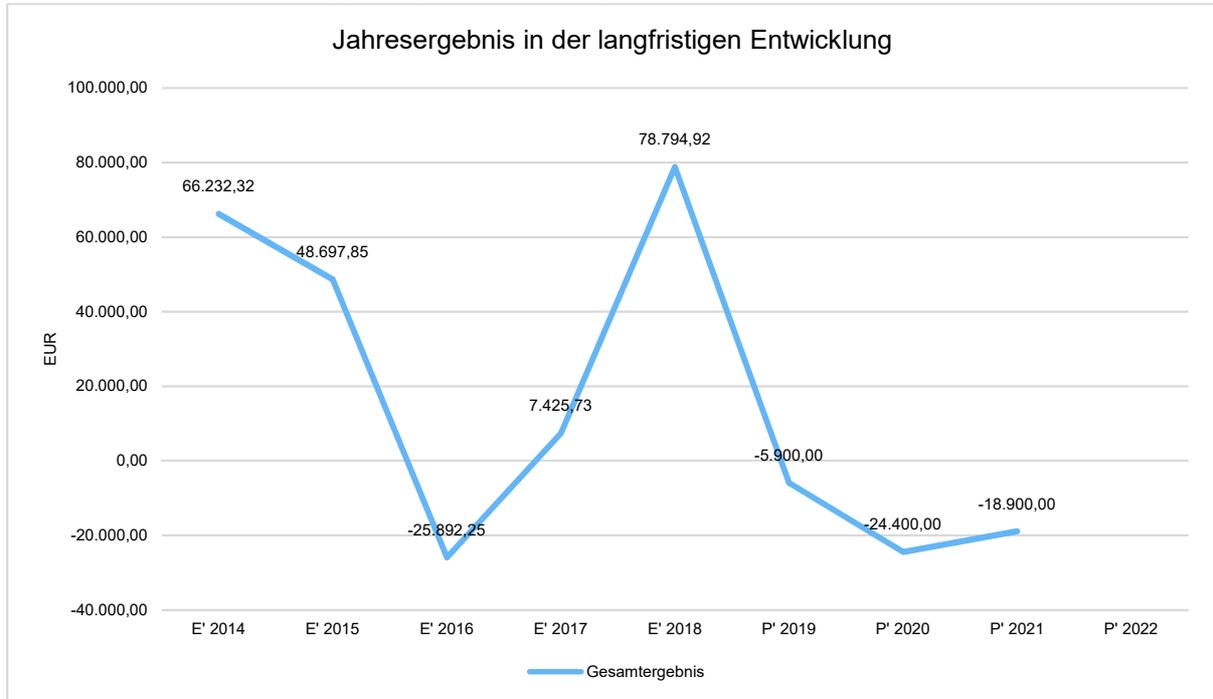
Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

Entwicklung des Ergebnisses



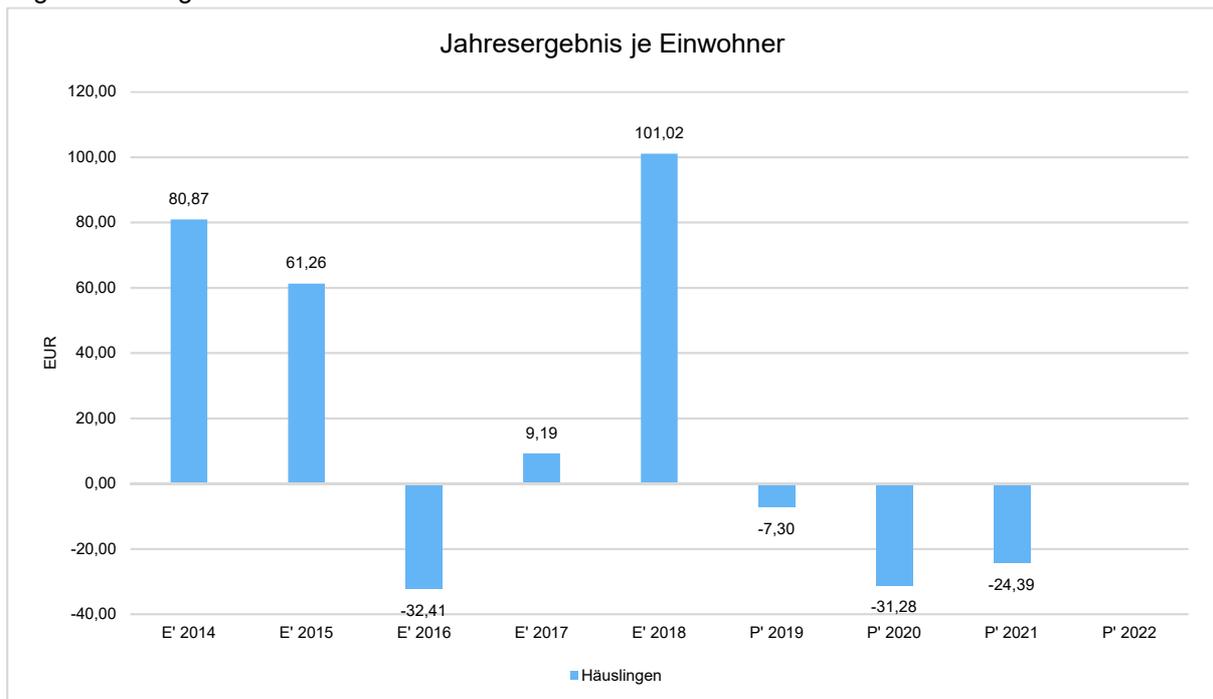
	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Ordentliches Ergebnis	7.426	69.012	-5.900	-24.400	-18.900
Außerordentliches Ergebnis	--	9.783	--	--	--
Jahresergebnis	7.426	78.795	-5.900	-24.400	-18.900

Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



Jahresergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.

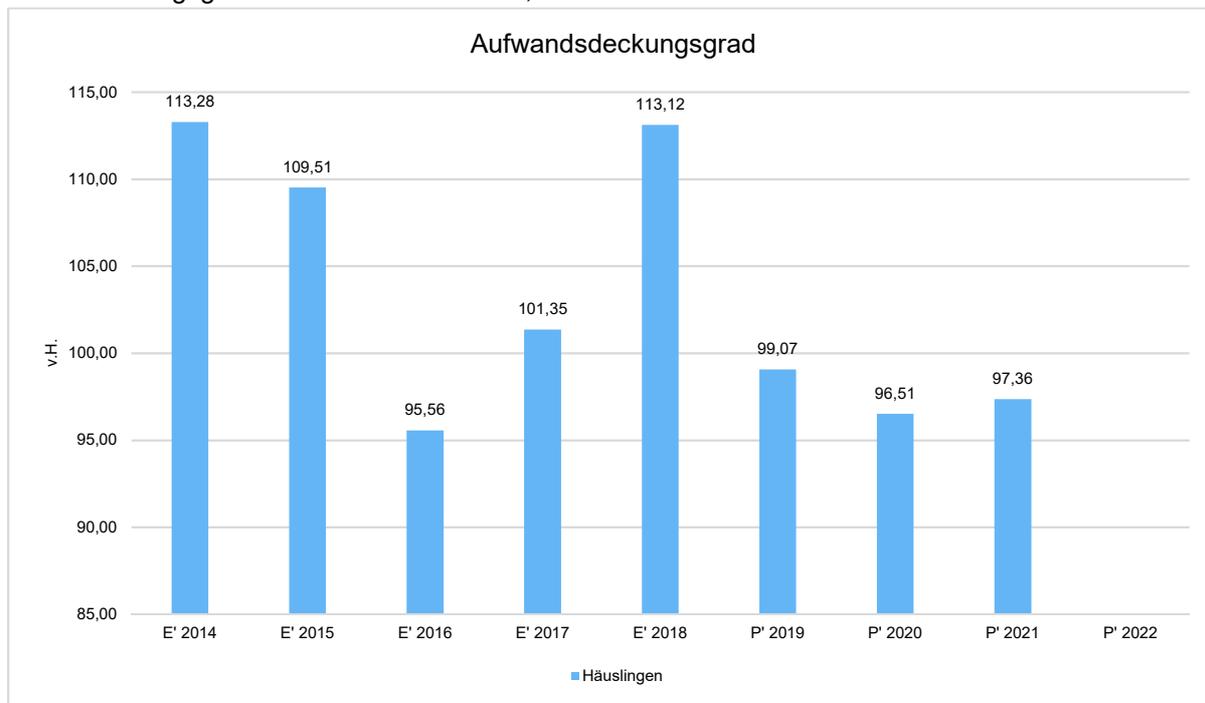




Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant, weshalb nachfolgend Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt werden.

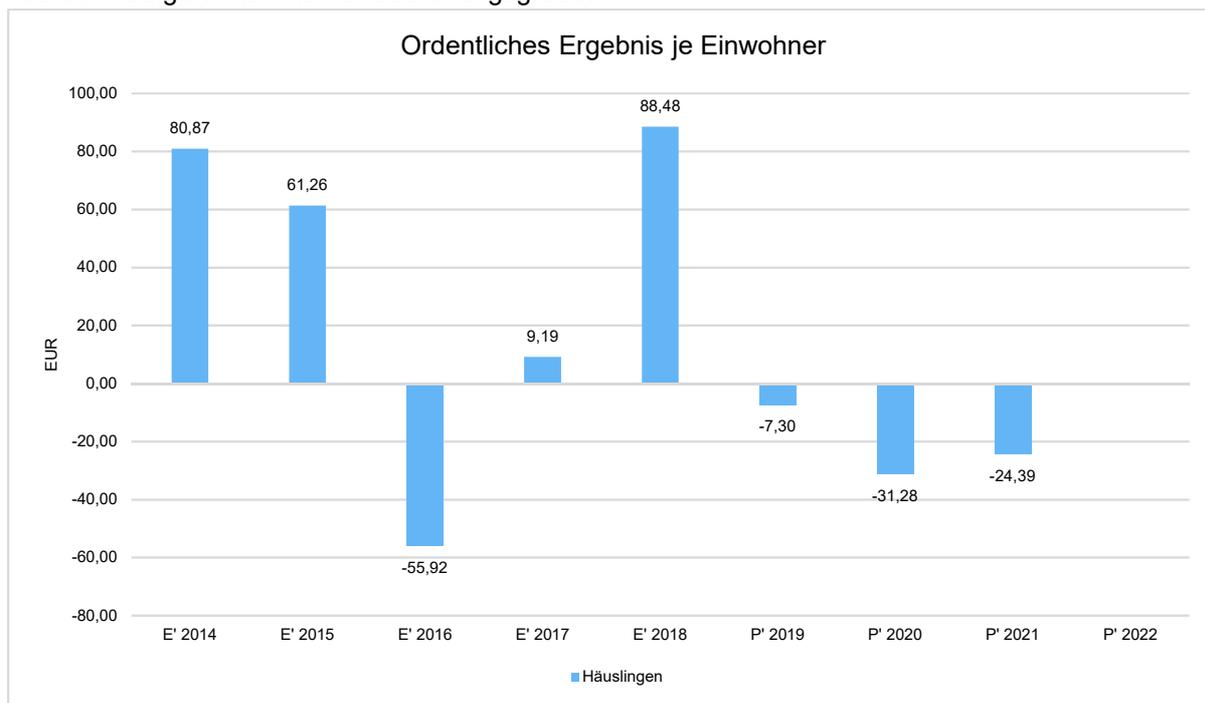
Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die gesamten Aufwendungen durch Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.



Ordentliches Ergebnis je Einwohner

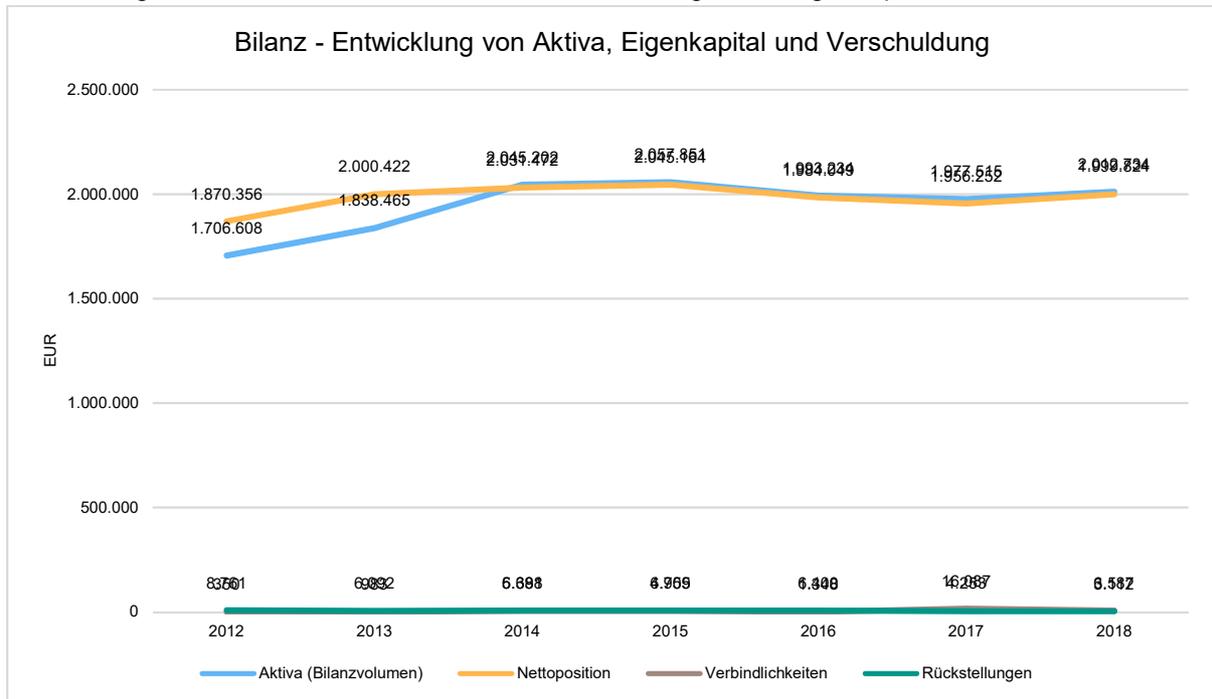
Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.





4.2 Kennzahlen zur Bilanz / weitere NKR-Kennzahlen

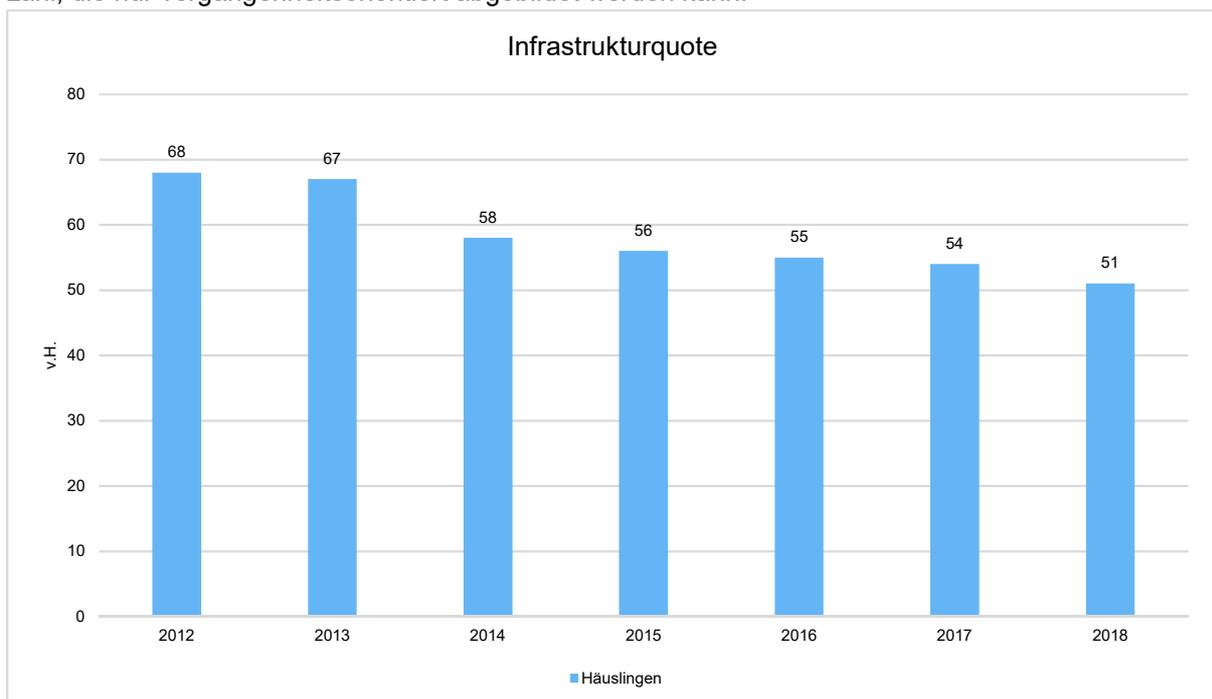
Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



4.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

Infrastrukturquote

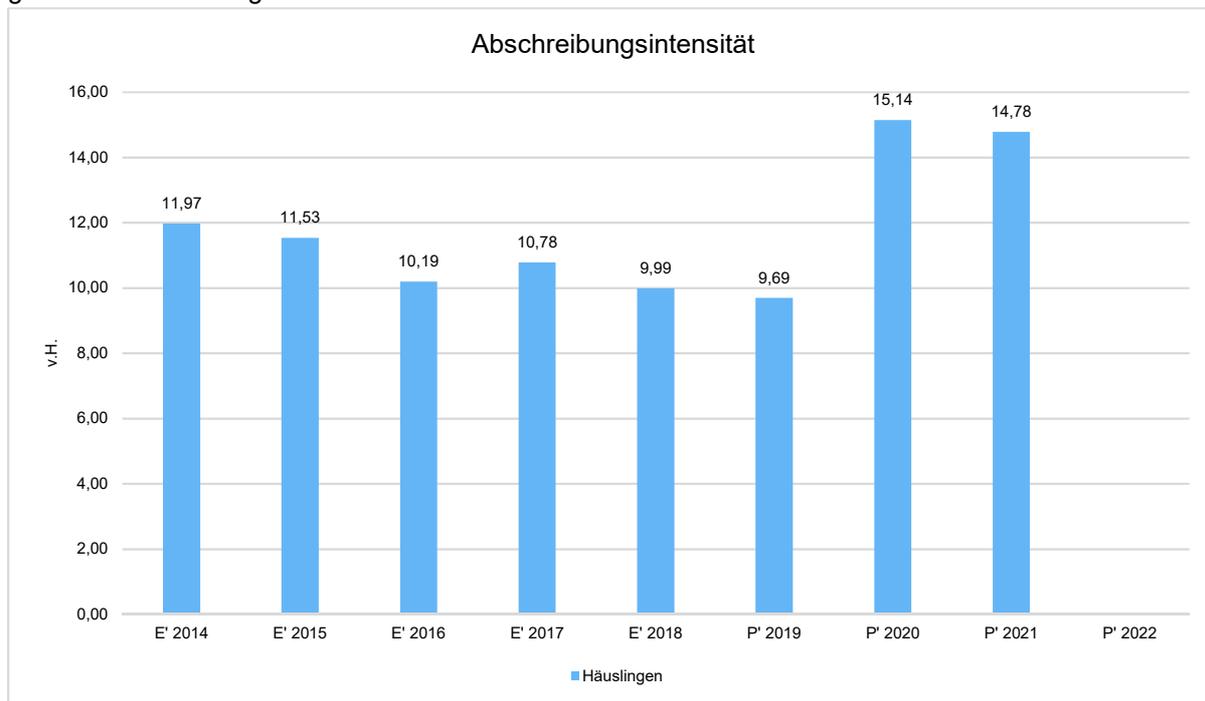
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.





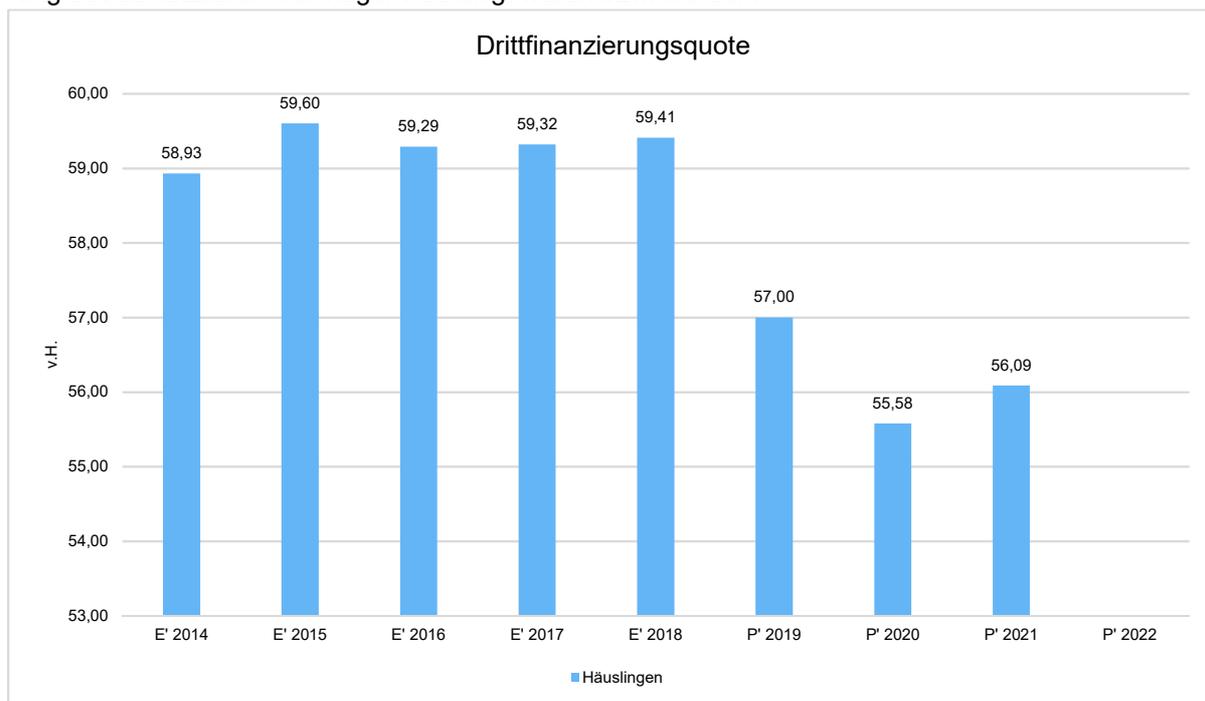
Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen am ordentlichen Aufwand dar.



Drittfinanzierungsquote

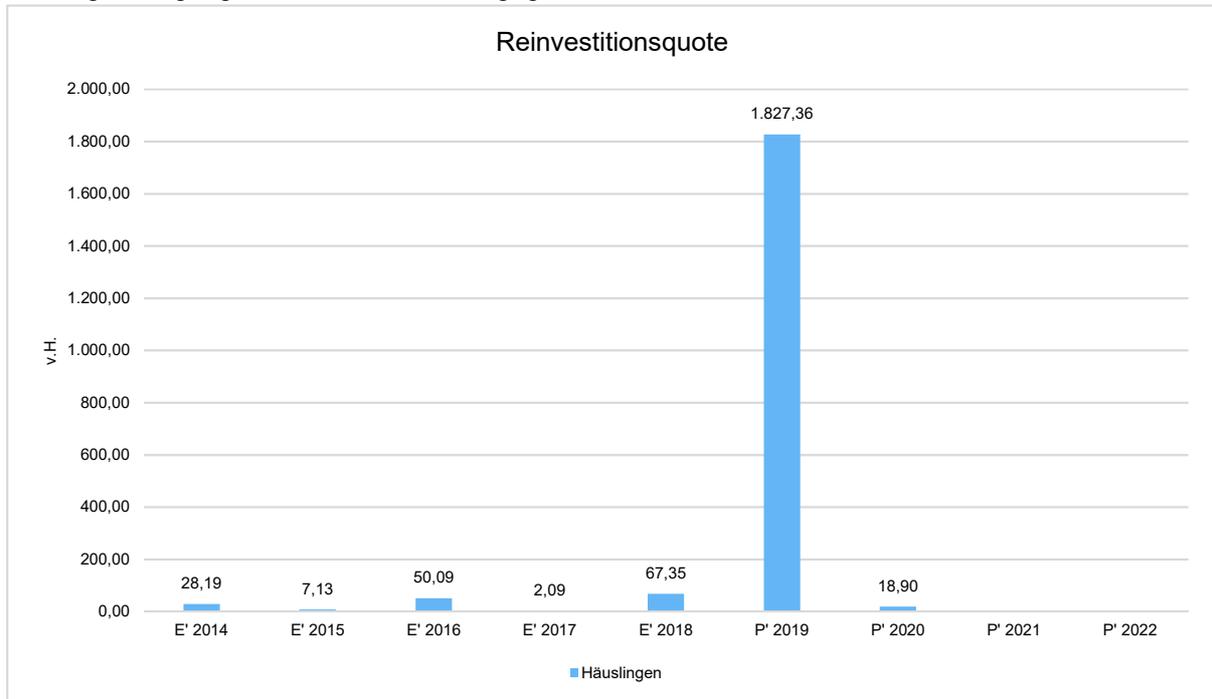
Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den Abschreibungen auf immaterielles und Sachvermögen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.





Reinvestitionsquote

Die Reinvestitionsquote zeigt auf, wie hoch der prozentuale Anteil der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit an den Aufwendungen aus Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen ist. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Maße dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen.



4.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

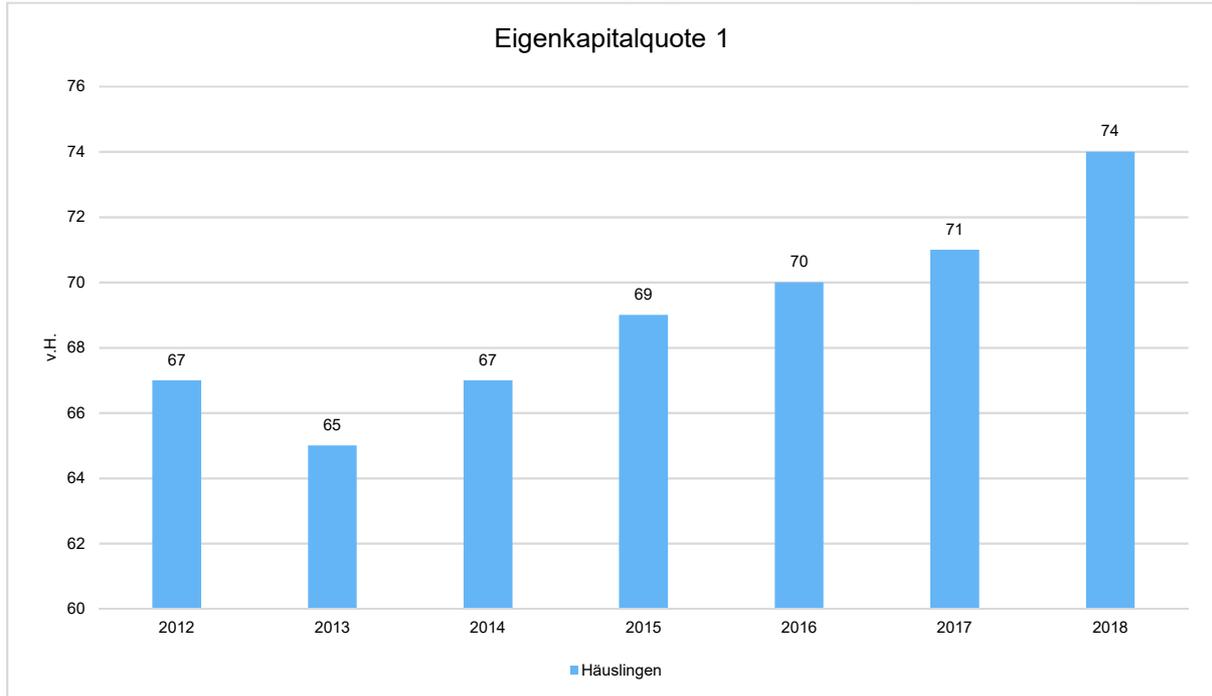
Neben dem Aufwandsdeckungsgrad, der im Abschnitt Haushaltsergebnis dargestellt wurde, sieht das NKF-Kennzahlenset noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation vor:

Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Da die niedersächsische Bilanz explizit kein Eigenkapital ausweist, wird es hilfswise aus der Nettoposition abzüglich der Sonderposten errechnet. Die Kennzahl zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals (Nettoposition ohne Sonderposten) am Bilanzvolumen. Je größer die Eigenkapitalquote, je weiter ist die Kommune vom gesetzlich vorgeschriebenen Überschuldungsverbot entfernt.



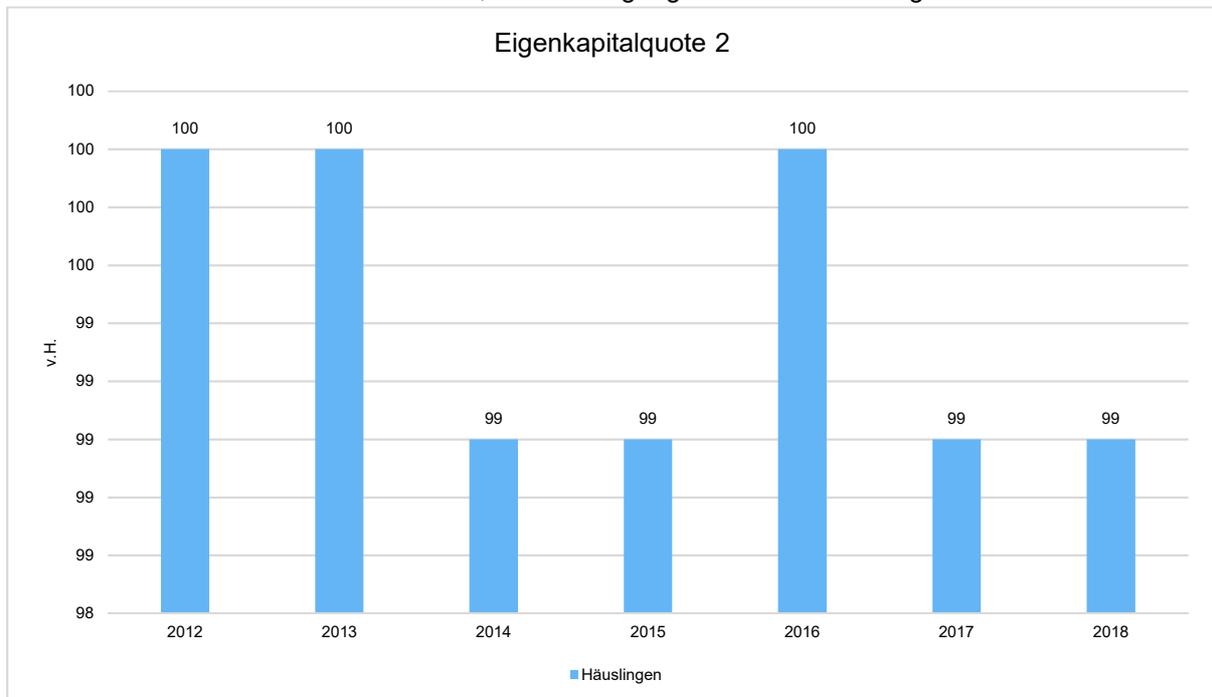
Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.



Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des Basis-Reinvermögens am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Anders als bei der Eigenkapitalquote 1 werden bei dieser Kennzahl auch die Sonderposten wegen ihres Eigenkapitalcharakters einbezogen.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



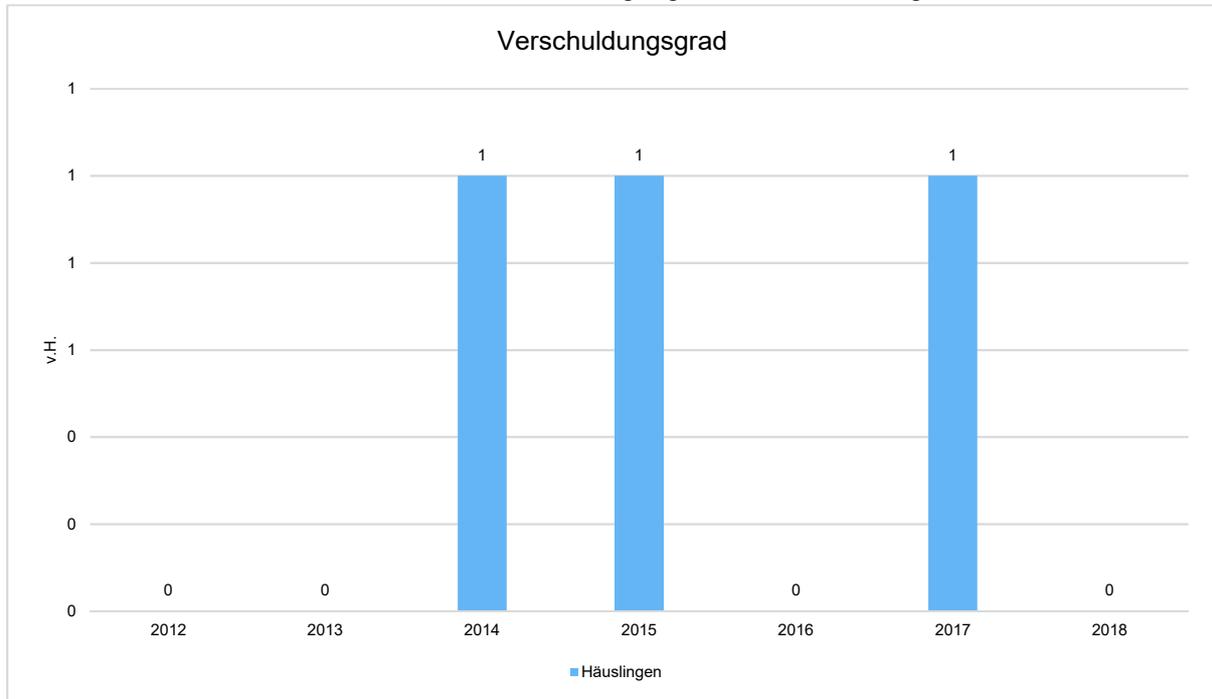
4.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

Verschuldungsgrad



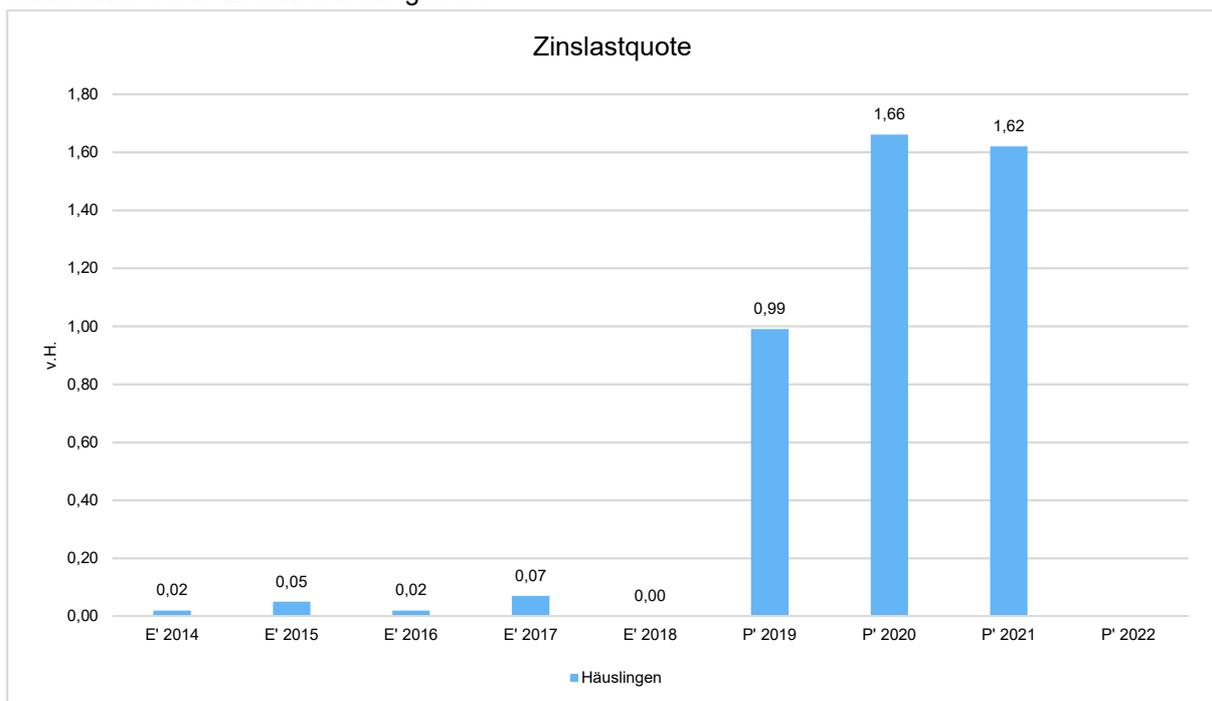
Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten und Rückstellungen an der Bilanzsumme an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100%, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.





5 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

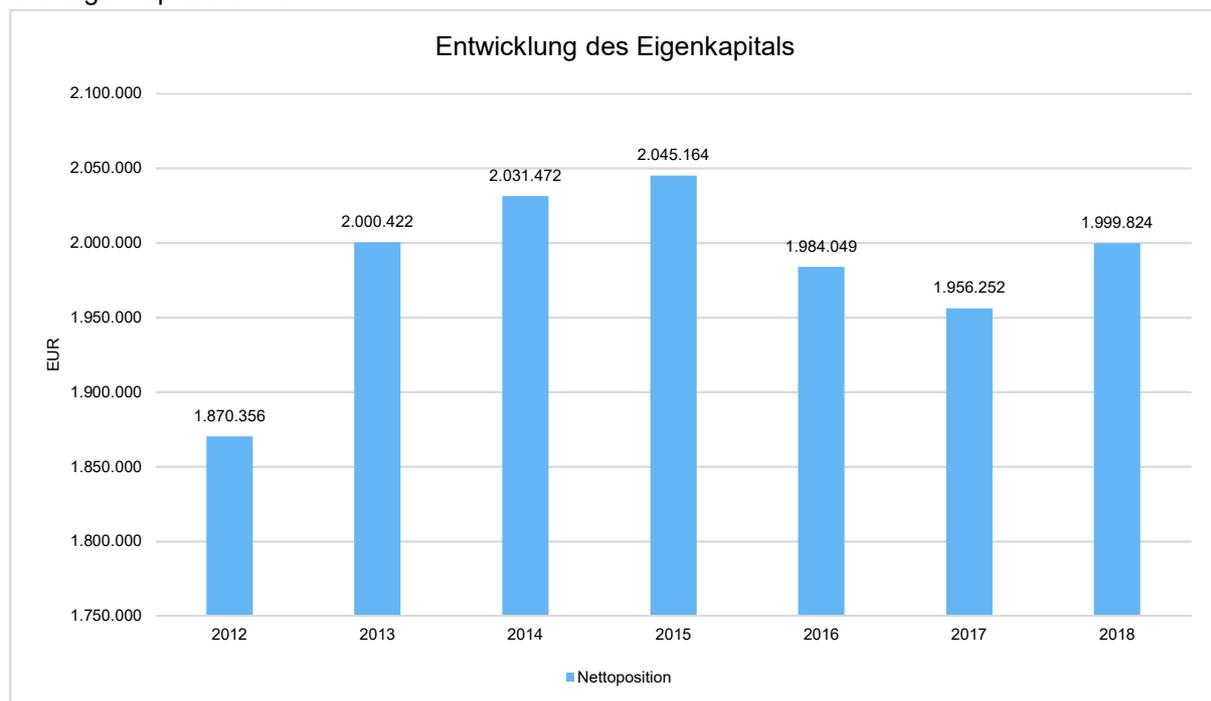
- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals (Nettoposition ohne Sonderposten) ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals (Nettoposition ohne Sonderposten) in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.

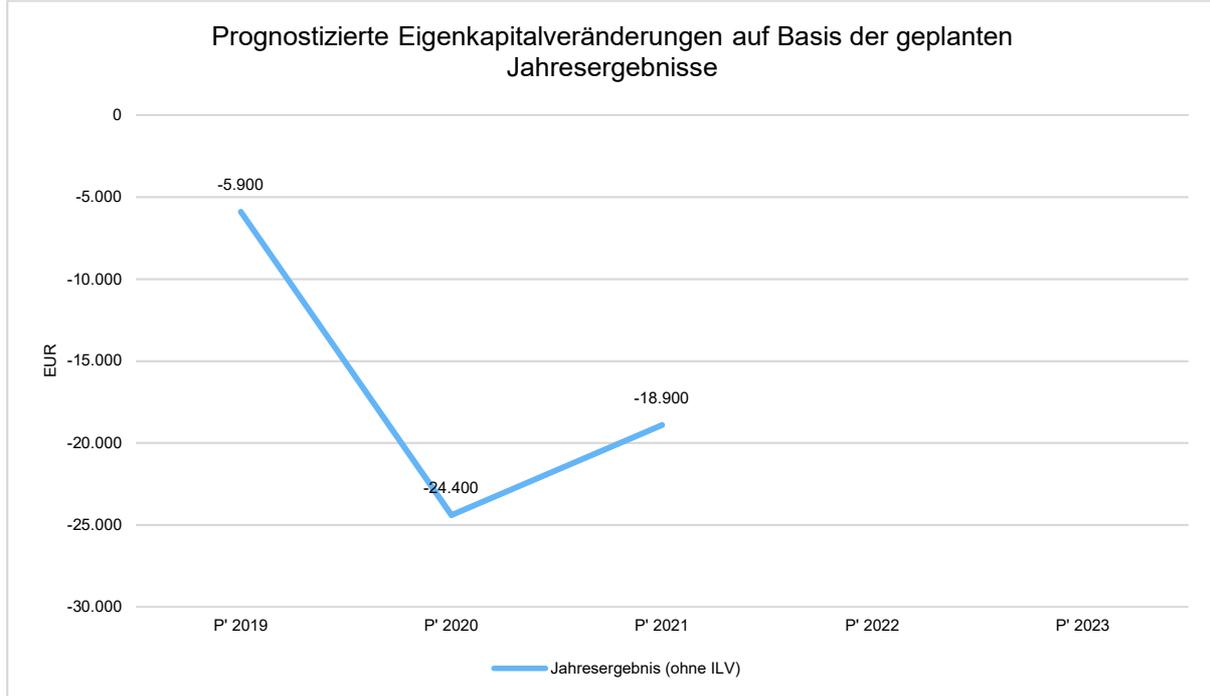


Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr



(nicht kumulativ) verändern wird.

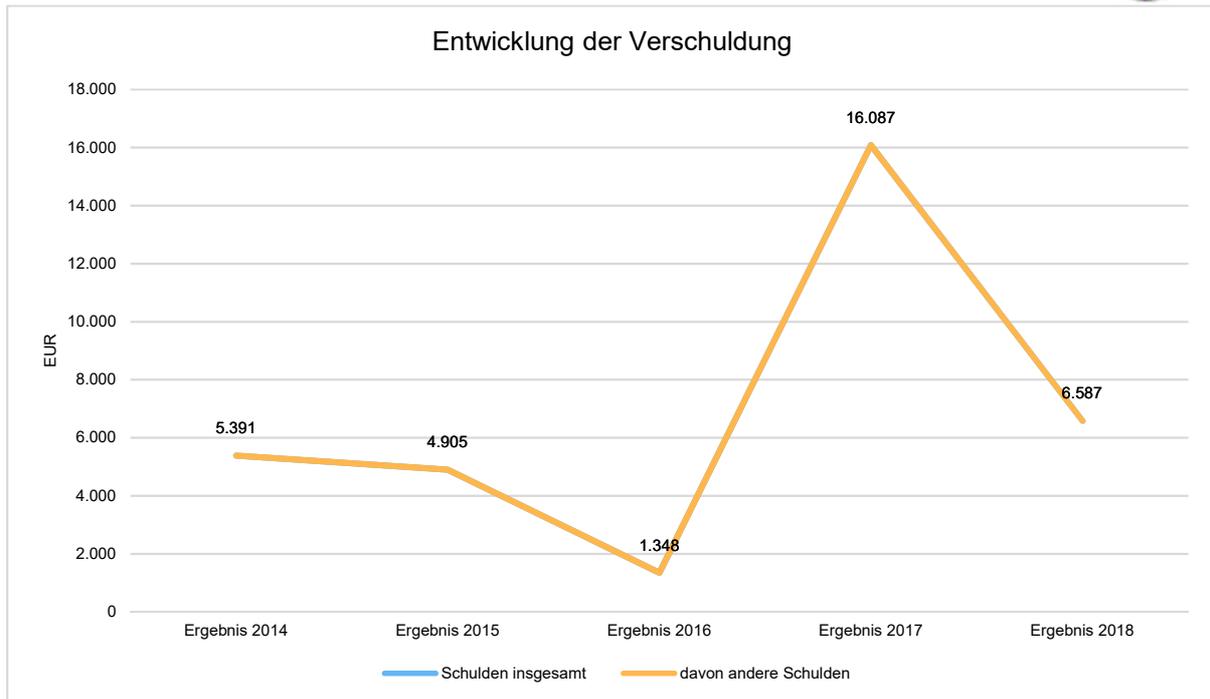


5.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

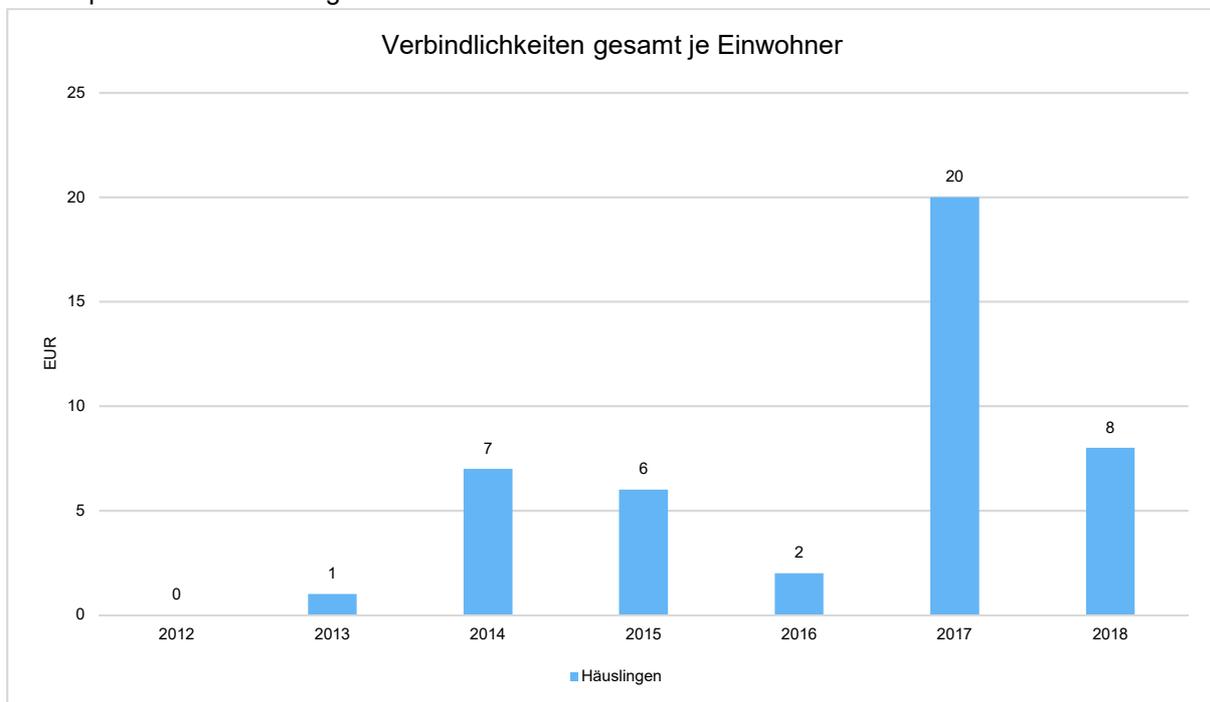
Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Schulden insgesamt	5	5	1	16	7
davon andere Schulden	5	5	1	16	7



Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



5.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde



Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

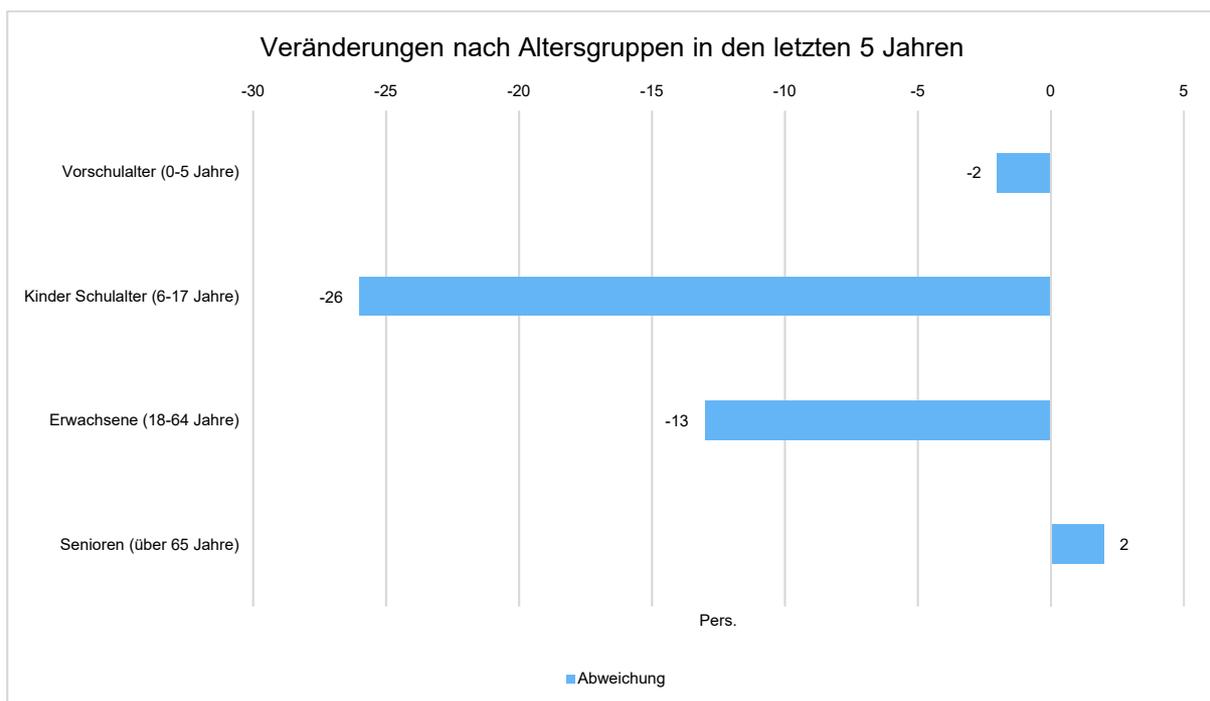
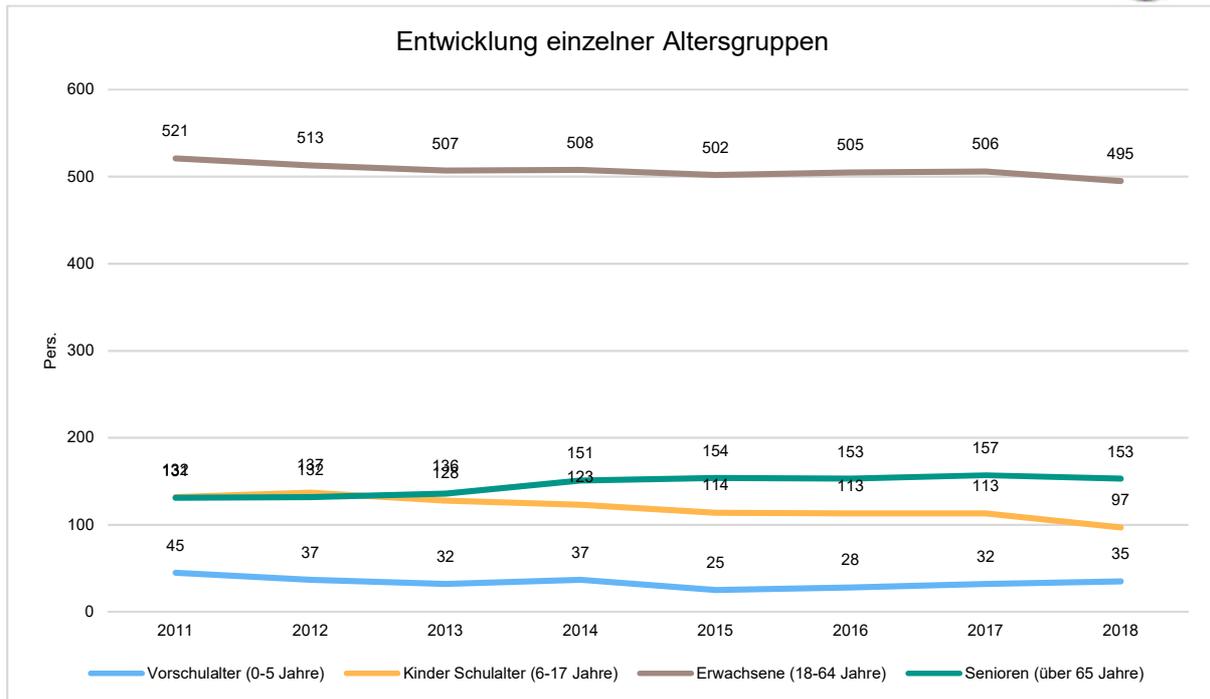
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Einwohner	819	795	799	808	780
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	37	25	28	32	35
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	14	13	13	18	20
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	23	12	15	14	15
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	123	114	113	113	97
Einwohner im erwerbsfähigen Alter gesamt (18-65 Jahre)	508	502	505	506	495
Senioren (über 65 Jahre)	151	154	153	157	153



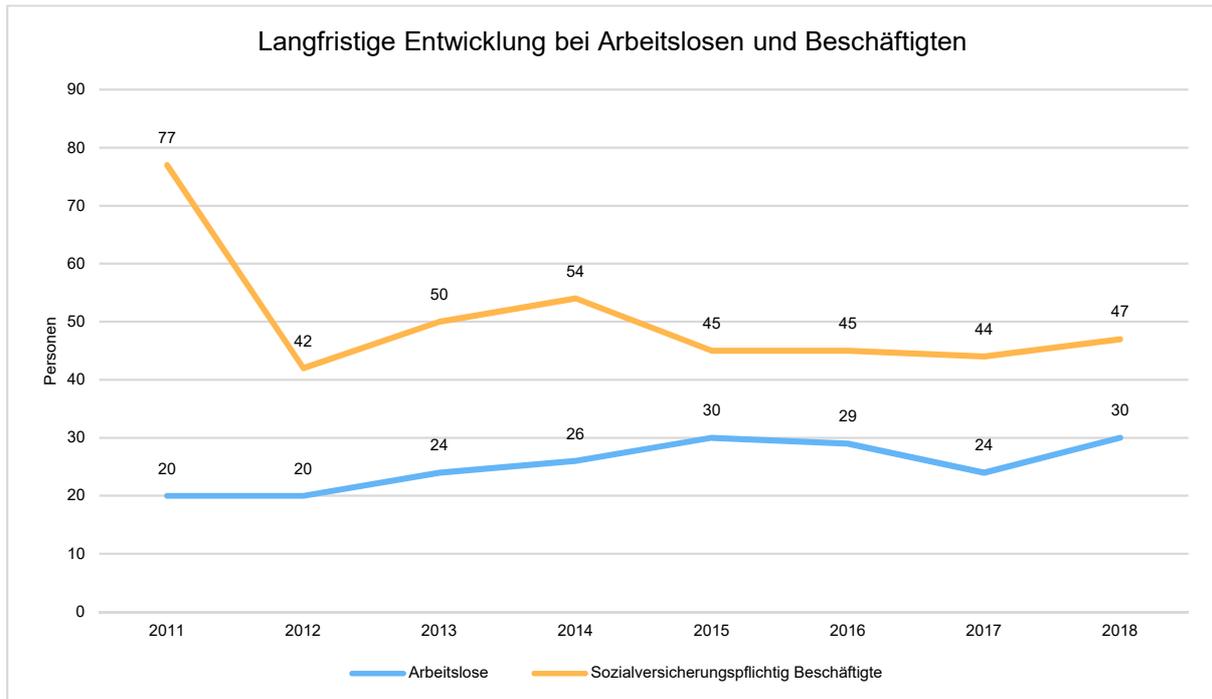
5.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbsteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen



	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Arbeitslose zum 30.6.	26	30	29	24	30
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	5	0	0	--	--
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	5	11	9	8	9
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	54	45	45	44	47

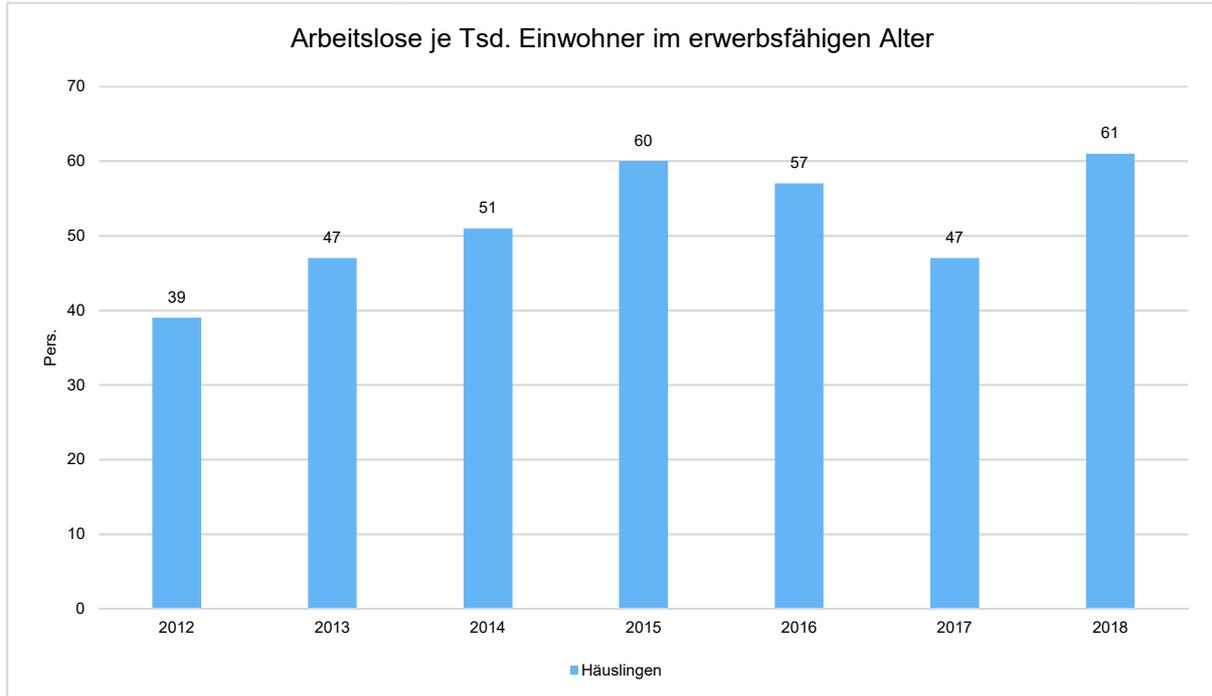


Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die



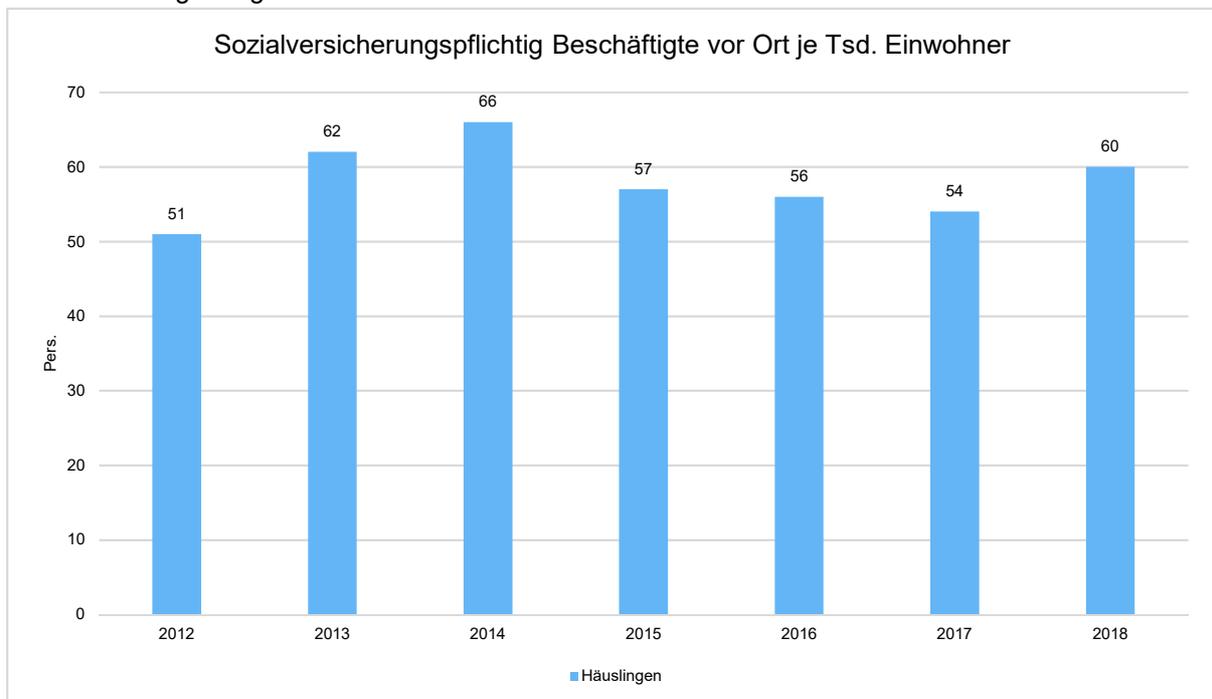
Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.

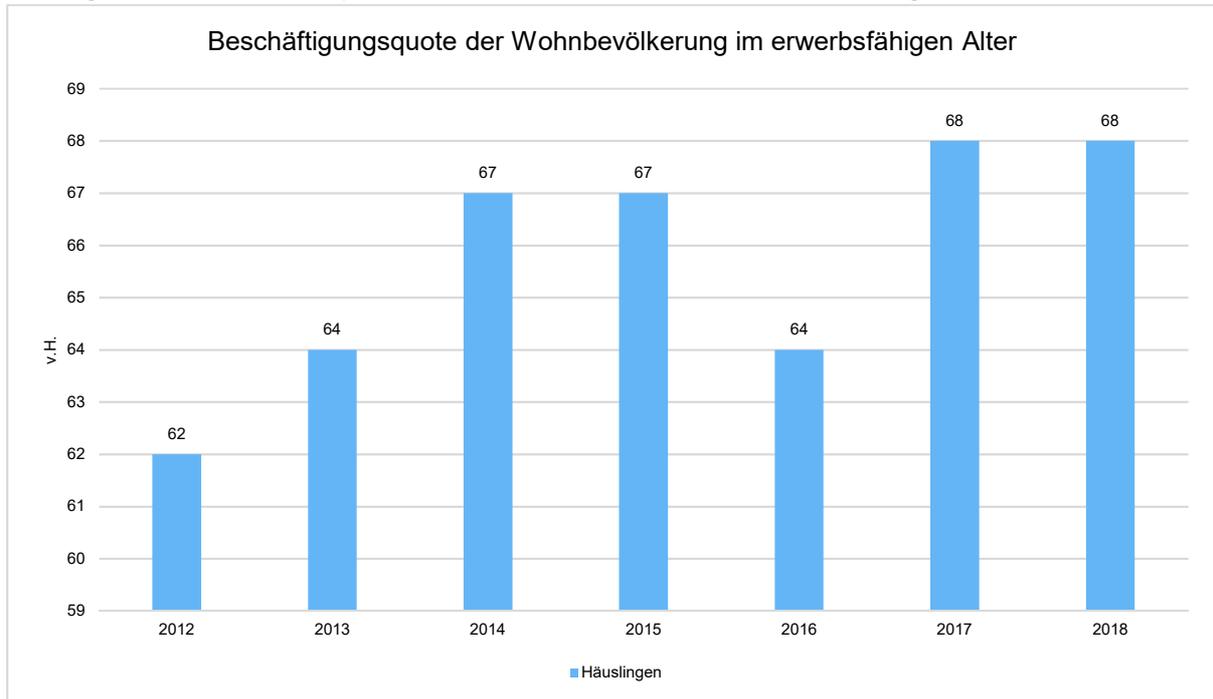


Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer



sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



6.2 Schuldenübersicht

zum

**Jahresabschluss der Gemeinde
Häuslingen für das Haushaltsjahr 2018**

2018

Gemeinde Häuslingen

Schuldenübersicht

Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2018	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2017	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jah- re -Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsge- schäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.587,31	6.587,31	0,00	0,00	5.653,05	934,26
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	10.433,59	-10.433,59
5. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schulden insgesamt	6.587,31	6.587,31	0,00	0,00	16.086,64	-9.499,33

6.3 Forderungsübersicht

zum

**Jahresabschluss der Gemeinde
Häuslingen für das Haushaltsjahr 2018**

2018

Gemeinde Häuslingen

Forderungsübersicht

Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2018 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2017 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich rechtlichen Forderungen	6.400,92	2.162,09	0,00	4.238,83	13.672,11	-7.271,19
2. Forderungen aus Transferleistungen	600,00	600,00	0,00	0,00	0,00	600,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	12,00	12,00	0,00	0,00	5.726,61	-5.714,61
Summe aller Forderungen	7.012,92	2.774,09	0,00	4.238,83	19.398,72	-12.385,80

6.4 Anlagenübersicht

zum

**Jahresabschluss der Gemeinde
Häuslingen für das Haushaltsjahr 2018**

Anlagenübersicht

Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

Vermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2017	Zugänge 2018	Abgänge 2018	Umbuchungen 2018	Stand am 31.12.2018	Stand am 31.12.2017	Abschreibungen 2018	Auf- lösun- gen ³⁾	Zuschreibungen 2018	Stand am 31.12.2018	am 31.12.2018	am 31.12.2017
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände ²⁾	52.811,21	0,00	0,00	0,00	52.811,21	9.989,07	1.812,49	0,00	0,00	11.801,56	41.009,65	42.822,14
2. Sachvermögen ²⁾ (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	2.414.165,88	38.572,28	34.748,20	0,00	2.417.989,96	781.701,47	57.478,80	27.830,73	0,00	811.349,54	1.606.640,42	1.632.464,41
3. Finanzvermögen ²⁾ (ohne Forderungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	2.466.977,09	38.572,28	34.748,20	0,00	2.470.801,17	791.690,54	59.291,29	27.830,73	0,00	823.151,10	1.647.650,07	1.675.286,55

¹⁾ In der Anlagenübersicht sind Immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen sowie das Finanzvermögen ausgewiesen.

²⁾ Die Darstellung richtet sich nach der in der Bilanz vorgegebenen Gliederung

³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

6.5 Rückstellungsübersicht

zum

**Jahresabschluss der Gemeinde
Häuslingen für das Haushaltsjahr 2018**

2018

Gemeinde Häuslingen

Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung	Bestand am 31.12.2018	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabset- zung	Auflösung	Bestand am 31.12.2017	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro- 1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	1.411,97	958,54	0,00	0,00	453,43	958,54
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. andre Rückstellungen	1.700,00	0,00	2.100,00	0,00	3.800,00	-2.100,00
Summe aller Rückstellungen	3.111,97	958,54	2.100,00	0,00	4.253,43	-1.141,46

6.6 Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

zum

**Jahresabschluss der Gemeinde
Häuslingen für das Haushaltsjahr 2018**

Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen 2018

Übertragungsübersicht gem. § 128 Abs. 3 Ziff. 5 NKomVG

a) Übertragung von Ermächtigungen für Aufwendungen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag	Begründung
Keine.			

b) Haushaltsreste zur Übertragung von Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag	Begründung
Keine.			

c) Übertragung von Ermächtigungen für Auszahlungen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag	Begründung
Keine.			